

**Hella Huntemann, Christina Weiß**

## **Volkshochschul-Statistik**

***48. Folge, Arbeitsjahr 2009***

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Online im Internet:

URL: <http://www.die-bonn.de/doks/huntemann1001.pdf>

Online veröffentlicht am: 30.11.2010

Stand Informationen: November 2010

Dokument aus dem Internetservice [texte.online](http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp) des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

<http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp>

Dieses Dokument wird unter folgender [creative commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/)-Lizenz veröffentlicht:



<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

## **Abstract**

### **Hella Huntemann, Christina Weiß (2010): Volkshochschul-Statistik 48. Folge, Arbeitsjahr 2009**

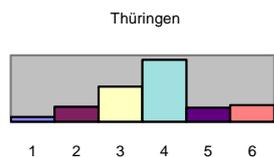
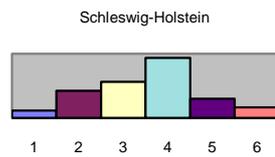
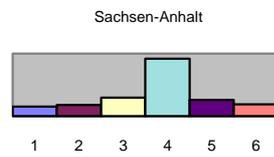
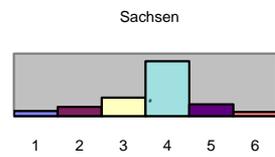
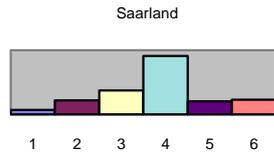
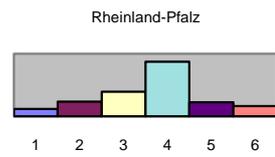
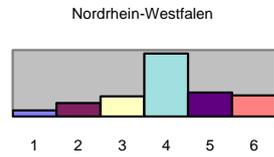
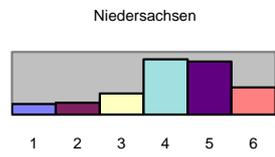
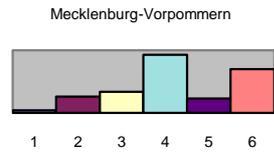
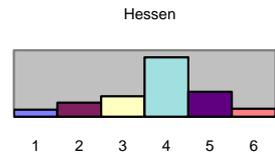
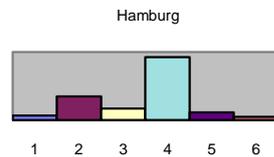
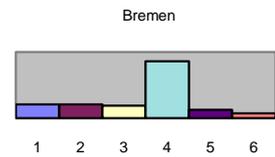
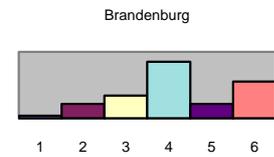
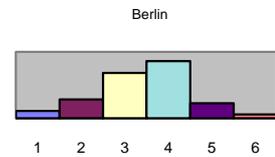
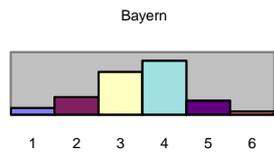
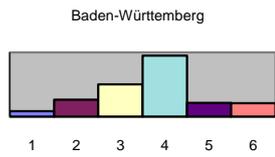
Das DIE erstellt jährlich eine Statistik über die Aktivitäten der Volkshochschulen in Deutschland. Die vorliegende Ausgabe (48. Folge) dokumentiert die wichtigsten Fakten aus dem Arbeitsjahr 2009 in Form von kommentierten Tabellen. Die Beschreibungen nehmen auch Bezug auf vorangegangene Untersuchungen, so dass Tendenzen in der Entwicklung der Volkshochschulen deutlich werden. Im Einzelnen finden sich Informationen zu institutionellen Merkmalen, Finanzierung, Personal, Kooperationen, Programmbereichen/Fachgebieten, Veranstaltungsformen, Teilnehmenden und Beteiligung.

## **Autorinnen**

Hella Huntemann ist wissenschaftliche Fachassistentin im Arbeitsbereich Statistik des Daten- und Informationszentrums (DIZ) am DIE.

Christina Weiß ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des DIE im Programm „Strukturdaten der Weiterbildung“.

# Programmprofile



1 Politik - Gesellschaft - Umwelt  
 3 Gesundheit  
 5 Arbeit - Beruf

2 Kultur - Gestalten  
 4 Sprachen  
 6 Grundbildung - Schulabschlüsse

Anteile der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen von Kursen und Lehrgängen

*Hella Huntemann und Christina Weiß*

## **Volkshochschul-Statistik**

**48. Folge, Arbeitsjahr 2009**

### **Inhalt**

<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>5</b>
<b>Erläuterungen</b> .....	<b>8</b>
<b>Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)</b> .....	<b>8</b>
<b>Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)</b> .....	<b>8</b>
<b>Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)</b> .....	<b>9</b>
<b>Finanzierung (Tabelle 4)</b> .....	<b>9</b>
<b>Ausgaben (Tabelle 5)</b> .....	<b>10</b>
<b>Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)</b> .....	<b>10</b>
<b>Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)</b> .....	<b>10</b>
<b>Langzeitentwicklung (Tabelle 8)</b> .....	<b>11</b>
<b>Kurse nach Programmbereichen/Fachgebieten (Tabellen 9/10)</b> .....	<b>11</b>
<b>Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)</b> .....	<b>12</b>
<b>Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)</b> .....	<b>12</b>
<b>Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)</b> .....	<b>12</b>
<b>Altersstruktur (Tabelle 14)</b> .....	<b>12</b>
<b>Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)</b> .....	<b>13</b>
<b>Zusammenarbeit (Tabelle 16)</b> .....	<b>14</b>
<b>Prüfungen (Tabelle 17)</b> .....	<b>14</b>
<b>Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)</b> .....	<b>14</b>
<b>Studienfahrten (Tabelle 19)</b> .....	<b>15</b>
<b>Studienreisen (Tabelle 20)</b> .....	<b>15</b>
<b>Ausstellungen (Tabelle 21)</b> .....	<b>15</b>
<b>Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)</b> .....	<b>15</b>
<b>Anmerkungen zur Datenlage</b> .....	<b>16</b>
<b>Anhang Tabellen</b> .....	<b>18</b>
<b>Anhang Abbildungen</b> .....	<b>19</b>

## Vorbemerkungen

Mit der Ausgabe für das Berichtsjahr 2009 legt das DIE zum 48. Mal seit 1962 einen Jahresband der Leistungsstatistik der deutschen Volkshochschulen vor. Er dokumentiert ausführlich institutionelle Merkmale, Personal, Finanzierung und die Veranstaltungen aller Volkshochschulen.

Anmerkungen zu den Darstellungsformen:

- Seit dem aktuellen Berichtsjahr (2009) wird für die Leitung in den Volkshochschulen der konkrete Stellenumfang erhoben. Eine zusätzliche Ausdifferenzierung dieser Stellenanteile in Leitungstätigkeit, pädagogisch planende Tätigkeit und andere Tätigkeiten beim Träger (Personalunion) ermöglicht zukünftig ein präziseres Bild.
- Ab dem Berichtsjahr 2009 werden zwei Abfragen durch weitere Differenzierungen ergänzt: *Adressatengruppen* durch die Merkmale Männer, Jugendliche, Kinder; *Kooperationen* durch die Merkmale Schulen und vorschulische Bildungseinrichtungen, Kultureinrichtungen, Universitäten/Forschungseinrichtungen, Ämter/Behörden.
- Für einige Merkmale ist infolge der Revision für das Berichtsjahr 1998 ein direkter Vergleich mit bis zu zehn Vorjahren möglich. Für viele Merkmale stehen weiter zurückreichende Zeitreihen zur Verfügung.
- Alle Veranstaltungsarten, auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten, Studienreisen und Ausstellungen, sind nach Programmbereichen differenziert. Dies erlaubt eine Zusammenschau aller Veranstaltungen als Gesamtangebot.
- Ab 1998 sind unter den Kursen und Lehrgängen die *Auftrags- und Vertragsmaßnahmen* eigens ausgewiesen. Die für offenen Zugang angebotenen Kurse und Lehrgänge sind in erweitertem Umfang nach Fachgebieten ausdifferenziert. Langzeitanalysen sind weiterhin möglich.
- Seit 1991 sind die Leistungsdaten der Volkshochschulen in den *neuen Ländern* in die Volkshochschul-Statistik integriert. Ab 1998 wird auf eine getrennte Darstellung in Tabellen und erläuterndem Text verzichtet. In diesem Rahmen ist für die Länder durchgehend die alphabetische Reihenfolge gewählt.
- Die *Tabellen* lassen sich in den überwiegenden Fällen auf einer Doppelseite überblicken. Fehlende Daten und dadurch nicht berechenbare Anteile durch „x“ gekennzeichnet. Divisionen durch Null sind der besseren Übersicht halber als „-“ dargestellt.

- Die neben dem Jahresband als „Print On Demand“ oder elektronisch angebotenen spezifischen
- Die neben dem Jahresband als „Print On Demand“ oder elektronisch angebotenen spezifischen
- *Auswertungen* für Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung sind auf der Website <http://www.die-bonn.de> des DIE unter „Service“ näher beschrieben und können dort bestellt werden.

### Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Verteilung in der *Trägerschaft* der 940 Volkshochschulen – davon 936 ausgewertet – erweist sich auch nach den Kreisgebietsreformen in Sachsen-Anhalt (2007) und Sachsen (2008) weiterhin als nahezu stabil. 64,3% der Volkshochschulen werden von kommunaler Seite (Gemeinden, Kreise, Zweckverbände, Stadtstaaten) getragen (2008: 63,6%, 2007: 63,7%, 2006: 63,7%, 2005: 64,8%), knapp ein Drittel der Volkshochschulen befindet sich in der Trägerschaft eines eingetragenen Vereins (31,9%, 2008: 32,9%, 2007: 33,3%, 2006: 33,5%, 2005: 32,8%). Inzwischen agiert zudem jede 27. Volkshochschule in Trägerschaft einer GmbH oder in sonstiger privater Trägerschaft (außer e.V.) – 2002 war es nur jede 81. Volkshochschule.

Für das *Gesamtveranstaltungsangebot* der Volkshochschulen – eingerechnet sind neben Kursveranstaltungen auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Studienreisen – ist im vierten Jahr in Folge ein Anstieg bei den Gesamtsummen von Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Belegungen feststellbar. Ein Zuwachs ist insbesondere bei den Veranstaltungen zu sehen, in geringerem Maße bei den Unterrichtsstunden und Belegungen: 706 Tsd. Veranstaltungen (+6,8%), 15,6 Mill. Unterrichtsstunden (+1,5%) und 9,2 Mill. Belegungen (+2,3%) wurden im Jahr 2009 insgesamt verzeichnet. Unterhalb dieser Gesamtsummen sind die Einzelveranstaltungen - z.T. aufgrund eines geänderten Erhebungsverfahrens in Bayern - stark angestiegen (+55,6% auf 127 Tsd.). Die Zahl der Studienfahrten und -reisen ist um -1,0% auf gut 10 Tsd. zurückgegangen, ebenso wie die dazugehörigen Belegungen (-2,6%). Die Unterrichtsstunden sind dagegen angestiegen (+0,8%).

Für die Differenzierung nach Veranstaltungstypen gilt: Das Volumen aller Veranstaltungen beträgt 15,6 Millionen Unterrichtsstunden. Es setzt sich verglichen mit dem Vorjahr wie folgt zusammen:

- Kurse mit offenem Zugang geringer mit 89,2% (2008: 89,9%)
- Auftrags- und Vertragsmaßnahmen stärker mit jetzt 8,6% (2008: 8,3%)

- Einzelveranstaltungen stärker mit 1,6% (2008: 1,1%)
- Studienfahrten/-reisen gleichbleibend bei 0,7% (2008: 0,7%)

Für den Typ *Kursveranstaltungen* zeigen sich gegenüber dem Vorjahr folgende prozentuale Veränderungen: Während in den Jahren bis 2005 ein Rückgang insbesondere von Unterrichtsstunden und Belegungen sichtbar war, zeigen die Daten seit dem Berichtsjahr 2006 jährlich einen Anstieg: vom Berichtsjahr 2008 auf 2009 erneut bei den *Unterrichtsstunden* um 147 Tsd. auf jetzt 15,3 Mill. (+1,0%). Die Zahl der *Kurse* ist mit 569 Tsd. gegenüber 2008 gleich geblieben. Die *Belegungen* sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen (-1,7%) und bewegen sich um die 6,4 Mill.

An der Entwicklung der Gesamtsummen sind die Volkshochschulen in den verschiedenen Ländern in unterschiedlicher Weise beteiligt. Zuwächse aller drei Merkmale verzeichnen Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen. Anstiege bei Kursen und Unterrichtsstunden mit gleichzeitiger Abnahme der Belegungen meldet das Saarland. Ein Zuwachs bei Kursen mit Abnahme von Unterrichtsstunden und Belegungen ist für Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein festzustellen. Eine durchgängige Abnahme aller drei Merkmale ist in Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu beobachten.

Bei den offenen Kursen insgesamt haben Kurse (-0,2%) und Belegungen (-2,0%) abgenommen, während Unterrichtsstunden (+0,7%) zugenommen haben.

Die Auftrags- und Vertragsmaßnahmen zeigen eine andere Entwicklung als die offenen Kurse: Zugenommen haben Kurse (+8,8%), Unterrichtsstunden (+3,7%) sowie Belegungen (+8,0%).

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Programmbereiche wie folgt dar: In allen Merkmalen gewachsen ist das Volumen lediglich im Programmbereich „Gesundheit“. Bei „Sprachen“ ist das Kursvolumen gewachsen, während die Unterrichtsstunden und Belegungen zurückgegangen sind. Im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ steigen die Kurse, während die Unterrichtsstunden und Belegungen zurückgehen. Im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ sind sowohl die Kurs- und Unterrichtsstundenvolumen als auch die Belegungen rückläufig.

*Einzelveranstaltungen* sind im Vergleich zu 2008 um 56% gestiegen (z.T. geht der starke Anstieg auf ein geändertes Erhebungsverfahren in Bayern zurück). Die 127 Tsd. Veranstaltungen verzeichnen eine erhöhte Zahl von Belegungen (2,6 Mill.; +14,6%). Die Unterrichtsstunden bei *Studienfahrten* und *Studienreisen* steigen auf 114 Tsd. (+0,8%), die Anzahl der Fahrten und Reisen fallen (-1,2%), ebenso die Zahl der Belegungen (-2,7%).

Die *Finanzierung* der Volkshochschulen ist 2009 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,9% auf 1 Mrd. Euro gestiegen. Die Einnahmen aus Teilnahmegebühren stiegen um 1,5%. Der Anteil der Teilnahmegebühren an der Gesamtfinanzierung hat sich dennoch – wie schon im letzten Jahr – verringert und lag 2009 wieder unter 40% (38,9%, 2008: 39,4%, 2007: 40,3%, 2006: 39,4%). Ebenso sind 2009 die Zuschüsse der Länder (+0,6%) und der Kommunen (+4,1%) gestiegen. Die „anderen Einnahmen“ sind ungefähr gleich geblieben; sie machten 2009 20,3% der Gesamtfinanzierung aus (2008: 19,8%, 2007: 19,6%, 2006: 19,2%). Der Anteil der Länder betrug 2009 13,4% (2008: 13,7%, 2007: 13,6%), der Anteil der Kommunen 27,4% (2008: 27,0%, 2007: 26,4%).

In der Summe aller Länder haben die Stellen des hauptberuflichen *Personals* abgenommen (-0,3%); die Kapazität betrug 2009 7.770 besetzte Stellen (inkl. Leitungen). Die Zahl der unbefristeten pädagogischen Stellen ist rückläufig (-2,8%), während die befristeten pädagogischen Stellen zugenommen haben (+4,0%). Bei den unbefristeten Stellen im Verwaltungsbereich ist ein Rückgang zu verzeichnen (-0,3%), ebenso bei den befristeten Stellen (-5,8%).

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich liegt bei 62,6% und damit über dem Vorjahreswert von 60,8%. Bei den hauptberuflichen Stellen mit Leitungstätigkeit beträgt der Frauenanteil 41,2%. Bei den nebenberuflichen Kursleitungen ist der Frauenanteil von 65,7% in 2008 auf 66,1% in 2009 gestiegen.

Der Anteil der *Frauen* an den *Belegungen* von Kursveranstaltungen schwankt langfristig wenig um einen Wert von 75%. Die programmereicherspezifischen Unterschiede sind hier wie bisher wesentlich deutlicher als die Unterschiede zwischen den Ländern.

Die in den letzten Jahren beobachtete Verschiebung in der *Altersstruktur* bei Kursen und Lehrgängen hin zu Teilnehmenden höheren Alters setzt sich der Tendenz nach fort. Der Anteil der Belegungen der Alterskategorien bis einschließlich 34 Jahre ging zurück, während der Anteil der Altersgruppen ab 35 Jahre anstieg. Insgesamt ist inzwischen weniger als ein Drittel der Teilnahmefälle jünger als 35 Jahre.

Unter den verschiedenen *Zeitorganisationsformen* gehen Abendkurse gemäß dem mehrjährigen Trend weiter im Anteil zurück, gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich bleibt der Anteil besonderer (einmaliger) Formen wie Tagesveranstaltungen, Wochenend- und Wochenkurse. Tageskurse, die mehrmals wöchentlich stattfinden, haben dagegen zugenommen. Bei den Kursveranstaltungen für *besondere Adressatengruppen* sind die wichtigsten Gruppen Ausländer/innen (Kursanteil: 20,5% aller Kurse für besondere Adressaten), Ältere Menschen (Kursanteil: 16,4%) und Frauen (Kursanteil: 12,0%).

Die Beteiligung an *Prüfungen* insgesamt ist im Berichtsjahr auf 122 Tausend gestiegen. Dabei ist die Zahl schulischer Prüfungen gesunken. Ihr Anteil be-

trägt 8,9% (2008: 9,9%), der Anteil nicht-schulischer Prüfungen beträgt 91,1%. Zugenommen haben vor allem Prüfungen in sonstigen Institutionen und landeseinheitliche VHS-Prüfungen.

*Zusammenfassend:* 2009 hat sich der seit 2006 zu beobachtende Anstieg der Leistungszahlen der deutschen Volkshochschulen weiter verstetigt. Ein Anstieg zeigt sich bei den Veranstaltungen, in geringerem Maße bei den Unterrichtsstunden und Belegungen. Gespiegelt wird diese Aufwärtsbewegung durch einen Anstieg bei der Finanzierung. 2009 sind in der Bundessumme sowohl die Teilnahmegebühren als auch die kommunalen Zuschüsse und die Zuschüsse der Länder gestiegen. Die öffentlichen Zuschüsse hatten einen Anteil von 41%, der Anteil der Teilnehmenden an der Finanzierung der Volkshochschulen fiel wieder unter die 40-Prozent-Marke, die 2007 erstmals überschritten worden war.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung bedankt sich bei den Mitarbeitenden von Volkshochschulen und Volkshochschul-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Erstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 2009.

Hella Huntemann, Christina Weiß  
Oktober 2010

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz  
Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

## Erläuterungen

### ***Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)***

Die Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen beträgt nach 16 Fusionen, 3 Schließungen und 2 Neugründungen von Volkshochschulen 940 (2008: 957). Es wurden insgesamt 936 Berichtsbogen von Volkshochschulen ausgewertet; das entspricht einem Anteil von 99,6%. Bei der Auswertung musste allerdings in 14 Fällen (2008: 26) vollständig auf Berichtsbogen der Vorjahre zurückgegriffen werden, in weiteren 13 Fällen teilweise (2008: 24). Dabei konnte in 19 Fällen auf Daten aus dem Jahr 2008 zurückgegriffen werden; in nur 8 Fällen mussten ältere Daten herangezogen werden (2005 bis 2007).

Die Zahl der *Außenstellen* hat sich in 2009 insgesamt um 518 auf 3.237 erhöht, wobei die Zahl der nebenberuflich geleiteten Außenstellen stärker angestiegen ist als die Zahl der hauptberuflich geleiteten Außenstellen. Sieht man von den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg ab, fallen hohe Anteile hauptberuflich geleiteter Außenstellen weiterhin in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen auf. In diesen Bundesländern sind die Volkshochschulen in der Regel in großflächigen Einzugsgebieten tätig, so dass durch örtliche Außenstellen eine regionale Erreichbarkeit der Weiterbildungseinrichtung sichergestellt wird. Bundesweit beträgt der Anteil hauptberuflich geleiteter Außenstellen jetzt 12,2% (2008: 13,5%, 2007: 12,8% 2006: 12,6%, 2005: 12,7%).

Die *Trägerstruktur* erweist sich grundsätzlich als stabil. Wie im Vorjahr ist bei knapp einem Drittel der Volkshochschulen der Rechtsträger ein eingetragener Verein. Mehr als drei Fünftel der Volkshochschulen befinden sich in kommunaler Trägerschaft (Gemeinde, Kreis oder Zweckverband). 14 Volkshochschulen in den Stadtstaaten haben einen nur dort vertretenen Rechtsstatus. Seit 1994 sind GmbHs und sonstige private Trägerschaften eigens ausgewiesen. Ihre Zahl stieg auch in 2009 auf insgesamt 35 Volkshochschulen – zwei mehr als im Vorjahr: 15 in Niedersachsen, sechs in Bayern, jeweils vier in Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg, zwei in Sachsen sowie jeweils eine in Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt.

### ***Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)***

*Art der Volkshochschul-Leitung.* Der Anteil der hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen von 76,1% hat sich kaum verändert (2008: 74,2%, 2007: 74,0%, 2006: 74,6%, 2005: 74,4%). Insgesamt wird ein Stellenumfang von 694 Stellen mit hauptberuflichen Leitungen besetzt (2008: 707, 2007: 709, 2006: 723, 2005: 722). Bei den nebenberuflich geleiteten Volkshochschulen handelt es sich vorwiegend um solche mit einem Unterrichtsvolumen unter 5.000 Stunden. Sie finden sich vor allem in den Ländern, in denen Zusammenschlüsse auf Kreisebene selten sind. Für

das gesamte Bundesgebiet liegt der Frauenanteil bei Volkshochschul-Leitungen (hauptberuflich/hauptberuflich in Personalunion) mit 41,2% über dem Vorjahreswert (2008: 38,2%, 2007: 38,6%, 2006: 37,6%, 2005: 37,4%).

*Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende:* Die Gesamtstärke des pädagogischen Personals (Stellen) fällt gegenüber 2008 um 23 (2009: 3357, 2008: 3.380, 2007: 3.350, 2006: 3.229, 2005: 3.498). Der Anteil für das unbefristete pädagogische "Stammpersonal" beträgt jetzt noch 70,1% (2008: 71,4%, 2007: 72,4%, 2006: 73,5%, 2005: 75,0%).

Bei den befristeten Stellen überwiegen auch 2009 die Stellen mit lehrenden Aufgaben, und zwar etwa im Verhältnis 2:1 (2008: 2:1, 2007: 2:1, 2004 bis 2006: 5:3).

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich ist mit 62,6% weiter gestiegen (2008: 60,8%, 2007: 59,1%, 2006: 58,4%, 2005: 55,4%). Sichtbar werden immer noch Unterschiede beim Vergleich von unbefristeten (2009: 62,1%, 2008: 60,1%, 2007: 57,8%, 2006: 56,8%, 2005: 54,3%) und befristeten Stellen (2009: 63,8%, 2008 und 2007: 62,3%, 2006: 62,9%, 2005: 58,6%).

*Hauptberufliche Mitarbeitende in der Verwaltung:* Es ist bundesweit eine Zunahme des Verwaltungspersonals von 3.704 auf 3.719 zu verzeichnen (2008: +2,3%, 2007: -1,6%, 2006: +1,7%). Die unbefristeten Stellen nahmen ab (-3), die befristeten Stellen nahmen zu (+19).

*Der Frauenanteil im Verwaltungsbereich* ist gegenüber dem Vorjahr auf 81,6% gestiegen (2008: 81,2%, 2007: 81,6%, 2006: 80,8%, 2005: 80,4). Der Frauenanteil bei den unbefristeten Stellen ist mit 81,7% (2008: 81,6%, 2007: 81,8%, 2006: 81,4%, 2005: 80,5%) etwas höher als bei den befristeten mit 79,9% (2008: 76,6%, 2007: 80,2%, 2006: 75,0%, 2005: 78,1%).

### **Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)**

Die Anzahl der freien Mitarbeitenden als Leitende von Kursen, Lehrgängen etc. beträgt im Berichtsjahr für das gesamte Bundesgebiet gerundet 193 Tsd. und liegt damit über den Werten der letzten beiden Jahre (2008: 191 Tsd., 2007: 191 Tsd., 2006: 195 Tsd., 2005: 197 Tsd.) Die Beziehungszahl Kursveranstaltung pro Kursleitung bleibt wie im Vorjahr auf 3,0 (2007 und 2006: 2,9, 2004 und 2005: 2,8).

Der Anteil der ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrer unter den Kursleitenden liegt mit 10,5% 2009 unter dem Niveau der Vorjahre (2008: 11,0%, 2007: 13,1%, 2006: 11,2%, 2005: 11,7%). Der Anteil der ihren Beruf auch ausübenden Lehrer und Lehrerinnen beträgt weiterhin knapp die Hälfte (2009: 44,7%, 2008: 45,3%, 2007: 44,9%, 2006: 45,8%, 2005: 48,5%). Der Anteil an den freien Mitarbeitenden insgesamt beträgt nun 4,7% (2008: 5,0%, 2007: 5,9%, 2006: 5,1%, 2005:

und 2004: 5,7%). Diese Klassifizierung von Kursleitenden ist mit größeren Unsicherheiten bei der Erhebung behaftet, so dass es sich bei den Angaben um *Mindestzahlen* handelt.

Unter den als Honorarkräfte in der Kursleitung Tätigen haben Frauen 2009 bundesweit einen gestiegenen Anteil von 66,1% (2008: 65,7%, 2007: 65,2%, 2006: 64,3%, 2005: 63,4%). Angaben zu diesem Merkmal lagen von 98,8% der erfassten Volkshochschulen vor, so dass die genannten Anteile Mindestzahlen sind. Auf Basis der Volkshochschulen mit gemeldetem Frauenanteil bei Kursleitenden ergibt sich ein Wert von zwei Drittel (67,2%).

### **Finanzierung (Tabelle 4)**

Die Gesamtfinanzierung beträgt 1.000 Mill. EUR und weist in der Summe wie auch schon 2008 einen Anstieg auf, und zwar in der Höhe von 3,0% (2008: +1,9%, 2007: +2,2%, 2006: +2,0%, 2005: -1,5%). Dabei stehen 12 Ländern mit Zuwachsraten zwischen +0,4% (Nordrhein-Westfalen) und +8,9% (Bremen) drei Länder mit einem Rückgang zwischen -1,1% (Schleswig-Holstein) und -1,8% (Brandenburg) gegenüber; die Einnahmesituation Thüringens blieb in etwa gleich. Die Einnahmen aus Teilnahmegebühren/-entgelten machen zusammen mit den anderen Einnahmen (s.u.) fast drei Fünftel (59,2%) (2008: 59,2%, 2007: 60,0%, 2006: 58,6%, 2005: 56,6%) und damit einen steigenden Anteil der Einnahmen aus.

Der Anteil der *Teilnahmegebühren* ist gegenüber dem Vorjahr auf 38,9% und damit auf den Wert von 2004 zurückgegangen (2008: 39,4%, 2007: 40,3%, 2006: 39,4% 2005: 39,3%). Der Anteil der Teilnahmegebühren an der Gesamtfinanzierung variiert zwischen den Ländern von 26,7% in Niedersachsen (2008: 26,4%) und 56,6% in Baden-Württemberg (2008: 57,0%). In den meisten Ländern ist der Anteil gesunken. Gegenüber 2008 gestiegen sind die Anteile der Teilnahmegebühren in Berlin, Hamburg und Schleswig-Holstein.

Einen erneut gestiegenen Anteil von 20,3% (2008: 19,8%, 2007: 19,6%, 2006: 19,2%, 2005: 17,4%) der Gesamtfinanzierung im Umfang von 203 Mill. EUR (2008: 192 Mill. EUR, 2007: 187 Mill. EUR 2006: 179 Mill. EUR, 2005: 158 Mill. EUR) bestreiten die Volkshochschulen aus *anderen Einnahmen*. Das bedeutet eine Zunahme in der Höhe von 5,8% (2008: +2,9%, 2007: 4,4%, 2006: +12,9%, 2005: -4,9%). Der Anteil an der Gesamtfinanzierung variiert länderspezifisch zwischen 3,0% (Brandenburg) und 44,5% (Niedersachsen). Auch schon im Vorjahr wurde die Bandbreite von diesen beiden Ländern bestimmt. Diese Einnahmen resultieren bundesweit zu 36,9% (2008: 38%, 2007: 36%, 2006: 37%, 2005: 36%) aus SGB-Mitteln, zu 19,9% aus Mitteln des Bundes und zu 8,6% aus EU-Mitteln, sowie zu 34,6% aus sonstigen Einnahmen (z.B. aus Vermietungen, Kooperationen, Zuschüssen des Landesverbandes; 2008: 34%).

Einen Finanzierungsanteil von 40,8% (2008: 40,8%, 2007: 40,0%, 2006: 41,4%, 2005: 43,4%) bilden die öffentlichen Zuschüsse in Höhe von 408 Mill. EUR.

Das ist absolut eine Zunahme um 3,1% (2008: +1,9%, 2007: -1,1%, 2006: -2,7%, 2005: -1,0%). Die öffentlichen Zuschüsse stammen zu zwei Dritteln (67,0%) von Kommunen – überwiegend als Rechtsträger (vgl. Tabelle 1) – (Änderung der Summe zum Vorjahr: +4,3%, 2008: +4,2%, 2007: -0,7%, 2006: -3,9%, 2005: -0,1%) und zu einem Drittel von den Ländern (Änderung zum Vorjahr: +2,6%, 2008: +3,1%, 2007: -1,8%, 2006: -0,4%, 2005: -2,5%) – meist im Rahmen ihrer Weiterbildungsgesetze.

### **Ausgaben (Tabelle 5)**

Die Summe der Ausgaben beträgt 2009 998 Mill. Euro. Die Ausgaben steigen damit im Vergleich zum Vorjahr um 3,2% (2008: +2,2%, 2007: +1,9%, 2006: +1,4%, 2005: -1,7%). Die Personalausgaben für das hauptberufliche Personal steigen um 5,2% (2008: +2,3%, 2007: +0,1%, 2006: -1,6%, 2005: -2,9%). Sie machen nun 41,5% der Ausgaben aus (2008: 40,7%, 2007: 40,6%, 2006: 41,3%, 2005: 42,6%). Gefallen sind im Gegensatz zum Vorjahr die Ausgaben für Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche Volkshochschul-Leitungen (-11,8%), Mitarbeiterfortbildung und sonstige Ausgaben, gestiegen die Ausgaben für Honorare/Reisekosten für Kursleitende (+2,0%) sowie alle anderen Ausgabenposten. Der Anteil der Honorare für Kursleitende schwankt mittelfristig um 30% (2009: 30,4%, 2008: 30,8%, 2007: 31,3%, 2006: 30,7%, 2005: 29,8%).

Sowohl die Anteile wie die Änderungsraten weisen im Vergleich zum Vorjahr für die verschiedenen Ausgabearten zwischen den Ländern große Streuungen auf. Zum Beispiel liegt bei den Personalausgaben der Anteil zwischen 28,3% (Berlin) (im letzten Jahr noch 28,0%) und 53,2% (Brandenburg, im Vorjahr 53,9%).

### **Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)**

Die durchschnittliche Zahl der Belegungen pro Kurs liegt mit 11,2 etwas niedriger als im Vorjahr (2008: 11,4, 2007: 11,6, 2006: 11,6, 2005: 11,8). Sie streut bei den Flächenstaaten von 9,5 in Brandenburg (2008: 9,7) bis 11,9 in Bayern (2008: 12,6). Die Werte liegen bei den Stadtstaaten im Fall von Bremen (12,4) und Hamburg (13,9) deutlich höher als in den Flächenstaaten.

Differenziert nach Programmbereichen liegen die Werte in den drei Programmbereichen „Kultur-Gestalten“, „Sprachen“ und „Arbeit-Beruf“, in denen Belegungszahlen aus methodischen Gründen häufiger durch die Zahl von Lernplätzen (PC-Plätze, Arbeitsplätze, Sprachlaborplätze usw.) begrenzt sind, zwischen 9 und unter 11 Belegungen pro Kurs. Zwischen 11 und 15 liegen die Werte in den Programmbereichen „Grundbildung-Schulabschlüsse“, „Gesundheit“ sowie bei „Politik-Gesellschaft-Umwelt“.

Die Zahl der Unterrichtsstunden pro Kurs liegt zwischen 21,3 (Bayern, 2008: 20,1) und 35,8 (Berlin; im Jahr 2008 wurde die höchste Zahl für Niedersachsen ermittelt; sie lag ebenfalls bei 35,8); im Durchschnitt ergibt sich mit 26,8 ein etwas höherer Wert als im

Vorjahr (2008: 26,6, 2007 und 2006: 26,7, 2005: 26,2). Diese Beziehungszahl ist tendenziell dort überdurchschnittlich hoch, wo unterrichtsstundenintensive Lehrgänge zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse bzw. Auftragsmaßnahmen einen hohen Anteil bilden.

Die Werte zeigen bei der Aufschlüsselung nach Programmbereichen deutlich zwei Gruppen: einerseits die Programmbereiche mit unterrichtsstundenintensiven Kursen wie „Sprachen“ und „Arbeit-Beruf“ mit Durchschnittswerten über 30 Ustd./Kurs und besonders extrem „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (130 Ustd./Kurs) und andererseits die eher allgemeinbildenden Programmbereiche „Politik-Gesellschaft-Umwelt“, „Kultur-Gestalten“ und „Gesundheit“ mit Durchschnittswerten unter 20 Ustd./Kurs.

### **Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)**

Tabelle 7 weist für Kurse sowie deren Unterrichtsstunden und Belegungen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent aus. Der beste Indikator für das Leistungsvolumen, die Gesamtzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden, steigt um 0,9% (2008: +0,9%, 2007: +0,8%, 2006: +3,8%, 2005: -2,0%). Bei den Belegungen ist bei einer Änderungsrate von -1,8% (2008: 0,0%, 2007: 0,0% 2006: +0,4%, 2005: -3,5%) ein leichtes Sinken festzustellen, die Kurszahlen zeigen eine Änderungsrate von 0,0% (2008: +1,2%, 2007: +0,8% 2006: +1,9%, 2005: -2,3%) bei einer Änderung der Absolutzahl von +233 Kursen. Insgesamt stabilisiert sich die Entwicklung und der seit 2002 beobachtete Rückgang des Angebots scheint seit 2006 gestoppt, die Zahl der Kurse ist sogar so hoch wie nie zuvor (siehe auch Tabelle 8).

Bei der Differenzierung nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Rückgänge bei allen drei Indikatoren (Anzahl, Unterrichtsstunden, Belegungen) zeigen Sachsen, Thüringen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt, bei den beiden letztgenannten Ländern fallen diese Rückgänge sehr deutlich aus. Zuwächse in allen Bereichen verzeichnen Hamburg, Bremen und Baden-Württemberg.

Uneinheitliche Entwicklungen zeigen sich bei den übrigen Bundesländern. In Bayern, Berlin, Brandenburg und Hessen nehmen die Unterrichtsstunden zu, während die Anzahlen von Kursen und Belegungen fallen. In Nordrhein-Westfalen und im Saarland nimmt die Anzahl der Belegungen zu, Unterrichtsstunden und Kurse nehmen ab. In Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz schließlich nehmen bei leicht steigenden Kursen die Unterrichtsstunden und Belegungen ab.

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: Nur im Programmbereich Gesundheit sind Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen analog gestiegen. Rückgänge bei den Belegungen und Kursen bei gleichzeitigem Anstieg der Unterrichtsstunden sind in den Programmbereichen „Politik-Gesellschaft-Umwelt“, „Kultur-Gestalten“, „Sprachen“ und „Arbeit-

Beruf“ zu beobachten, während in „Grundbildung-Schulabschlüsse“ die Anzahl der Kurse steigt, Belegungen und Unterrichtsstunden aber sinken.

### **Langzeitentwicklung (Tabelle 8)**

Ab 1991 sind die statistischen Daten der Volkshochschulen in den neuen Ländern integriert. Die Entwicklung seit 1962 zeigt: Nach dem Rückgang 1982 und den Anstiegen ab 1983 fällt die Kurszahl nach einem (vorläufigen) Höchststand von 560 Tsd. in den Berichtsjahren 2001 und 2004 auf 547 Tsd. im Berichtsjahr 2005. Mit 569 Tsd. ist nun der bisher höchste Stand an Kursen des Vorjahres egalisiert worden. Die Entwicklung der Unterrichtsstunden, dem verlässlichsten Indikator für das Leistungsvolumen, geht seit dem Absinken auf 14,3 Mill. in 2005 ebenfalls wieder nach oben. Das Niveau des (vorläufigen) Höchststandes von 15,3 Mill. in 2002 wird mit 15,28 Mill. annähernd erreicht. Bei den Belegungen ist nach langjährigem Anstieg, Schwankungen in den 1990er Jahren und dem Rückgang seit 2002 in den letzten drei Jahren eine Stabilisierung zu verzeichnen, sie liegen jetzt bei etwa 6,4 Mill. Belegungen (2008: 6,5 Mill.).

### **Kurse nach Programmbereichen/ Fachgebieten (Tabellen 9/10)**

Gemessen an den Unterrichtsstunden in Kursen gibt es nur noch einen „größeren“ Programmbereich mit einem Anteil von inzwischen über 40% aller Unterrichtsstunden. Dies ist der Programmbereich „Sprachen“, der 2009 allerdings etwas abgenommen hat (41,7%, 2008: 41,9%, 2007: 41,3%, 2006: 41,4%, 2005: 40,6%). In Unterrichtsstunden an zweiter Stelle folgt der Programmbereich „Gesundheit“ mit einem Anteil von 18,6% (2008: 18,1%, 2007: 18,0%, 2006: 17,8%, 2005: 18,2%) und leicht steigender Tendenz. Noch vor drei Jahren war der Programmbereich „Arbeit-Beruf“ stärker als Gesundheit gewesen, heute steht er mit 14,9% an dritter Stelle (2008: 14,9%, 2007: 15,5% 2006: 15,7%, 2005: 16,1%), wobei der Anteil gleich geblieben ist. Der Programmbereich „Kultur-Gestalten“ hat mit 10,7% gegenüber den Vorjahren leicht an Boden verloren (2008: 10,8%, 2007: 10,9%, 2006: 11,3%, 2005: 11,9%). Wieder leicht gesunken ist auch der Anteil des Programmbereichs „Grundbildung-Schulabschlüsse“ auf 9,5% (2008: 9,7%, 2007: 9,9%, 2006: 9,4%, 2005: 8,9%). Leicht gestiegen ist der Unterrichtsstundenanteil von „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ mit 4,6% (2008: 4,5%, 2007: 4,4%, 2006: 4,4%, 2005: 4,2%).

*Länderspezifische Abweichungen:* In dem Stadtstaat Bremen liegt der Unterrichtsstundenanteil im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ traditionsgemäß mit 12,4% (2008: 12,9%) weit über dem Bundesdurchschnitt. „Kultur-Gestalten“ gehört in Brandenburg (9,8%), Sachsen (8,9%), Sachsen-Anhalt (8,9%) Nordrhein-Westfalen (9,1%) und vor allem Niedersachsen (6,6%) zu den „kleineren“ Programmbereichen unter 10% Unterrichtsstundenanteil. Den Spitzenwert von 20,8% (2008: 21,0%) weist hier

der Stadtstaat Hamburg auf. Dafür sind in den Stadtstaaten die Unterrichtsstundenanteile im Programmbereich „Gesundheit“ weiterhin unterdurchschnittlich. Den höchsten Anteil weist hier mit 30,9% Bayern auf. Einen überdurchschnittlichen Schwerpunkt im Programmbereich „Sprachen“ (Unterrichtsstundenanteil über 50%) hat außer den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg weiterhin auch Sachsen zu verzeichnen. Den im Ländervergleich höchsten Anteil von 29,7% an Unterrichtsstunden im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ weist wie im Vorjahr Niedersachsen auf. Ein hohes Niveau erreicht der Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ in Mecklenburg-Vorpommern (28,0%), gefolgt von Brandenburg mit ebenfalls weit überdurchschnittlichem Anteil (24,9%).

### *Beispiele zur Entwicklung der Unterrichtsstunden von einzelnen Fachgebieten*

Im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ haben die Unterrichtsstunden des größten Fachgebiets „Erziehungsfragen/Pädagogik“ mit 33,2% (2008: 30,7%) gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Mit 22,8% nehmen die Unterrichtsstunden bei „fachgebietsübergreifenden/sonstigen Kursen“ einen leicht gestiegenen Anteil des Programmbereichs ein. Bei „Kultur-Gestalten“ sind nach Unterrichtsstunden wie im Vorjahr die Fachgebiete „Malen/Zeichnen/Drucktechniken“ (25,2%), „Tanz“ (14,7%) und „Musikalische Praxis“ (14,7%) führend. Im Programmbereich „Gesundheit“ haben die beiden größten Fachgebiete absolut nach Unterrichtsstunden zugenommen, anteilmäßig ist jedoch „Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung“ auf 45,6% zurückgegangen, „Autogenes Training/Yoga/Entspannung“ auf 31,1% gestiegen. Bei den Sprachen nimmt das mit Abstand größte Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache“ (Unterrichtsstundenanteil 40,4% in 2009) weiter um 1,9% zu, während das zweitgrößte Fachgebiet „Englisch“ leicht an Unterrichtsstunden verliert (-1,0%); der Anteil der Unterrichtsstunden beträgt aber immer noch 24,0%. Im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ haben alle Fachgebiete bis auf die „fachgebietsübergreifenden/sonstigen Kurse“ sowie „Organisation/Management“ und sämtliche Grund- und Fachlehrgänge („Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge“, „Technische Grund-/Fachlehrgänge“, „Branchenspezifische Fachlehrgänge“) an Unterrichtsstunden verloren; das größte Fachgebiet sind mit einem Anteil von 38,2% der Unterrichtsstunden jedoch weiterhin die allgemeinen und PC-Grundlagenkurse („luK-Grundlagen/allg. Anwendungen“). Zur Minderung der Unterrichtsstunden im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ haben wesentlich die „fachgebietsübergreifenden/sonstigen Kurse“ und Kurse zum „Hauptschulabschluss“ beigetragen. Als größtes Fachgebiet etabliert sich hier mit einem Anteil von gut einem Viertel der Unterrichtsstunden der „Realschulabschluss“, gefolgt vom „Hauptschulabschluss“.

## **Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)**

Die seit 1998 eigens erhobenen Auftrags- und Vertragsmaßnahmen haben 2009 mit 3,3% der Kurse und Lehrgänge wieder an Anteil zugenommen (2008: 3,0%, 2007: 2,8%, 2006: 2,6%, 2005: 2,3%) (s. Tabelle 9). Entsprechend ihrer hohen Unterrichtsstundenintensität umfassen sie 2009 8,7% (2008: 8,4%, 2007: 9,0%, 2006: 8,6%, 2005: 8,1%) der Unterrichtsstunden. Damit ist ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Auch der Anteil dieser Kursart bei den Belegungen ist weiter gestiegen auf 3,5% (2008: 3,2%, 2007: 2,9%, 2006: 2,6%, 2005: 2,3%). Die Daten zeigen eine starke Konzentration der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen „Arbeit-Beruf“ (56,2%, 2008: 55,5%, 2007: 57,4%, 2006: 60,6%, 2005: 59,4%), „Sprachen“ (23,2%, 2008: 23,7%, 2007: 21,9%, 2006: 22,4%, 2005: 23,3%), und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (12,1%, 2008: 11,7%, 2007: 14,7%, 2006: 12,1%, 2005: 13,0%). In den anderen Programmbereichen insgesamt sind 2009 8,4% (2008: 9,0%, 2007: 6,0%, 2006: 4,9%, 2005: 4,4%) der Unterrichtsstunden in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen durchgeführt worden, wenn auch dieser Anteil gegenüber dem Vorjahr leicht gefallen ist.

Die Anteile der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an dem Gesamtunterrichtstundenvolumen aller Veranstaltungen (vgl. Tabelle 22) streuen länderspezifisch. Besonders hohe Anteile sind für das Saarland mit 20,6% (2008: 16,9%), Niedersachsen (2008: 18,2%) und Hessen (2008: 14,2%) mit jeweils 16,5% festzustellen.

## **Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)**

Der „klassische“ Abendkurs hat mit einem Anteil von nur mehr 38,2% weiter an Boden verloren (2008: 39,0%, 2007: 40,1%, 2006: 41,2%, 2005: 42,2%). Dagegen ist der Anteil von einmal pro Woche durchgeführten Tageskursen über die Jahre in etwa gleich geblieben (2009: 25,1%, 2008: 24,9%, 2007: 24,8%, 2006: 24,7%, 2005: 24,8%). Abendkurse insgesamt (ein- und mehrmals pro Woche) haben mit 46,0% in 2009 gemäß dem mehrjährigen Trend weiter abgenommen (2008: 46,8%, 2007: 48,1%, 2006: 48,7%, 2005: 49,4%) und stellen seit 2005 weniger als die Hälfte der Kursveranstaltungen. Insgesamt haben Kurse, die mehrmals pro Woche (insbesondere tagsüber) durchgeführt werden, zugenommen und stellen 2009 einen Anteil von 21,6% aller Kursveranstaltungen (2008: 20,9%, 2007: 20,1%, 2006: 18,7%, 2005: 17%). Einmalig durchgeführte Kursveranstaltungen entwickeln sich uneinheitlich: Während der Anteil von Tagesveranstaltungen mit 6,5% wie im Vorjahr gestiegen ist (2008: 6,4%, 2007: 6,1%, 2006: 6,0%), ist der Anteil von Wochenendkursen (2009: 5,5%, 2008: 5,7%, 2007: 5,9%) leicht gesunken, der Anteil der Wochenkurse ist gegenüber dem Vorjahr mit 3,1% gleich geblieben. Insgesamt stabilisiert sich der Anteil der einmaligen Veranstaltungen 2009 bei 15,1% (2008: 15,2%, 2007: 15,1%, 2006: 15,5%, 2005:

16,0%, 2004: 17,1%), nachdem der Anteil in den Jahren vor 2007 gesunken war.

Eine Differenzierung nach Programmbereichen zeigt einen weiterhin besonders hohen Anteil der einmaligen Veranstaltungen, insbesondere Tagesveranstaltungen, im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“. In den Programmbereichen „Kultur-Gestalten“ sowie „Arbeit-Beruf“ ist der Typ des Wochenendkurses überdurchschnittlich vertreten; hier erreichen auch Tagesveranstaltungen einen überdurchschnittlichen Anteil. Wochenkurse sind überwiegend in den Programmbereichen „Arbeit-Beruf“ und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ zu finden. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen. Von den 747 anderen Volkshochschulen haben 716 bzw. 95,9% ihre Kurse nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

## **Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)**

Obwohl wegen des Erfassungsaufwands die Belegungen einzelner Volkshochschulen nach Geschlecht und Alter (vgl. Tabelle 14) nicht vollständig aufgegliedert werden, müssen die Angaben als sehr sichere Schätzungen der Gesamtverhältnisse angesehen werden. Die Erfassungsquote liegt im Fall der Geschlechtsverteilung bei 86,4% der Belegungen (2008: 86,2%, 2007: 86,4%, 2006: 85,9%, 2005: 85,0%). Daran sind 854 von 936 Volkshochschulen (91,2%) beteiligt.

Der Frauenanteil ist im Berichtsjahr mit 74,8% ähnlich hoch wie im Vorjahr (2008: 74,9%, 2007: 73,9%, 2004 bis 2006: 73,8%). Beim Vergleich der Programmbereiche fallen seit Jahren stabile Besonderheiten auf:

(1) In allen Programmbereichen haben die Frauen die Mehrheit unter den Teilnehmenden.

(2) Die Anteile der Frauen sind im Programmbereich „Gesundheit“ mit 84,6% (2008: 84,9%, 2007: 84,1%, 2006: 83,9%, 2005: 83,7%) sowie „Kultur-Gestalten“ mit 78,8% (2008: 79,6%, 2007: 78,1%, 2006: 78,7%, 2005: 78,6%) am höchsten.

(3) Der Frauenanteil ist bei „Grundbildung-Schulabschlüsse“ mit 53,0% (2008: 52,2%, 2007: 51,1%, 2006: 51,0%, 2005: 50,0%) am geringsten.

Die Werte für alle Programmbereiche liegen für die Länder nahe beieinander, und zwar zwischen 71,0% (Bremen, 2008: 70,3%) und 77,8% (Bayern, 2008: 78,0%).

## **Altersstruktur (Tabelle 14)**

Die Altersverteilungen sind aus Angaben zu 66,4% aller Belegungen von Kursen berechnet (vgl. Anmerkung zu Tabelle 13). An den Angaben waren 796 von 936 Volkshochschulen (85,0%, 2008: 84,4%) beteiligt.

Der Tendenz nach verlieren die jüngeren Altersgruppen an Belegungen, während die älteren Gruppen (ab 50 Jahre) gewinnen. Die unter 18-Jährigen stellen mit 6,6% aller Belegungen den gleichen Anteil wie 2008. Die Altersgruppe zwischen 18 und 25 Jahren fällt im

Anteil auf 7,1% (2008: 7,5%). Die Gruppe zwischen 25 und 35 Jahren verliert seit Jahren kontinuierlich im Anteil; dieser geht um 0,4 Prozentpunkte auf 16,7% zurück (2008: 17,1%, 2007: 17,4%, 2006: 18,6%, 2005: 19,7%). Der Anteil der Gruppe zwischen 35 und 50 Jahren fällt auf 33,5% (2008: 33,8%, 2007: 34,4%, 2006: 33,4%, 2005: 33,5%), liegt damit aber noch im mehrjährigen Trend. Der Anteil der Gruppe zwischen 50 und 65 steigt weiter auf 22,7% (2008: 22,5%, 2007: 22,2%, 2006: 21,7%, 2005: 21,7%). Der Anteil der Gruppe ab 65 Jahren nimmt ebenfalls kontinuierlich zu (13,4%, 2008: 12,5%, 2007: 11,7%, 2006: 11,4%, 2005: 10,4%).

Damit bauen die ab 35-Jährigen bei den Belegungen ihre starke Mehrheit mit über zwei Dritteln der Belegungen (69,6%) weiter aus (2008: 68,8%, 2007: 68,3%, 2006: 66,5%, 2005: 65,6%).

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: In jedem Programmbereich gibt es Altersgruppen, die gegenüber den Gesamtanteilen überdurchschnittlich vertreten sind. Während in den Programmbereichen „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ und „Kultur-Gestalten“ die jüngste (unter 18 Jahre) und älteste Altersgruppe (ab 65 Jahre) höheres Gewicht haben als im Durchschnitt, sind bei den Kursen im Programmbereich „Gesundheit“ alle „älteren“ Altersgruppen ab 35 Jahre überdurchschnittlich vertreten. Sprachkurse werden zu einem höheren Anteil als insgesamt von jüngeren Teilnehmenden zwischen 18 und 34 Jahre besucht. Im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ sind die unter 24-Jährigen und die 35- bis 49-Jährigen vergleichsweise aktiver als im Durchschnitt, und bei „Grundbildung-Schulabschlüsse“ überwiegen deutlich die Altersgruppen unter 18 Jahre und 18 bis 24 Jahre.

### **Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)**

Insgesamt wurden im Jahr 2009 18,6% (2008: 17,3%, 2007: 16,0%, 2006: 16,2%, 2005: 15,5%) aller Kurse explizit für eine der in der Tabelle genannten Adressatengruppen angeboten und durchgeführt. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zurzeit nicht möglich, Kurse nach besonderen Adressatengruppen zu klassifizieren. Immerhin 620, das sind 83,0% der anderen Volkshochschulen, haben ihre Kursveranstaltungen nach Adressatengruppen aufgeschlüsselt. In der Reihenfolge der Häufigkeit wenden sich die 105,6 Tsd. Kurse (2008: 98,4 Tsd., 2007: 89,9 Tsd., 2006: 90,3 Tsd., 2005: 84,6 Tsd.) an eine der folgenden Adressatengruppen:

- 25,5% Ausländer/innen  
(2008: 34,8%, 2007: 33,0%, 2006: 31,0%, 2005: 29,8%),
- 20,4% ältere Menschen  
(2008: 29,6%, 2007: 29,8%, 2006: 29,5%, 2005: 30,9%),
- 15,0% Frauen

(2008: 22,0%, 2007: 23,2%, 2006: 24,9%, 2005: 25,9%),

- 3,5% Analphabet/inn/en  
(2008: 5,1%, 2007: 5,0%, 2006: 5,0%, 2005: 4,5%),
- 2,9% Menschen mit Behinderung  
(2008: 4,3%, 2007: 4,6%, 2006: 4,8%, 2005: 4,8%),
- 3,3% Arbeitslose  
(2008: 4,3%, 2007: 4,4%, 2006: 4,7%, 2005: 4,1%),

Mit dem Berichtsjahr 2009 wurden erstmals drei weitere Adressatengruppen aufgenommen:

- 11,4% Männer
- 6,3% Jugendliche
- 11,7% Kinder

Dabei sind die 20,9 Tsd. Kurse für nicht spezifizierte besondere Adressatengruppen nicht berücksichtigt.

Kurse für Ausländer/innen nehmen anteilig wie auch im Vorjahr den ersten Rangplatz ein (2005: Kurse für Ältere).

In absoluten Zahlen betrachtet, haben im Jahr 2009 Kurse für Arbeitslose (+10,8%) und Kurse für Ausländer/innen (+4,3%) stark zugenommen; Kurse für Ältere, Analphabeten/innen, Menschen mit Behinderung sowie für Frauen haben abgenommen.

Die Kurse für ältere Menschen sind in den Programmbereichen „Gesundheit“ (23,3%), „Sprachen“ (30,9%) sowie in „Arbeit-Beruf“ (30,6%) konzentriert. Etwa zwei Drittel (64,6%) der Kurse für Analphabet/inn/en sind dem Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ zugeordnet, der Rest fast ausschließlich dem Programmbereich „Sprachen“. Fast drei Viertel (71,8%) der Kurse für Arbeitslose findet sich im Programmbereich „Arbeit-Beruf“, aber auch die Programmbereiche „Sprachen“ und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ sind mit 4,9% bzw. 13,9% beteiligt. Kurse für Ausländer/innen sind weiterhin zu über 95% (95,8%) Sprachkurse („Deutsch als Fremdsprache“, vgl. Tabelle 10). Bei den Kursen für Menschen mit Behinderung sind weiterhin die Programmbereiche „Sprachen“ und „Arbeit-Beruf“ unterrepräsentiert. Ansonsten verteilen sie sich relativ gleichmäßig über die anderen Programmbereiche. Auch bei den Kursen für Frauen sind der Sprachenbereich sowie der Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ unterrepräsentiert. Hier ragt der Programmbereich „Gesundheit“ mit 53,0% heraus.

Bei den neuen Zielgruppen „Jugendliche“ und „Kinder“ fällt die hohe Konzentration auf den Programmbereich

„Kultur-Gestalten“ auf (Jugendliche 24,9%, Kinder 37,0%).

### **Zusammenarbeit (Tabelle 16)**

Die Gesamtzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen ist gegenüber 2008 etwa gleich geblieben (2009: 23 Tsd., 2008: 23 Tsd., 2007: 22 Tsd., 2006: 23 Tsd., 2005: 19 Tsd.). Dabei steigen die Unterrichtsstunden auf 1.129 Tsd. (2008: 994 Tsd., 2007: 935 Tsd., 2006: 848 Tsd., 2005: 749 Tsd.), die Belegungen haben jedoch auf 313 Tsd. abgenommen (2008: 316 Tsd., 2007: 327 Tsd., 2006: 321 Tsd., 2005: 267 Tsd.).

Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung sind nicht unter Kooperation aufgeführt, sondern im Rahmen von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in Tabelle 11 eigens ausgewiesen.

Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine weitere Ausdifferenzierung der Kooperationspartner eingeführt. Ein Vergleich mit den Vorjahresdaten ist daher nicht möglich.

- Kooperationen mit dem Arbeitsamt (individuelle Förderung) fanden in 2,4% der Kurse statt.
- Der Hörfunk kooperierte bei 0,2% der Kurse.
- Das Fernsehen war Partner bei 0,0% (absolut: 6 Kurse).
- 7,8% der Kurse wurden in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung durchgeführt.
- Vereine/Initiativen waren Kooperationspartner bei 11,4% der Kurse.
- Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) kooperierten bei 9,3% der Kurse.
- 17,5% der Kurse wurden in Kooperation mit Kultureinrichtungen veranstaltet.
- 2,8% der Kurse wurden zusammen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen veranstaltet.
- Schulen fungierten bei 7,1% der Kurse als Kooperationspartner.
- Ämter/Behörden kooperierten bei 6,7% der Kurse.
- Kooperationen mit sonstigen Einrichtungen galten für 34,8% der Kurse.

### **Prüfungen (Tabelle 17)**

Von Bayern liegen wegen eines spezifischen Erfassungssystems zu diesem Merkmal keine Daten vor außer zu den Sprachzertifikaten der telc GmbH. Die Zahl der Teilnahmefälle an Prüfungen ist für das gesamte Bundesgebiet erneut mit 122 Tsd. gegenüber dem Vorjahr angestiegen (2008: 101 Tsd., 2007: 79 Tsd., 2006: 71 Tsd., 2005: 67 Tsd.). Im Rahmen dieser Entwicklung wächst die Zahl schulischer Prüfungen

(+7,8%), die der nicht-schulischen Prüfungen steigt deutlich (+21,3%).

Insgesamt machen die schulischen Prüfungen einen Anteil von 8,9% aus (2008: 9,9%, 2007: 13,7%, 2006: 15,2%, 2005: 14,7%). Unter den 11 Tsd. Prüfungen sind knapp die Hälfte zum Hauptschulabschluss (46,5%). Es folgen Realschulabschlussprüfungen (41,5%), Prüfungen zur Fachhochschul-Reife (5,2%), zum Abitur (4,8%) und die niedersächsische Besonderheit des Hochschul-Zugangs ohne Abitur (2,1%). Absolut gesehen hat sich in fast allen Fällen die Anzahl der Prüfungen gegenüber 2008 erhöht, lediglich die Prüfungen zum Abitur sind zurückgegangen; die Anzahl des Hochschul-Zugangs ohne Abitur ist nahezu identisch mit der Vorjahreszahl.

Bei den nicht-schulischen Prüfungen hat gegenüber 2008 lediglich die Zahl der Zertifikate der telc abgenommen. Alle anderen Prüfungsarten haben zum Zuwachs in der Summe der nicht-schulischen Prüfungen beigetragen. Herausragend sind die Zuwächse bei den Prüfungen durch sonstige Institutionen (+58,2% gegenüber 2008).

### **Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)**

Die Zahl der Einzelveranstaltungen einschließlich Vortragsreihen steigt 2009 stark an (+55,6%) auf 126 Tsd. (Vorjahr: 81 Tsd.). Diese Steigerung geht vor allem auf ein verändertes Erhebungsverfahren in Bayern zurück (2008: -1,5%, 2007: +4,7%, 2006: +2,1%, 2005: +1,4%). Die Belegungen von Einzelveranstaltungen erhöht sich vor diesem Hintergrund eher geringfügig im Vergleich zum Vorjahr (+14,5%) auf 2,6 Mill. (Vorjahr 2,3 Mill.) (2008: +0,9%, 2007: +2,8%, 2006: +1,6%, 2005: -3,3%, 2004: -5,2%). Die durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung sinkt daher auf 20,4 (2008: 27,7, 2007: 27,0, 2006: 27,5, 2005: 27,6).

Neben der besonderen Zahlenentwicklung in Bayern stehen hinter der Gesamtentwicklung länderspezifische Besonderheiten: In 9 der 16 Bundesländer (Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) sind sowohl die Veranstaltungszahlen als auch die Belegungen gestiegen. In Baden-Württemberg, Hamburg und Niedersachsen ist die Anzahl der Einzelveranstaltungen gewachsen, während die Zahlen der Belegungen zurückgegangen sind. Rückgänge sowohl bei Veranstaltungen als auch bei Belegungen verzeichnen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Durchschnittliche Belegungen über 30% haben Baden-Württemberg, Hessen, Saarland und Schleswig-Holstein.

Der Anteil des Unterrichtsstundenvolumens – jede Einzelveranstaltung mit zwei Unterrichtsstunden gerechnet – am Gesamtangebot liegt bei 1,6% (vgl. Tabelle 22).

Die meisten Einzelveranstaltungen werden im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ angeboten mit 38,2% (2008: 46,3%, 2007: 47,4%, 2006:

45,6%, 2005: 46,8%), gefolgt von „Kultur-Gestalten“ 25,0% (2008: 23,5%, 2007: 23,8%, 2006: 23,4%, 2005: 23,6%) und „Gesundheit“ mit 24% (2008: 17,8%, 2007: 17,2%, 2006: 18,5%, 2005: 18,1%). Am geringsten ist der Anteil der Einzelveranstaltungen im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (0,6%). Im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ ist die Besucherzahl pro Veranstaltung mit 29,0 im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen (2008: 43,0, 2007: 39,4, 2006: 42,2, 2005: 42,7), ist aber gemeinsam mit der durchschnittlichen Besucherzahl im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (24,7) überdurchschnittlich hoch.

### **Studienfahrten (Tabelle 19)**

Im Berichtsjahr ist die Zahl der Studienfahrten und Exkursionen im Gegensatz zu den Vorjahren leicht gesunken, und zwar auf 8.617 (-1,1%, 2008: +1,6%, 2007: -1,4%, 2006: -3,1%, 2005: -0,9%). Damit einhergehend sinkt die Zahl der Teilnahmen (-1,7%) auf 198 Tsd. und dadurch die durchschnittliche Teilnahmehzahl pro Studienfahrt auf 23,1 (2008: 23,2, 2007: 24,2, 2006: 24,4, 2005: 24,9). Die durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Veranstaltung beträgt 5,3 (2008: 5,1, 2007 und 2006: 5,2, 2005: 5,1).

96,5% der Studienfahrten konzentrieren sich auf die beiden Programmbereiche „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (62,8%, 2008: 62,0%, 2007: 61,2%, 2006: 57,7%, 2005: 60,4%) und „Kultur-Gestalten“ (33,8%, 2008: 34,4%, 2007: 34,8%, 2006: 38,6%, 2005: 36,2%). Stärker als bei anderen Veranstaltungsarten verteilen sich die Teilnahmen bei Studienfahrten hin zu „Kultur-Gestalten“ (41,0%) und „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (56,5%).

Zusammen mit Studienreisen (vgl. Tabelle 20 und 22) liegt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land über 2%. Insgesamt liegt er bei 0,7%. Gut 72,6% der Fahrten werden von VHS in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

### **Studienreisen (Tabelle 20)**

Die Zahl der Studienreisen ist mit 1.645 im Berichtsjahr nahezu gleich geblieben (-1,7%, 2008: -10,6%, 2007: -8,5%, 2006: -1,9%, 2005: -2,9%). Die durchschnittliche Zahl der Teilnahmen ist erneut gesunken auf 20,8 (2008: 22,3, 2007: 22,8, 2006: 22,3, 2005: 23,7). Die Reisen sind im Durchschnitt mit 6,3 Tagen gleich lang wie im Vorjahr (2008: 6,3, 2007: 6,3, 2006: 6,2, 2005: 6,3).

Ähnlich wie bei den Studienfahrten (vgl. Tabelle 19) konzentrieren sich gut 90,5% der Studienreisen auf die beiden Programmbereiche „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (58,0%, 2008: 54,4%, 2007: 52,9%, 2006: 52,5%, 2005: 52,6%) und „Kultur-Gestalten“ (32,5%, 2008: 35,0%, 2007: 37,8%, 2006: 39,1%, 2005: 38,0%). Während der Anteil der Reisen im Programmbereich „Gesundheit“ bei 5,1% und bei „Sprachen“ bei etwa 3,6% liegt, fallen im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ und in „Grundbildung-Schulabschlüsse“ sehr wenige Studienreisen an. Die Teilnahmen verteilen sich auf die Programmbereiche in etwa analog zu

den Anteilen bei den Veranstaltungszahlen. Die durchschnittliche Zahl pro Studienreise wird geprägt von den Programmbereichen „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (21,4) sowie „Kultur-Gestalten“ (21,2) mit besonders zahlreichen Teilnahmen, während in den übrigen Programmbereich der Durchschnitt zwischen 17,3 („Grundbildung“) und 14,9 („Gesundheit“) liegt.

Zusammen mit Studienfahrten (vgl. Tabelle 19 und 22) übersteigt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land die 2%-Grenze. 61,2% der Reisen werden von Volkshochschulen in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

### **Ausstellungen (Tabelle 21)**

Die Besuche können – wenn überhaupt ermittelt – häufig nur geschätzt werden. Insofern ist dieses Datum mit einer Unsicherheit behaftet. Die Zahl der Ausstellungen ist mit 1.702 im Vergleich zum Vorjahr fast gleich geblieben (-1,0%). Die Zahl der Besuche sinkt um -4,4% (2008: +10,9%, 2007: +2,0%, 2006: +3,7%, 2005: -3,7%) auf 810 Tsd. Die Gesamtdauer nimmt ebenfalls leicht um -3,1% oder auf 56 Tsd. Tage ab (2008: 58 Tsd., 2007: 57 Tsd., 2006: 58 Tsd., 2005: 59 Tsd.).

Fast drei Viertel der Ausstellungen finden im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ statt (68,9%, 2008: 74,4%), gefolgt von „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ mit 27,4% (2008: 22,3%). Wegen der fehlenden Vergleichbarkeit mit dem Zeitvolumen in Unterrichtsstunden der anderen Veranstaltungstypen sind Ausstellungen nicht in die Übersicht des Gesamtprofils in Tabelle 22 integriert. Gut die Hälfte der Ausstellungen werden bei Volkshochschulen in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen veranstaltet.

### **Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)**

Die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden aller Veranstaltungstypen (außer Ausstellungen, s. Tabelle 21) von 15,6 Mill. (2008: 15,4 Mill., 2007: 15,3 Mill., 2006: 15,2 Mill., 2005: 14,6 Mill.) ist nach Programmbereichen differenziert. So lassen sich die Verteilungen in den Programmbereichen mit der Verteilung insgesamt vergleichen. Insgesamt machen die Unterrichtsstunden von Kursen und Lehrgängen 97,7% (2008: 98,2%, 2007: 98,1%, 2006: 98,2%, 2005: 98,0%) aus. (Diese im Vergleich zu den Vorjahren starke Veränderung ist beeinflusst durch den Anstieg an Unterrichtsstunden bei Einzelveranstaltungen – s. Erläuterungen dort.) Im Vergleich zu Auftrags- und Vertragsmaßnahmen werden mehr als zehnmals so viele Veranstaltungen mit offenem Zugang angeboten. Die Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen (1,6%) sowie die von Studienfahrten und -reisen (0,7%) haben weiterhin nur einen geringen Anteil. Insgesamt wuchs das Gesamtunterrichtsvolumen gegenüber 2007 um 1,5%.

Einen nennenswerten Anteil von 11,1% (2008: 9,1%) erreichen Einzelveranstaltungen nur im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“. Ähnliches gilt für Studienfahrten und -reisen; hier beträgt der Anteil

gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr 8,1%. Bei „Kultur-Gestalten“ liegen die entsprechenden Anteile zwischen 2% und 3,6%. Die 1%-Grenze erreicht darüber hinaus nur der Anteil der Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen im Programmbereich „Gesundheit“.

Der Anteil der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen fällt von dem maximalen Anteil bei „Arbeit-Beruf“ mit 32,5% (2008: 31,2%, 2007: 33,0%, 2006: 33,0%, 2005: 29,8%) über „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (11,0%, 2008: 10,2%, 2007: 13,4%, 2006: 11,1%, 2005: 11,8%), „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (8,0%, 2008: 9,0%, 2007: 5,4%, 2006: 4,7%, 2005: 4,0%), „Sprachen“ (4,8%, 2008: 4,8%, 2007: 4,7%, 2006 und 2005: 4,6%) auf die geringsten Werte bei „Kultur-Gestalten“ (1,4%, 2008: 1,3%, 2007: 1,2%, 2006: 0,8%, 2005: 0,6%) und schließlich „Gesundheit“ (0,6%, 2008: 0,7%, 2007: 0,6%, 2005-2006: 0,4%).

Den überragenden Teil der Unterrichtsstunden bilden in allen Programmbereichen die Kurse mit offenem Zugang. Die Programmbereiche sind in der Reihenfolge der Anteile aufgeführt, das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen, insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Dabei ist die Rangfolge gegenüber dem Vorjahr unverändert:

- (1) Gesundheit: 97,1%  
(2008: 98,1%, 2007: 98,2%)
- (2) Sprachen: 94,9%  
(2008: 95,0%, 2007: 95,1%)
- (3) Kultur-Gestalten: 93,0%  
(2008: 94,3%, 2007: 94,2%)
- (4) Grundbildung-Schulabschlüsse: 88,8%  
(2008: 89,8%, 2007: 86,5%)
- (5) Politik-Gesellschaft-Umwelt: 72,7%  
(2008: 73,8%, 2007: 76,3%)
- (6) Arbeit-Beruf: 67,0%  
(2008: 68,3%, 2007: 66,5%)

Nach Ländern differenziert liegt der Anteil der „offenen“ Kurse bei folgenden Werten:

- (1) Thüringen (96,9%, 2008: 96,6%)
- (2) Brandenburg (96,8%, 2008: 95,1%)
- (3) Sachsen (96,5%, 2008: 95,3%)
- (4) Rheinland-Pfalz (94,0%, 2008: 95,1%)
- (5) Berlin (93,5%, 2008: 93,2%)
- (6) Baden-Württemberg (93,3%, 2008: 93,3%)
- (7) Bayern (93,2%, 2008: 96,6%)

- (8) Bremen (93,1%, 2008: 91,9%)
- (9) Sachsen-Anhalt (93,0%, 2008: 96,1%)
- (10) Schleswig-Holstein (89,4%, 2008: 87,9%)
- (11) Hamburg (88,1%, 2008: 90,9%)
- (12) Mecklenburg-Vorpommern (87,1%, 2008: 87,6%)
- (13) Nordrhein-Westfalen (86,2%, 2008: 87,4%)
- (14) Niedersachsen (82,8%, 2008: 81,2%)
- (15) Hessen (82,2%, 2008: 84,6%)
- (16) Saarland (76,8%, 2008: 80,5%)

Bei der Betrachtung der Länder entspricht die Reihenfolge den Anteilen der Kurse mit offenem Zugang. Das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen, insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Erhöht hat sich gegenüber dem Vorjahr der Rangplatz von Brandenburg und Berlin (+3) sowie Thüringen, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen (jeweils +1).

Im Rangplatz gefallen sind Bayern und Sachsen-Anhalt (-6) sowie Hamburg und Hessen (-1). Gleich geblieben sind die Ränge von Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Saarland.

Wegen der geringen Anteile von Einzelveranstaltungen bzw. Studienfahrten/-reisen bedeutet ein hoher Anteil an „offenen“ Veranstaltungen einen entsprechend geringen Anteil von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen.

### **Anmerkungen zur Datenlage**

Die Volkshochschul-Statistik ist als *Vollerhebung* angelegt. Für das Berichtsjahr 2009 beträgt die Gesamtzahl der Volkshochschulen als Mitgliedseinrichtungen der Volkshochschul-Landesverbände 940 (ohne Heim-Volkshochschulen).

Wegen organisatorischer und verwaltungstechnischer Rahmenbedingungen sind einige Volkshochschulen nicht in der Lage, die Erhebungsdaten (rechtzeitig) bereitzustellen. Um valide Aussagen für Aggregationen auf Länder- oder Bundesebene auch im Zeitvergleich machen zu können, werden – soweit verfügbar – Daten aus den Vorjahren verwendet. Zum Berichtsjahr 2009 konnten 936 (99,6%) Volkshochschulen in die Auswertung einbezogen werden, darunter 14 Fälle mit den vollständigen Daten für Veranstaltungen, Personal und Finanzierung aus Vorjahren (davon 9 aus 2008; älteste Daten: 2005). Bei weiteren 2 Volkshochschulen wurde ein Teil der Daten aus Vorjahren übernommen, nämlich institutionelle, Personal- und Finanzdaten (in beiden Fällen aus 2008). In weiteren 11 Fällen wurden Finanzdaten aus Vorjahren ergänzt (10 aus 2008, 1 aus 2006). Für vier Volkshochschulen aus der Gesamtheit liegen keine bzw. keine annähernd aktuellen Daten vor. Die Erfassungsquote für komplett ausgefüllte aktuelle Berichtsbögen betrug

damit für das Berichtsjahr 2009 96,8% der Grundgesamtheit.

Nach diesem Verfahren und bei der hohen Erfassungsquote sind die in den Tabellen angegebenen länder- und bundesweiten Summen auf der Basis der Auszählungen gute und höchst vertrauenswürdige Schätzungen für die tatsächlichen Zahlen. Auf Hochrechnungsverfahren wurde daher verzichtet.

Insgesamt werden über 800 Einzelmerkmale ausgewertet. Unter den 936 Volkshochschulen, die die Basis für dieses Berichtsjahr bilden, gibt es einige Einrichtungen, die für einzelne Merkmale/Merkmalgruppen keine Angaben machen können. Aus der folgenden Übersicht ist ersichtlich, in welchem Ausmaß es sich bei den angegebenen Absolutzahlen in den Tabellen 1 bis 22 um *Mindestzahlen* handelt und auf welchem Datenumfang die dort angegebenen Anteile beruhen.

<b>Datenbereich</b>	<b>VHS mit Angaben von 936*</b>	<b>Anteil in %</b>
Hauptberufliches Personal	936	100
Neben-/freiberufliches Personal	936	100
Finanzierung Einnahmen/Zuschüsse	936	100
Finanzierung Ausgaben	936	100
Kursveranstaltungen	953	100
Kurse Zeitorganisation (747 VHS ohne 189 VHS in Bayern)	716	(95,9)
Kurse für besondere Adressatengruppen (747 VHS ohne 189 VHS in Bayern)	620	(82,9)
Belegungen Geschlechtsverteilung	854	91,2
Belegungen Altersverteilung	796	85,0

\*inkl. Datenübernahmen aus Vorjahren

## Anhang Tabellen

1. Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern .....	19
2. Hauptberufliches Personal nach Ländern .....	20
3. Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern .....	22
4. Finanzierung im Rechnungsjahr nach Ländern.....	23
5. Ausgaben im Rechnungsjahr nach Ländern .....	25
6. Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen .....	26
7. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	27
8. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen .....	28
9. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen .....	29
10. Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten .....	31
11. Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen .....	33
12. Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen.....	35
13. Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen .....	36
14. Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	38
15. Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen.....	42
16. Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern .....	43
17. Teilnahme an Prüfungen nach Ländern .....	46
18. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen .....	48
19. Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen.....	50
20. Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen .....	52
21. Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen.....	54
22. Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen .....	56

## Anhang Abbildungen

1. Entwicklung der Kurse seit 1962 .....	60
2. Programmbereiche - Veränderung zum Vorjahr .....	61
3. Rechtsträger .....	62
4. Frauenanteile beim Personal .....	63
5. Personal – Leitung .....	64
6. Personal - Pädagogisch Mitarbeitende .....	65
7. Personal – Kursleitende .....	66
8. Finanzierungsstruktur .....	67
9. Programmbereiche – Kursanteile .....	68
10. Programmbereiche – Unterrichtsstundenanteile .....	69
11. Programmbereiche – Belegungsanteile .....	70
12. Geschlechtsverteilung .....	71
13. Altersstruktur .....	72
14. Altersverteilung nach Programmbereichen .....	73
15. Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen .....	74
16. Studienfahrten nach Programmbereichen .....	75
17. Studienreisen nach Programmbereichen .....	76

**Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern 2009**

Länder	Volkshochschulen		Außenstellen			Rechtsträger					
	Anzahl (1)	davon ausgewertet (2)	Anzahl	davon hauptberuflich geleitet	davon nebenberuflich geleitet	Ge-meinde	Kreis	Zweck-verband	eingetra-gener Verein	VHS in Stadt-staat	GmbH oder son-stiger privater Träger
<b>Baden-Württemberg</b>	174	174 100%	742	54 7,3%	688 92,7%	94 54,0%	5 2,9%	12 6,9%	59 33,9%	- 0%	4 2,3%
<b>Bayern</b>	189	189 100%	1.179	0 0%	1.179 100%	61 32,6%	8 4,3%	10 5,3%	102 54,5%	0 0%	6 3,2%
<b>Berlin</b>	12	12 100%	9	9 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	12 100%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	20	19 95,0%	37	22 59,5%	15 40,5%	5 26,3%	13 68,4%	- 0%	- 0%	- 0%	1 5,3%
<b>Bremen</b>	2	2 100%	5	5 100%	- 0%	1 50,0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 50,0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	1	1 100%	13	13 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 100%	- 0%
<b>Hessen</b>	32	32 100%	239	72 30,1%	167 69,9%	9 28,1%	16 50,0%	- 0%	6 18,8%	- 0%	1 3,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	18	18 100%	17	12 70,6%	5 29,4%	6 33,3%	12 66,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	61	61 100%	322	68 21,1%	254 78,9%	9 14,8%	18 29,5%	6 9,8%	13 21,3%	- 0%	15 24,6%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	135	132 97,8%	215	76 35,3%	139 64,7%	81 61,4%	9 6,8%	42 31,8%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	73	73 100%	252	10 4,0%	242 96,0%	29 39,7%	14 19,2%	1 1,4%	28 38,4%	- 0%	1 1,4%
<b>Saarland</b>	16	16 100%	59	4 6,8%	55 93,2%	5 31,3%	5 31,3%	- 0%	6 37,5%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	18	18 100%	41	32 78,0%	9 22,0%	3 16,7%	8 44,4%	- 0%	5 27,8%	- 0%	2 11,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	16	16 100%	25	9 36,0%	16 64,0%	4 25,0%	10 62,5%	- 0%	1 6,3%	- 0%	1 6,3%
<b>Schleswig-Holstein</b>	150	150 100%	16	2 12,5%	14 87,5%	67 44,7%	- 0%	2 1,3%	77 51,3%	- 0%	4 2,7%
<b>Thüringen</b>	23	23 100%	66	7 10,6%	59 89,4%	6 26,1%	16 69,6%	- 0%	1 4,3%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>940</b>	<b>936</b> 99,6%	<b>3.237</b>	<b>395</b> 12,2%	<b>2.842</b> 87,8%	<b>380</b> 40,7%	<b>134</b> 14,3%	<b>73</b> 7,8%	<b>298</b> 31,9%	<b>14</b> 1,5%	<b>35</b> 3,7%

Anmerkungen:

(1) Zahl der VHS = Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden, jedoch ohne Heim-Volkshochschulen.

(2) Zahl der ausgewerteten VHS = Zahl der für 2009 erfassten Berichtsbogen; in 14 Fällen wurde in Ermangelung neuer Angaben vollständig auf Berichtsbogen von Vorjahren (2005-2008) zurückgegriffen, in weiteren 13 Fällen teilweise.

**Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2009**

Länder	Hauptberufliche VHS-Leitung								Hauptberufliches Verwaltungspersonal					
	Stellen insgesamt								Stellen insgesamt					
			davon für Leitungstätigkeit		davon pädagogisch planende Tätigkeit in der VHS		davon andere Tätigkeit beim Träger (Personalunion)				davon unbefristet		davon befristet	
	davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen	
<b>Baden-Württemberg</b>	127	61	89	42	26	13	13	5	464,4	410,7	426,0	376,7	38,4	34,0
	100%	47,9%	69,7%	47,7%	20,5%	49,0%	9,8%	38,4%	100%	88,4%	91,7%	88,4%	8,3%	88,5%
<b>Bayern</b>	123	55	86	39	37	16	-	-	802,0	663,4	752,5	618,9	49,5	44,5
	100%	44,7%	70,2%	44,9%	29,8%	44,3%	0%	x	100%	82,7%	93,8%	82,2%	6,2%	89,9%
<b>Berlin</b>	12	5	9	3	-	-	2	1	86,7	72,8	83,2	70,3	3,5	2,5
	100%	41,7%	78,3%	35,1%	0%	x	17,5%	57,1%	100%	84,0%	96,0%	84,5%	4,0%	71,4%
<b>Brandenburg</b>	19	12	14	8	4	3	1	1	46,9	45,3	40,3	39,7	6,6	5,6
	100%	63,0%	72,5%	59,1%	20,6%	64,1%	6,9%	100%	100%	96,6%	85,9%	98,5%	14,1%	84,8%
<b>Bremen</b>	2	2	2	2	0	0	-	-	39,8	32,6	34,3	29,9	5,5	2,7
	100%	100%	90,0%	100%	10,0%	100%	0%	x	100%	81,9%	86,2%	87,2%	13,8%	49,1%
<b>Hamburg</b>	3	2	1	1	-	-	2	1	74,5	53,3	62,6	43,5	11,9	9,8
	100%	66,7%	43,3%	69,2%	0%	x	56,7%	64,7%	100%	71,5%	84,0%	69,5%	16,0%	82,4%
<b>Hessen</b>	35	16	28	13	5	2	1	0	307,5	249,0	264,9	220,6	42,6	28,4
	100%	44,9%	80,0%	48,6%	13,0%	44,4%	4,1%	7,1%	100%	81,0%	86,1%	83,3%	13,9%	66,7%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	18	12	14	9	4	2	0	0	35,9	32,9	33,9	30,9	2,0	2,0
	100%	66,7%	77,8%	60,7%	21,7%	61,5%	0,6%	100%	100%	91,6%	94,4%	91,2%	5,6%	100%
<b>Niedersachsen</b>	66	16	53	12	12	2	2	1	518,2	396,3	410,1	310,0	108,1	86,3
	100%	24,4%	79,9%	23,1%	17,5%	19,0%	2,6%	41,2%	100%	76,5%	79,1%	75,6%	20,9%	79,8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	130	48	103	35	26	9	2	1	846,3	645,4	804,3	611,8	42,0	33,6
	100%	36,7%	78,8%	34,5%	19,6%	36,1%	1,7%	54,5%	100%	76,3%	95,0%	76,1%	5,0%	80,0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	42	14	30	9	8	4	4	1	137,2	114,4	129,5	107,7	7,7	6,7
	100%	34,0%	70,2%	30,8%	18,6%	47,4%	8,8%	13,5%	100%	83,4%	94,4%	83,2%	5,6%	87,0%
<b>Saarland</b>	13	3	12	3	1	0	-	-	35,2	29,7	33,2	28,7	2,0	1,0
	100%	23,1%	93,8%	23,0%	6,2%	25,0%	0%	x	100%	84,4%	94,3%	86,4%	5,7%	50,0%
<b>Sachsen</b>	20	7	18	6	2	1	-	-	89,3	77,8	82,3	72,8	7,0	5,0
	100%	35,0%	88,0%	34,1%	9,5%	26,3%	0%	x	100%	87,1%	92,2%	88,5%	7,8%	71,4%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	16	8	14	7	2	1	-	-	53,8	50,1	52,8	49,1	1,0	1,0
	100%	50,0%	86,3%	48,6%	13,8%	59,1%	0%	x	100%	93,1%	98,1%	93,0%	1,9%	100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	45	25	38	21	2	1	4	3	122,0	108,2	108,3	98,5	13,7	9,7
	100%	55,4%	85,3%	53,9%	5,4%	41,7%	9,4%	76,2%	100%	88,7%	88,8%	91,0%	11,2%	70,8%
<b>Thüringen</b>	23	10	19	8	4	2	-	-	59,7	52,2	54,0	47,5	5,7	4,7
	100%	43,2%	80,8%	42,7%	19,2%	45,5%	0%	x	100%	87,4%	90,5%	88,0%	9,5%	82,5%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>694</b>	<b>295</b>	<b>528</b>	<b>218</b>	<b>132</b>	<b>56</b>	<b>31</b>	<b>14</b>	<b>3.719,4</b>	<b>3.034,1</b>	<b>3.372,2</b>	<b>2.756,6</b>	<b>347,2</b>	<b>277,5</b>
	100%	42,5%	76,1%	41,2%	19,0%	42,6%	4,5%	46,0%	100%	81,6%	90,7%	81,7%	9,3%	79,9%

Hauptberufliches pädagogisches Personal													
Stellen insgesamt													
		davon unbefristet						davon befristet					
				davon planend		davon lehrend				davon planend		davon lehrend	
davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen	
249,0	173,4	196,3	131,7	191,1	128,2	5,2	3,5	52,7	41,7	50,7	39,7	2,0	2,0
100%	69,6%	78,8%	67,1%	76,7%	67,1%	2,1%	67,3%	21,2%	79,1%	20,4%	78,3%	0,8%	100%
515,0	355,7	428,0	287,8	299,1	209,0	128,9	78,8	87,0	67,9	76,9	58,4	10,1	9,5
100%	69,1%	83,1%	67,2%	58,1%	69,9%	25,0%	61,1%	16,9%	78,0%	14,9%	75,9%	2,0%	94,1%
66,7	43,9	62,9	41,1	62,9	41,1	-	-	3,8	2,8	3,8	2,8	-	-
100%	65,8%	94,3%	65,3%	94,3%	65,3%	0%	x	5,7%	73,7%	5,7%	73,7%	0%	x
36,9	25,4	35,9	24,4	34,9	23,4	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
100%	68,8%	97,3%	68,0%	94,6%	67,0%	2,7%	100%	2,7%	100%	2,7%	100%	0%	x
26,3	16,8	24,8	15,3	20,3	11,5	4,5	3,8	1,5	1,5	0,5	0,5	1,0	1,0
100%	63,9%	94,3%	61,7%	77,2%	56,7%	17,1%	84,4%	5,7%	100%	1,9%	100%	3,8%	100%
18,4	16,1	18,4	16,1	18,4	16,1	-	-	-	-	-	-	-	-
100%	87,5%	100%	87,5%	100%	87,5%	0%	x	0%	x	0%	x	0%	x
258,7	142,2	167,8	88,6	146,6	83,1	21,2	5,5	90,9	53,6	28,4	22,0	62,5	31,6
100%	55,0%	64,9%	52,8%	56,7%	56,7%	8,2%	25,9%	35,1%	59,0%	11,0%	77,5%	24,2%	50,6%
35,9	31,2	30,5	25,8	29,1	24,4	1,4	1,4	5,4	5,4	5,4	5,4	-	-
100%	86,9%	85,0%	84,6%	81,1%	83,8%	3,9%	100%	15,0%	100%	15,0%	100%	0%	x
939,1	526,7	404,3	225,3	265,6	150,9	138,7	74,4	534,8	301,4	78,0	52,7	456,8	248,7
100%	56,1%	43,1%	55,7%	28,3%	56,8%	14,8%	53,6%	56,9%	56,4%	8,3%	67,6%	48,6%	54,4%
843,1	525,7	665,8	400,6	528,1	297,1	137,7	103,5	177,3	125,1	43,1	33,5	134,2	91,6
100%	62,4%	79,0%	60,2%	62,6%	56,3%	16,3%	75,2%	21,0%	70,6%	5,1%	77,7%	15,9%	68,3%
56,8	33,8	45,9	24,4	44,0	23,9	1,9	0,5	10,9	9,4	9,6	8,1	1,3	1,3
100%	59,5%	80,8%	53,2%	77,5%	54,3%	3,3%	26,3%	19,2%	86,2%	16,9%	84,4%	2,3%	100%
28,6	15,1	22,1	11,1	11,0	4,8	11,1	6,3	6,5	4,0	5,0	3,5	1,5	0,5
100%	52,8%	77,3%	50,2%	38,5%	43,6%	38,8%	56,8%	22,7%	61,5%	17,5%	70,0%	5,2%	33,3%
89,1	61,3	85,1	57,3	84,1	56,3	1,0	1,0	4,0	4,0	4,0	4,0	-	-
100%	68,8%	95,5%	67,3%	94,4%	66,9%	1,1%	100%	4,5%	100%	4,5%	100%	0%	x
60,4	51,4	49,9	40,9	47,4	39,4	2,5	1,5	10,5	10,5	4,5	4,5	6,0	6,0
100%	85,1%	82,6%	82,0%	78,5%	83,1%	4,1%	60,0%	17,4%	100%	7,5%	100%	9,9%	100%
89,6	55,9	72,6	44,7	52,8	28,9	19,8	15,8	17,0	11,2	11,5	6,7	5,5	4,5
100%	62,4%	81,0%	61,6%	58,9%	54,7%	22,1%	79,8%	19,0%	65,9%	12,8%	58,3%	6,1%	81,8%
42,9	27,2	41,8	26,1	41,8	26,1	-	-	1,1	1,1	1,0	1,0	0,1	0,1
100%	63,4%	97,4%	62,4%	97,4%	62,4%	0%	x	2,6%	100%	2,3%	100%	0,2%	100%
<b>3.356,5</b>	<b>2.101,8</b>	<b>2.352,1</b>	<b>1.461,2</b>	<b>1.877,2</b>	<b>1.164,2</b>	<b>474,9</b>	<b>297,0</b>	<b>1.004,4</b>	<b>640,6</b>	<b>323,4</b>	<b>243,8</b>	<b>681,0</b>	<b>396,8</b>
100%	62,6%	70,1%	62,1%	55,9%	62,0%	14,1%	62,5%	29,9%	63,8%	9,6%	75,4%	20,3%	58,3%

**Tabelle 3: Nebenberufliches, freiberufliches und ehrenamtliches Personal nach Ländern 2009**

Land	Nebenberufliche/ ehrenamtliche Leiter/innen von VHS		Neben-/freiberufliche Kursleiter/innen					
	Personen insgesamt		Personen insgesamt					
					davon Lehrer		davon ausübend	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
<b>Baden- Württemberg</b>	32 100%	14 43,8%	37.369 100%	25.449 68,1%	4.060 10,9%	2.790 68,7%	1.747 4,7%	1.153 66,0%
<b>Bayern</b>	66 100%	18 27,3%	43.506 100%	30.013 69,0%	3.858 8,9%	2.999 77,7%	1.634 3,8%	1.393 85,3%
<b>Berlin</b>	- x	- x	4.391 100%	2.889 65,8%	153 3,5%	99 64,7%	31 0,7%	21 67,7%
<b>Brandenburg</b>	- x	- x	2.215 100%	1.491 67,3%	713 32,2%	509 71,4%	369 16,7%	256 69,4%
<b>Bremen</b>	- x	- x	1.227 100%	764 62,3%	7 0,6%	5 71,4%	7 0,6%	5 71,4%
<b>Hamburg</b>	- x	- x	1.404 100%	998 71,1%	- 0%	- x	- 0%	- x
<b>Hessen</b>	- x	- x	12.530 100%	8.575 68,4%	637 5,1%	433 68,0%	257 2,1%	146 56,8%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	- x	- x	2.560 100%	1.666 65,1%	798 31,2%	558 69,9%	424 16,6%	305 71,9%
<b>Niedersachsen</b>	- x	- x	21.001 100%	13.389 63,8%	2.509 11,9%	1.665 66,4%	892 4,2%	561 62,9%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	- x	- x	34.541 100%	20.999 60,8%	2.429 7,0%	1.517 62,5%	953 2,8%	457 48,0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	44 100%	9 20,5%	9.957 100%	6.452 64,8%	1.143 11,5%	707 61,9%	575 5,8%	341 59,3%
<b>Saarland</b>	3 100%	- 0%	2.418 100%	1.485 61,4%	258 10,7%	110 42,6%	137 5,7%	89 65,0%
<b>Sachsen</b>	- x	- x	4.236 100%	2.782 65,7%	656 15,5%	395 60,2%	511 12,1%	305 59,7%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- x	- x	2.340 100%	1.603 68,5%	886 37,9%	624 70,4%	487 20,8%	348 71,5%
<b>Schleswig- Holstein</b>	106 100%	59 55,7%	9.309 100%	6.322 67,9%	789 8,5%	514 65,1%	259 2,8%	133 51,4%
<b>Thüringen</b>	- x	- x	3.790 100%	2.558 67,5%	1.392 36,7%	1.072 77,0%	777 20,5%	517 66,5%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>251 100%</b>	<b>100 39,8%</b>	<b>192.794 100%</b>	<b>127.435 66,1%</b>	<b>20.288 10,5%</b>	<b>13.997 69,0%</b>	<b>9.060 4,7%</b>	<b>6.030 66,6%</b>

**Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr  
(in Tausend Euro) nach Ländern 2009**

Land	Finanzierung (1.000 EUR)		davon Einnahmen							
	EUR je Ein- wohner		EUR je Ein- wohner		davon Teil- nahme- gebühren	davon andere Einnahmen				
						davon				
						SGB II/III	Bundes- mittel	EU-Mittel	sonstige Einnahmen	
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>145.469</b> 100%	<b>13,53</b>	<b>96.047</b> 66,0%	<b>8,93</b>	82.307 56,6%	13.740 9,4%	3.451 25,1%	2.516 18,3%	672 4,9%	7.102 51,7%
<b>Bayern</b>	<b>163.234</b> 100%	<b>13,04</b>	<b>105.815</b> 64,8%	<b>8,45</b>	82.558 50,6%	23.257 14,2%	8.526 36,7%	2.741 11,8%	3.704 15,9%	8.285 35,6%
<b>Berlin</b>	<b>33.938</b> 100%	<b>9,91</b>	<b>14.454</b> 42,6%	<b>4,22</b>	10.066 29,7%	4.388 12,9%	708 16,1%	2.693 61,4%	320 7,3%	667 15,2%
<b>Brandenburg</b>	<b>9.506</b> 100%	<b>3,76</b>	<b>3.716</b> 39,1%	<b>1,47</b>	3.433 36,1%	283 3,0%	- 0%	84 29,7%	72 25,4%	127 44,8%
<b>Bremen</b>	<b>10.790</b> 100%	<b>16,30</b>	<b>5.451</b> 50,5%	<b>8,24</b>	3.142 29,1%	2.309 21,4%	- 0%	1.218 52,7%	569 24,7%	522 22,6%
<b>Hamburg</b>	<b>13.840</b> 100%	<b>7,83</b>	<b>8.799</b> 63,6%	<b>4,98</b>	5.563 40,2%	3.236 23,4%	- 0%	26 0,8%	- 0%	3.211 99,2%
<b>Hessen</b>	<b>82.048</b> 100%	<b>13,52</b>	<b>48.518</b> 59,1%	<b>7,99</b>	31.818 38,8%	16.701 20,4%	6.543 39,2%	3.906 23,4%	538 3,2%	5.712 34,2%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>10.295</b> 100%	<b>6,15</b>	<b>4.073</b> 39,6%	<b>2,43</b>	3.020 29,3%	1.054 10,2%	123 11,6%	347 32,9%	100 9,5%	484 46,0%
<b>Niedersachsen</b>	<b>166.261</b> 100%	<b>20,87</b>	<b>118.344</b> 71,2%	<b>14,85</b>	44.325 26,7%	74.020 44,5%	34.432 46,5%	9.713 13,1%	6.877 9,3%	22.998 31,1%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	<b>232.980</b> 100%	<b>12,97</b>	<b>110.689</b> 47,5%	<b>6,16</b>	65.812 28,2%	44.878 19,3%	15.765 35,1%	12.800 28,5%	3.615 8,1%	12.698 28,3%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>35.753</b> 100%	<b>8,85</b>	<b>21.467</b> 60,0%	<b>5,32</b>	17.623 49,3%	3.844 10,8%	482 12,5%	1.685 43,9%	69 1,8%	1.607 41,8%
<b>Saarland</b>	<b>12.626</b> 100%	<b>12,21</b>	<b>7.532</b> 59,7%	<b>7,29</b>	3.588 28,4%	3.944 31,2%	2.613 66,3%	410 10,4%	214 5,4%	708 17,9%
<b>Sachsen</b>	<b>22.200</b> 100%	<b>5,28</b>	<b>12.299</b> 55,4%	<b>2,92</b>	9.952 44,8%	2.348 10,6%	181 7,7%	446 19,0%	133 5,7%	1.588 67,6%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>11.608</b> 100%	<b>4,84</b>	<b>5.004</b> 43,1%	<b>2,09</b>	3.916 33,7%	1.089 9,4%	220 20,2%	518 47,5%	- 0%	351 32,2%
<b>Schleswig- Holstein</b>	<b>36.062</b> 100%	<b>12,72</b>	<b>23.651</b> 65,6%	<b>8,34</b>	16.853 46,7%	6.798 18,8%	2.000 29,4%	824 12,1%	416 6,1%	3.558 52,3%
<b>Thüringen</b>	<b>13.485</b> 100%	<b>5,92</b>	<b>6.185</b> 45,9%	<b>2,71</b>	4.755 35,3%	1.430 10,6%	44 3,1%	462 32,3%	211 14,8%	712 49,8%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.000.096</b> 100%	<b>12,18</b>	<b>592.046</b> 59,2%	<b>7,21</b>	<b>388.729</b> 38,9%	<b>203.317</b> 20,3%	<b>75.089</b> 36,9%	<b>40.389</b> 19,9%	<b>17.509</b> 8,6%	<b>70.329</b> 34,6%

**noch Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr  
(in Tausend Euro) nach Ländern 2009**

Land	davon öffentliche Zuschüsse					
	EUR je Einwohner	davon von				Land
		Kommunen	davon			
			Gemeinde(n)	Kreise		
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>49.421</b> 34,0%	<b>4,60</b> 28,4%	41.297 28,4%	36.779 25,3%	4.518 3,1%	8.125 5,6%
<b>Bayern</b>	<b>57.420</b> 35,2%	<b>4,59</b> 29,8%	48.565 29,8%	43.870 26,9%	4.695 2,9%	8.855 5,4%
<b>Berlin</b>	<b>19.485</b> 57,4%	<b>5,69</b> 0%	- 0%	- 0%	- 0%	19.485 57,4%
<b>Brandenburg</b>	<b>5.790</b> 60,9%	<b>2,29</b> 44,0%	4.178 44,0%	1.367 14,4%	2.811 29,6%	1.612 17,0%
<b>Bremen</b>	<b>5.339</b> 49,5%	<b>8,07</b> 43,7%	4.717 43,7%	4.717 43,7%	- 0%	622 5,8%
<b>Hamburg</b>	<b>5.041</b> 36,4%	<b>2,85</b> 0%	- 0%	- 0%	- 0%	5.041 36,4%
<b>Hessen</b>	<b>33.530</b> 40,9%	<b>5,52</b> 32,9%	26.978 32,9%	16.583 20,2%	10.395 12,7%	6.552 8,0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>6.221</b> 60,4%	<b>3,72</b> 39,5%	4.061 39,5%	2.258 21,9%	1.803 17,5%	2.160 21,0%
<b>Niedersachsen</b>	<b>47.917</b> 28,8%	<b>6,01</b> 15,1%	25.100 15,1%	17.670 10,6%	7.430 4,5%	22.817 13,7%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>122.291</b> 52,5%	<b>6,81</b> 35,0%	81.550 35,0%	78.861 33,8%	2.689 1,2%	40.741 17,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>14.287</b> 40,0%	<b>3,54</b> 24,5%	8.749 24,5%	6.783 19,0%	1.966 5,5%	5.538 15,5%
<b>Saarland</b>	<b>5.094</b> 40,3%	<b>4,93</b> 28,1%	3.547 28,1%	1.380 10,9%	2.166 17,2%	1.547 12,3%
<b>Sachsen</b>	<b>9.900</b> 44,6%	<b>2,35</b> 24,9%	5.531 24,9%	2.440 11,0%	3.091 13,9%	4.369 19,7%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>6.603</b> 56,9%	<b>2,75</b> 37,1%	4.307 37,1%	872 7,5%	3.435 29,6%	2.296 19,8%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>12.412</b> 34,4%	<b>4,38</b> 29,0%	10.465 29,0%	9.652 26,8%	813 2,3%	1.946 5,4%
<b>Thüringen</b>	<b>7.300</b> 54,1%	<b>3,20</b> 33,6%	4.532 33,6%	1.203 8,9%	3.329 24,7%	2.768 20,5%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>408.050</b> 40,8%	<b>4,97</b> 27,4%	<b>273.577</b> 27,4%	<b>224.435</b> 22,4%	<b>49.142</b> 4,9%	<b>134.472</b> 13,4%

**Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend Euro)  
nach Ländern 2009**

Länder	Ausgaben insgesamt (1.000 EUR)	davon für								
		Hauptberufliches Personal	nebenberufliche/ehrenamtliche Leitung	Honorare/Reisekosten für Kursleiter/innen, Referent/inn/en	Werbung	Gebäude/Räume/Mieten/Nebenkosten	Mitarbeiterfortbildung	Lehr-/Lernmittel/Bibliothek	Geschäftsausgaben/Geräte	alle sonstigen Ausgaben
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>144.267</b> 100%	47.274 32,8%	3.071 2,1%	51.689 35,8%	4.642 3,2%	16.848 11,7%	317 0,2%	2.079 1,4%	6.232 4,3%	12.115 8,4%
<b>Bayern</b>	<b>163.404</b> 100%	61.410 37,6%	1.770 1,1%	55.821 34,2%	5.654 3,5%	17.256 10,6%	143 0,1%	7.935 4,9%	6.437 3,9%	6.977 4,3%
<b>Berlin</b>	<b>33.938</b> 100%	9.596 28,3%	- 0%	16.804 49,5%	365 1,1%	5.065 14,9%	11 0%	886 2,6%	544 1,6%	667 2,0%
<b>Brandenburg</b>	<b>9.506</b> 100%	5.059 53,2%	17 0,2%	2.616 27,5%	145 1,5%	774 8,1%	7 0,1%	142 1,5%	291 3,1%	457 4,8%
<b>Bremen</b>	<b>11.033</b> 100%	4.422 40,1%	- 0%	2.887 26,2%	234 2,1%	1.497 13,6%	15 0,1%	813 7,4%	863 7,8%	301 2,7%
<b>Hamburg</b>	<b>13.867</b> 100%	5.802 41,8%	- 0%	4.245 30,6%	401 2,9%	1.738 12,5%	52 0,4%	210 1,5%	613 4,4%	805 5,8%
<b>Hessen</b>	<b>81.766</b> 100%	33.922 41,5%	255 0,3%	26.324 32,2%	1.810 2,2%	7.237 8,9%	275 0,3%	1.280 1,6%	3.586 4,4%	7.077 8,7%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>10.295</b> 100%	4.710 45,8%	7 0,1%	2.676 26,0%	116 1,1%	1.805 17,5%	25 0,2%	155 1,5%	368 3,6%	433 4,2%
<b>Niedersachsen</b>	<b>166.325</b> 100%	79.396 47,7%	356 0,2%	39.489 23,7%	3.301 2,0%	13.914 8,4%	384 0,2%	3.190 1,9%	8.273 5,0%	18.023 10,8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>232.892</b> 100%	111.162 47,7%	163 0,1%	58.459 25,1%	3.434 1,5%	26.801 11,5%	302 0,1%	2.517 1,1%	10.035 4,3%	20.019 8,6%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>35.779</b> 100%	11.925 33,3%	633 1,8%	14.455 40,4%	972 2,7%	3.056 8,5%	58 0,2%	594 1,7%	1.762 4,9%	2.324 6,5%
<b>Saarland</b>	<b>12.264</b> 100%	5.301 43,2%	121 1,0%	3.260 26,6%	430 3,5%	1.394 11,4%	28 0,2%	206 1,7%	230 1,9%	1.294 10,6%
<b>Sachsen</b>	<b>21.980</b> 100%	8.888 40,4%	29 0,1%	5.809 26,4%	419 1,9%	2.849 13,0%	24 0,1%	790 3,6%	1.510 6,9%	1.663 7,6%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>11.541</b> 100%	5.843 50,6%	39 0,3%	2.397 20,8%	223 1,9%	1.351 11,7%	13 0,1%	92 0,8%	387 3,4%	1.196 10,4%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>36.048</b> 100%	12.805 35,5%	663 1,8%	13.209 36,6%	1.099 3,0%	4.064 11,3%	59 0,2%	685 1,9%	1.282 3,6%	2.184 6,1%
<b>Thüringen</b>	<b>13.526</b> 100%	6.636 49,1%	31 0,2%	3.807 28,2%	255 1,9%	1.484 11,0%	68 0,5%	142 1,1%	533 3,9%	569 4,2%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>998.429</b> 100%	<b>414.151</b> 41,5%	<b>7.153</b> 0,7%	<b>303.948</b> 30,4%	<b>23.499</b> 2,4%	<b>107.133</b> 10,7%	<b>1.781</b> 0,2%	<b>21.715</b> 2,2%	<b>42.946</b> 4,3%	<b>76.104</b> 7,6%

**Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Baden-Württemberg	10,8	22,8
Bayern	11,9	21,3
Berlin	11,8	35,8
Brandenburg	9,5	30,3
Bremen	12,4	30,3
Hamburg	13,9	24,4
Hessen	10,3	31,0
Mecklenburg-Vorpommern	11,0	32,4
Niedersachsen	11,2	35,6
Nordrhein-Westfalen	11,7	30,2
Rheinland-Pfalz	10,6	25,3
Saarland	9,9	27,2
Sachsen	10,6	25,6
Sachsen-Anhalt	11,6	28,1
Schleswig-Holstein	10,4	23,8
Thüringen	10,7	25,9
Bundesrepublik	11,2	26,8

Programmbereich	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Politik - Gesellschaft - Umwelt	15,0	15,9
Kultur - Gestalten	10,4	18,1
Gesundheit	12,2	16,0
Sprachen	10,4	36,5
Arbeit - Beruf	9,6	31,4
Grundbildung - Schulabschlüsse	11,8	130,3

**Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden- Württemberg</b>	1,6%	2,3%	2,7%
<b>Bayern</b>	-0,4%	5,3%	-6,0%
<b>Berlin</b>	-1,2%	0,3%	-8,0%
<b>Brandenburg</b>	-0,9%	0,9%	-3,0%
<b>Bremen</b>	0,3%	0,4%	7,5%
<b>Hamburg</b>	5,8%	5,1%	10,3%
<b>Hessen</b>	-1,7%	1,4%	-3,1%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	-6,3%	-9,2%	-11,3%
<b>Niedersachsen</b>	-0,8%	-1,6%	-0,9%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	0,9%	0,9%	-0,2%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	0,0%	-0,5%	-1,6%
<b>Saarland</b>	2,8%	0,7%	-2,3%
<b>Sachsen</b>	-1,1%	-4,3%	-2,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	-13,4%	-12,8%	-7,8%
<b>Schleswig- Holstein</b>	0,3%	-0,8%	-1,7%
<b>Thüringen</b>	-0,7%	-4,2%	-1,0%
<b>Bundesrepublik</b>	0,0%	0,9%	-1,8%

Programmbereich	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	-7,6%	2,3%	-11,9%
<b>Kultur - Gestalten</b>	-0,3%	0,7%	-3,9%
<b>Gesundheit</b>	3,8%	3,8%	3,8%
<b>Sprachen</b>	-0,7%	0,1%	-2,4%
<b>Arbeit - Beruf</b>	-2,4%	0,7%	-2,8%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	4,2%	-1,2%	-1,0%

**Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962-2009 mit Indexreihen**

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
1962	62	20,7%	1.180	12,6%	1.376	29,7%
1963	63	20,9%	1.196	12,8%	1.374	29,7%
1964	73	24,2%	1.528	16,4%	1.585	34,2%
1965	78	25,8%	1.570	16,8%	1.696	36,6%
1966	86	28,6%	1.846	19,8%	1.737	37,5%
1967	89	29,4%	2.358	25,3%	1.828	39,5%
1968	91	30,3%	2.262	24,2%	1.834	39,6%
1969	103	34,1%	2.666	28,6%	2.080	44,9%
1970	110	36,5%	2.816	30,2%	2.227	48,1%
1971	126	41,9%	3.290	35,2%	2.541	54,8%
1972	146	48,3%	4.018	43,0%	2.809	60,6%
1973	166	55,1%	4.649	49,8%	3.202	69,1%
1974	182	60,3%	5.243	56,2%	3.458	74,6%
1975	192	63,6%	6.115	65,5%	3.761	81,2%
1976	211	69,9%	7.080	75,8%	3.713	80,1%
1977	226	74,9%	7.611	81,5%	3.757	81,1%
1978	253	84,0%	8.670	92,8%	4.144	89,4%
1979	280	93,0%	8.617	92,3%	4.412	95,2%
1980	301	100,0%	9.338	100,0%	4.633	100,0%
1981	308	102,3%	9.618	103,0%	4.677	100,9%
1982	303	100,6%	9.504	101,8%	4.552	98,3%
1983	311	103,3%	9.655	103,4%	4.607	99,4%
1984	327	108,5%	10.249	109,8%	4.773	103,0%
1985	335	111,1%	10.606	113,6%	4.826	104,2%
1986	360	119,6%	11.373	121,8%	5.184	111,9%
1987	378	125,4%	12.078	129,3%	5.338	115,2%
1988	399	132,3%	12.770	136,8%	5.569	120,2%
1989	410	136,0%	13.471	144,3%	5.597	120,8%
1990	416	138,0%	13.654	146,2%	5.583	120,5%
1991	449	149,0%	14.545	155,8%	5.961	128,7%
1992	467	154,9%	14.744	157,9%	6.226	134,4%
1993	483	160,1%	14.820	158,7%	6.396	138,1%
1994	489	162,2%	14.448	154,7%	6.370	137,5%
1995	501	166,1%	14.752	158,0%	6.408	138,3%
1996	511	169,6%	14.774	158,2%	6.437	138,9%
1997	517	171,4%	14.529	155,6%	6.379	137,7%
1998	529	175,4%	14.649	156,9%	6.594	142,3%
1999	539	178,7%	14.876	159,3%	6.629	143,1%
2000	558	185,1%	15.208	162,9%	6.835	147,5%
2001	560	185,7%	15.133	162,1%	6.786	146,5%
2002	559	185,6%	15.291	163,8%	6.866	148,2%
2003	559	185,5%	15.064	161,3%	6.819	147,2%
2004	560	185,8%	14.633	156,7%	6.705	144,7%
2005	547	181,6%	14.333	153,5%	6.471	139,7%
2006	558	185,1%	14.875	159,3%	6.499	140,3%
2007	562	186,5%	14.995	160,6%	6.500	140,3%
2008	569	188,9%	15.142	162,2%	6.506	140,4%
2009	569	188,9%	15.275	163,6%	6.391	138,0%

**Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>Baden-Württemberg</b>	7.688 6,6%	101.256 3,8%	102.443 8,2%	20.291 17,5%	314.022 11,9%	195.369 15,7%	40.966 35,4%	592.840 22,5%	484.635 38,9%
<b>Bayern</b>	9.948 8,5%	121.768 4,9%	189.175 13,5%	19.050 16,3%	317.494 12,7%	213.704 15,3%	45.090 38,5%	770.430 30,9%	578.298 41,4%
<b>Berlin</b>	864 4,9%	12.723 2,0%	12.748 6,1%	2.898 16,4%	83.054 13,1%	34.361 16,4%	3.132 17,7%	53.604 8,5%	41.437 19,8%
<b>Brandenburg</b>	299 4,7%	3.512 1,8%	3.213 5,3%	912 14,4%	18.708 9,8%	8.055 13,4%	1.745 27,6%	29.493 15,4%	18.182 30,2%
<b>Bremen</b>	668 15,1%	16.674 12,4%	11.472 20,8%	731 16,5%	16.656 12,4%	8.308 15,1%	886 20,0%	15.347 11,4%	11.055 20,1%
<b>Hamburg</b>	380 5,8%	6.448 4,0%	7.791 8,6%	1.701 26,0%	33.135 20,8%	22.854 25,1%	1.065 16,3%	16.234 10,2%	13.320 14,7%
<b>Hessen</b>	3.055 7,3%	66.129 5,1%	38.853 9,0%	7.422 17,8%	135.797 10,5%	59.337 13,8%	11.619 27,8%	197.671 15,3%	138.068 32,0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	252 5,2%	2.558 1,6%	3.554 6,7%	753 15,6%	16.456 10,5%	7.717 14,5%	1.259 26,1%	21.135 13,5%	14.783 27,8%
<b>Niedersachsen</b>	6.158 10,1%	127.563 5,9%	83.092 12,1%	8.277 13,5%	144.214 6,6%	86.443 12,6%	16.478 26,9%	256.754 11,8%	187.804 27,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	8.538 8,3%	128.030 4,1%	112.004 9,3%	14.371 14,0%	282.070 9,1%	163.437 13,6%	25.809 25,1%	420.587 13,6%	335.556 27,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1.906 6,8%	42.460 5,9%	29.768 10,0%	4.385 15,6%	83.141 11,6%	41.083 13,8%	9.446 33,5%	139.783 19,6%	108.969 36,6%
<b>Saarland</b>	355 5,2%	6.460 3,4%	5.681 8,3%	935 13,6%	20.381 10,9%	9.093 13,3%	2.107 30,6%	34.955 18,7%	23.035 33,7%
<b>Sachsen</b>	1.197 8,3%	18.563 5,0%	21.979 14,3%	1.969 13,6%	33.045 8,9%	19.460 12,6%	3.884 26,8%	65.914 17,7%	43.360 28,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	468 7,5%	13.579 7,8%	6.844 9,5%	835 13,5%	15.559 8,9%	9.078 12,6%	1.497 24,1%	25.766 14,8%	18.562 25,9%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1.714 6,7%	28.606 4,7%	21.000 7,9%	4.615 18,0%	102.675 16,8%	47.078 17,7%	8.498 33,2%	137.366 22,5%	96.992 36,4%
<b>Thüringen</b>	675 7,1%	7.695 3,1%	11.222 11,0%	1.300 13,6%	25.143 10,2%	13.244 12,9%	3.445 36,0%	59.099 23,9%	37.216 36,3%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>44.165</b> 7,8%	<b>704.024</b> 4,6%	<b>660.839</b> 10,3%	<b>90.445</b> 15,9%	<b>1.641.550</b> 10,7%	<b>938.621</b> 14,7%	<b>176.926</b> 31,1%	<b>2.836.978</b> 18,6%	<b>2.151.272</b> 33,7%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

**noch Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen			
<b>Baden-Württemberg</b>	32.498 28,1%	1.123.921 42,7%	326.052 26,1%	12.310 10,6%	252.629 9,6%	115.691 9,3%	1.988 1,7%	248.676 9,4%	23.081 1,9%	<b>115.741</b> 100%	<b>2.633.344</b> 100%	<b>1.247.271</b> 100%
<b>Bayern</b>	31.260 26,7%	971.690 38,9%	308.982 22,1%	11.375 9,7%	252.394 10,1%	101.086 7,2%	483 0,4%	62.712 2,5%	6.005 0,4%	<b>117.206</b> 100%	<b>2.496.488</b> 100%	<b>1.397.250</b> 100%
<b>Berlin</b>	7.646 43,3%	400.878 63,5%	88.596 42,4%	2.715 15,4%	67.036 10,6%	27.909 13,4%	409 2,3%	14.353 2,3%	3.936 1,9%	<b>17.664</b> 100%	<b>631.648</b> 100%	<b>208.987</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	2.329 36,9%	73.119 38,3%	21.405 35,6%	841 13,3%	18.716 9,8%	6.993 11,6%	188 3,0%	47.469 24,9%	2.282 3,8%	<b>6.314</b> 100%	<b>191.017</b> 100%	<b>60.130</b> 100%
<b>Bremen</b>	1.615 36,4%	69.083 51,5%	19.242 34,9%	416 9,4%	10.367 7,7%	3.942 7,2%	116 2,6%	6.029 4,5%	1.102 2,0%	<b>4.432</b> 100%	<b>134.156</b> 100%	<b>55.121</b> 100%
<b>Hamburg</b>	2.685 41,1%	88.411 55,5%	39.945 43,9%	578 8,8%	10.543 6,6%	5.769 6,3%	130 2,0%	4.653 2,9%	1.239 1,4%	<b>6.539</b> 100%	<b>159.424</b> 100%	<b>90.918</b> 100%
<b>Hessen</b>	13.203 31,6%	577.395 44,6%	135.742 31,5%	5.684 13,6%	240.886 18,6%	51.655 12,0%	808 1,9%	75.740 5,9%	7.636 1,8%	<b>41.791</b> 100%	<b>1.293.618</b> 100%	<b>431.291</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1.648 34,2%	58.027 37,1%	17.899 33,6%	583 12,1%	14.472 9,3%	5.941 11,2%	327 6,8%	43.803 28,0%	3.308 6,2%	<b>4.822</b> 100%	<b>156.451</b> 100%	<b>53.202</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	17.453 28,5%	673.088 30,9%	185.875 27,2%	10.957 17,9%	645.569 29,7%	119.957 17,5%	1.863 3,0%	328.448 15,1%	21.453 3,1%	<b>61.186</b> 100%	<b>2.175.636</b> 100%	<b>684.624</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	35.339 34,4%	1.322.903 42,7%	394.496 32,8%	15.794 15,4%	504.369 16,3%	154.504 12,9%	2.843 2,8%	440.263 14,2%	41.960 3,5%	<b>102.694</b> 100%	<b>3.098.222</b> 100%	<b>1.201.957</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	8.666 30,7%	310.775 43,5%	81.023 27,2%	3.309 11,7%	79.452 11,1%	31.340 10,5%	472 1,7%	58.670 8,2%	5.167 1,7%	<b>28.184</b> 100%	<b>714.281</b> 100%	<b>297.350</b> 100%
<b>Saarland</b>	2.339 34,0%	85.141 45,4%	21.947 32,1%	1.013 14,7%	19.135 10,2%	6.910 10,1%	139 2,0%	21.350 11,4%	1.702 2,5%	<b>6.888</b> 100%	<b>187.422</b> 100%	<b>68.368</b> 100%
<b>Sachsen</b>	5.191 35,8%	196.112 52,8%	51.155 33,2%	1.760 12,1%	42.420 11,4%	14.906 9,7%	490 3,4%	15.415 4,2%	3.136 2,0%	<b>14.491</b> 100%	<b>371.469</b> 100%	<b>153.996</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2.232 36,0%	79.950 45,9%	25.059 34,9%	844 13,6%	22.742 13,0%	9.050 12,6%	328 5,3%	16.701 9,6%	3.211 4,5%	<b>6.204</b> 100%	<b>174.297</b> 100%	<b>71.804</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	7.057 27,6%	227.519 37,3%	69.105 25,9%	3.338 13,0%	73.199 12,0%	28.371 10,6%	390 1,5%	40.287 6,6%	4.080 1,5%	<b>25.612</b> 100%	<b>609.652</b> 100%	<b>266.626</b> 100%
<b>Thüringen</b>	3.014 31,5%	104.290 42,1%	28.876 28,2%	963 10,1%	23.644 9,5%	9.716 9,5%	176 1,8%	27.826 11,2%	2.199 2,1%	<b>9.573</b> 100%	<b>247.697</b> 100%	<b>102.473</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>174.175</b> 30,6%	<b>6.362.302</b> 41,7%	<b>1.815.399</b> 28,4%	<b>72.480</b> 12,7%	<b>2.277.573</b> 14,9%	<b>693.740</b> 10,9%	<b>11.150</b> 2,0%	<b>1.452.395</b> 9,5%	<b>131.497</b> 2,1%	<b>569.341</b> 100%	<b>15.274.822</b> 100%	<b>6.391.368</b> 100%

**Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2009**

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>						
1.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	7.804	18,3%	144.431	22,8%	142.680	22,4%
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	3.216	7,5%	32.249	5,1%	69.618	10,9%
1.02 Politik	1.925	4,5%	42.117	6,6%	37.316	5,9%
1.03 Soziologie	680	1,6%	10.903	1,7%	10.792	1,7%
1.04 Wirtschaft	902	2,1%	9.745	1,5%	11.048	1,7%
1.05 Recht	1.140	2,7%	6.752	1,1%	15.486	2,4%
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	10.233	24,0%	210.281	33,2%	128.189	20,1%
1.07 Psychologie	6.059	14,2%	79.602	12,5%	63.084	9,9%
1.08 Philosophie	990	2,3%	13.286	2,1%	12.268	1,9%
1.09 Religion/Theologie	404	0,9%	4.039	0,6%	6.224	1,0%
1.10 Länderkunde/Geographie	719	1,7%	6.248	1,0%	14.504	2,3%
1.11 Heimatkunde	2.280	5,4%	19.717	3,1%	44.346	7,0%
1.12 Physik	651	1,5%	5.909	0,9%	7.318	1,1%
1.13 Chemie	157	0,4%	1.150	0,2%	1.776	0,3%
1.14 Biologie	1.159	2,7%	8.935	1,4%	15.356	2,4%
1.15 Umweltbildung	2.646	6,2%	26.129	4,1%	37.933	5,9%
1.16 Verbraucherfragen	1.641	3,9%	12.846	2,0%	19.788	3,1%
insgesamt	42.606	100%	634.339	100%	637.726	100%
<b>Kultur - Gestalten</b>						
2.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	4.633	5,1%	80.506	5,0%	56.858	6,1%
2.01 Literatur/Theater	4.307	4,8%	65.775	4,1%	60.370	6,5%
2.02 Theaterarbeit/ Sprecherziehung	2.032	2,3%	45.233	2,8%	24.905	2,7%
2.03 Kunst/Kulturgeschichte	1.995	2,2%	25.127	1,6%	38.048	4,1%
2.04 Bildende Kunst	1.235	1,4%	20.934	1,3%	21.375	2,3%
2.05 Malen/Zeichnen/Drucktechniken	18.845	20,9%	407.510	25,2%	175.388	18,8%
2.06 Plastisches Gestalten	7.809	8,7%	142.645	8,8%	68.766	7,4%
2.07 Musik	1.857	2,1%	30.877	1,9%	25.615	2,7%
2.08 Musikalische Praxis	12.907	14,3%	238.545	14,7%	97.855	10,5%
2.09 Tanz	14.776	16,4%	237.942	14,7%	177.436	19,0%
2.10 Medien	604	0,7%	11.368	0,7%	16.820	1,8%
2.11 Medienpraxis	3.881	4,3%	64.518	4,0%	39.871	4,3%
2.12 Werken	6.364	7,1%	85.201	5,3%	56.577	6,1%
2.13 Textiles Gestalten	3.840	4,3%	61.017	3,8%	33.087	3,5%
2.14 Textilkunde/Mode/Nähen	4.896	5,4%	100.695	6,2%	40.769	4,4%
insgesamt	89.981	100%	1.617.893	100%	933.740	100%
<b>Gesundheit</b>						
3.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	16.404	9,3%	338.012	12,0%	214.916	10,0%
3.01 Autogenes Training/Yoga/Entspannung	47.525	27,0%	876.765	31,1%	526.551	24,6%
3.02 Gymnastik/Bewegung/ Körpererfahrung	78.528	44,6%	1.285.231	45,6%	1.015.432	47,5%
3.03 Abhängigkeiten/ Psychosomatik	408	0,2%	6.055	0,2%	4.793	0,2%
3.04 Erkrankungen/Heilmethoden	5.384	3,1%	63.186	2,2%	66.405	3,1%
3.05 Gesundh./Krankenpflege/ Erste Hilfe	4.424	2,5%	62.388	2,2%	51.529	2,4%
3.06 Gesundheitspolitik/-wesen	480	0,3%	6.483	0,2%	5.389	0,3%
3.07 Ernährung	22.739	12,9%	180.435	6,4%	254.260	11,9%
insgesamt	175.892	100%	2.818.555	100%	2.139.275	100%

**Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2009**

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
<b>Sprachen</b>						
4.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.442	0,9%	42.249	0,7%	15.993	0,9%
4.01 Arabisch	1.221	0,7%	31.076	0,5%	10.998	0,6%
4.02 Chinesisch	1.404	0,8%	35.587	0,6%	11.210	0,6%
4.03 Dänisch	1.435	0,8%	33.431	0,6%	14.035	0,8%
4.04 Deutsch als Fremdsprache	30.908	18,2%	2.443.243	40,4%	421.262	23,8%
4.05 Deutsch als Muttersprache	1.573	0,9%	56.200	0,9%	13.395	0,8%
4.06 Englisch	54.787	32,3%	1.451.857	24,0%	558.887	31,6%
4.07 Finnisch	283	0,2%	6.956	0,1%	2.480	0,1%
4.08 Französisch	17.376	10,3%	442.142	7,3%	165.416	9,4%
4.09 Italienisch	18.245	10,8%	466.932	7,7%	167.380	9,5%
4.10 Japanisch	1.468	0,9%	35.346	0,6%	13.452	0,8%
4.11 Latein	542	0,3%	13.579	0,2%	4.694	0,3%
4.12 Neugriechisch	1.570	0,9%	39.073	0,6%	12.907	0,7%
4.13 Neuhebräisch	211	0,1%	5.223	0,1%	1.752	0,1%
4.14 Niederländisch	2.178	1,3%	55.206	0,9%	23.503	1,3%
4.15 Norwegisch	930	0,5%	22.974	0,4%	9.620	0,5%
4.16 Persisch	103	0,1%	2.633	0,0%	912	0,1%
4.17 Polnisch	1.383	0,8%	35.783	0,6%	11.527	0,7%
4.18 Portugiesisch	1.064	0,6%	27.233	0,5%	9.098	0,5%
4.19 Russisch	2.361	1,4%	60.134	1,0%	19.293	1,1%
4.20 Schwedisch	2.485	1,5%	62.595	1,0%	25.205	1,4%
4.21 Serbokroatisch (Bosn-/Kroat- /Serbisch)	424	0,3%	10.812	0,2%	3.667	0,2%
4.22 Spanisch	22.277	13,1%	579.628	9,6%	215.315	12,2%
4.23 Tschechisch	581	0,3%	14.730	0,2%	4.485	0,3%
4.24 Türkisch	1.389	0,8%	36.783	0,6%	12.894	0,7%
4.25 Ungarisch	421	0,2%	10.731	0,2%	2.982	0,2%
4.26 andere Fremdsprachen	1.417	0,8%	32.788	0,5%	14.162	0,8%
insgesamt	169.478	100%	6.054.924	100%	1.766.524	100%
<b>Arbeit - Beruf</b>						
5.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	7.236	11,5%	371.171	24,2%	81.427	14,1%
5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen	33.740	53,4%	586.332	38,2%	289.435	50,1%
5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen	4.564	7,2%	83.319	5,4%	38.001	6,6%
5.03 Technische IuK-Anwendungen	2.066	3,3%	36.663	2,4%	16.570	2,9%
5.04 Büropraxis	6.702	10,6%	126.200	8,2%	62.750	10,9%
5.05 Rechnungswesen	2.373	3,8%	80.398	5,2%	22.597	3,9%
5.06 Kaufmännische Grund-/ Fachlehrgänge	1.654	2,6%	83.276	5,4%	17.144	3,0%
5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge	1.046	1,7%	52.136	3,4%	10.217	1,8%
5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge	1.415	2,2%	70.006	4,6%	16.632	2,9%
5.09 Organisation/Management	2.398	3,8%	44.483	2,9%	23.367	4,0%
insgesamt	63.194	100%	1.533.984	100%	578.140	100%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>						
6.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.193	12,6%	211.049	16,3%	15.556	14,0%
6.01 Hauptschulabschluss	1.203	12,7%	280.919	21,7%	19.616	17,6%
6.02 Realschulabschluss	1.209	12,8%	338.132	26,2%	21.140	19,0%
6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluss	107	1,1%	27.827	2,2%	1.689	1,5%
6.04 Abitur/allg. HS-Reife	302	3,2%	155.353	12,0%	4.872	4,4%
6.05 HS-Zugang ohne Abitur	99	1,0%	11.907	0,9%	1.278	1,1%
6.06 sonstige Schulabschlüsse	86	0,9%	4.785	0,4%	786	0,7%
6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung	3.603	38,1%	227.617	17,6%	31.178	28,0%
6.08 Rechnen/Mathematik	1.655	17,5%	34.214	2,6%	15.091	13,6%
insgesamt	9.457	100%	1.291.803	100%	111.206	100%

Anmerkung: Die Differenzierung nach Fachgebieten erfolgt nur für offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 9 und 11).

**Tabelle 11: Auftrag-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>Baden-Württemberg</b>	258 6,3%	5.575 4,6%	3.496 8,0%	51 1,2%	429 0,4%	551 1,3%	305 7,4%	3.702 3,0%	3.158 7,3%
<b>Bayern</b>	34 6,3%	606 6,0%	497 8,4%	2 0,4%	58 0,6%	26 0,4%	27 5,0%	396 3,9%	739 12,4%
<b>Berlin</b>	19 2,0%	1.482 3,9%	288 2,9%	42 4,4%	12.847 33,9%	488 4,9%	14 1,5%	369 1,0%	198 2,0%
<b>Brandenburg</b>	23 12,4%	544 12,1%	278 15,0%	4 2,2%	114 2,5%	37 2,0%	21 11,4%	277 6,2%	195 10,5%
<b>Bremen</b>	21 25,6%	3.482 50,3%	441 36,2%	- 0%	- 0%	- 0%	13 15,9%	250 3,6%	124 10,2%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	294 16,4%	32.049 14,9%	5.170 21,5%	121 6,7%	3.938 1,8%	1.325 5,5%	153 8,5%	2.922 1,4%	1.595 6,6%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	9 3,4%	60 0,3%	133 5,7%	43 16,2%	1.800 10,3%	251 10,7%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	294 9,1%	7.471 2,1%	4.011 9,1%	31 1,0%	707 0,2%	455 1,0%	121 3,7%	3.033 0,8%	1.511 3,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	396 7,7%	8.132 2,1%	5.386 8,3%	142 2,7%	2.995 0,8%	1.450 2,2%	287 5,5%	5.486 1,4%	3.260 5,0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	78 13,2%	4.623 17,4%	1.109 18,3%	6 1,0%	275 1,0%	50 0,8%	34 5,8%	753 2,8%	446 7,4%
<b>Saarland</b>	13 2,5%	77 0,2%	313 7,5%	- 0%	- 0%	- 0%	3 0,6%	27 0,1%	43 1,0%
<b>Sachsen</b>	62 27,4%	1.688 19,8%	1.180 43,8%	- 0%	- 0%	- 0%	14 6,2%	112 1,3%	158 5,9%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	4 7,5%	2.019 19,9%	80 10,5%	1 1,9%	18 0,2%	8 1,1%	8 15,1%	296 2,9%	135 17,7%
<b>Schleswig-Holstein</b>	33 4,9%	1.763 3,4%	437 5,4%	20 3,0%	459 0,9%	229 2,8%	34 5,0%	800 1,6%	435 5,4%
<b>Thüringen</b>	21 15,4%	114 2,5%	294 23,4%	1 0,7%	17 0,4%	11 0,9%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.559</b> 8,3%	<b>69.685</b> 5,3%	<b>23.113</b> 10,3%	<b>464</b> 2,5%	<b>23.657</b> 1,8%	<b>4.881</b> 2,2%	<b>1.034</b> 5,5%	<b>18.423</b> 1,4%	<b>11.997</b> 5,3%

**noch Tabelle 11: Auftrag-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>Baden-Württemberg</b>	990 24,2%	35.484 29,1%	8.424 19,4%	1.962 47,9%	60.672 49,8%	22.778 52,4%	529 12,9%	16.046 13,2%	5.094 11,7%	<b>4.095</b> 100%	<b>121.908</b> 100%	<b>43.501</b> 100%
<b>Bayern</b>	241 44,6%	5.148 50,9%	1.916 32,2%	236 43,7%	3.914 38,7%	2.774 46,6%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>540</b> 100%	<b>10.122</b> 100%	<b>5.952</b> 100%
<b>Berlin</b>	72 7,6%	2.537 6,7%	674 6,7%	633 66,6%	17.518 46,2%	6.699 66,6%	170 17,9%	3.199 8,4%	1.714 17,0%	<b>950</b> 100%	<b>37.952</b> 100%	<b>10.061</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	24 13,0%	714 15,9%	222 12,0%	104 56,2%	2.146 47,9%	1.043 56,2%	9 4,9%	688 15,3%	82 4,4%	<b>185</b> 100%	<b>4.483</b> 100%	<b>1.857</b> 100%
<b>Bremen</b>	12 14,6%	1.384 20,0%	130 10,7%	34 41,5%	1.305 18,9%	502 41,2%	2 2,4%	502 7,3%	22 1,8%	<b>82</b> 100%	<b>6.923</b> 100%	<b>1.219</b> 100%
<b>Hamburg</b>	201 99,5%	18.758 99,9%	3.434 99,3%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,5%	26 0,1%	23 0,7%	<b>202</b> 100%	<b>18.784</b> 100%	<b>3.457</b> 100%
<b>Hessen</b>	380 21,2%	23.303 10,8%	3.335 13,8%	724 40,4%	148.081 68,6%	11.264 46,8%	121 6,7%	5.517 2,6%	1.398 5,8%	<b>1.793</b> 100%	<b>215.810</b> 100%	<b>24.087</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	73 27,5%	7.458 42,7%	761 32,4%	61 23,0%	2.296 13,1%	695 29,6%	79 29,8%	5.861 33,5%	509 21,7%	<b>265</b> 100%	<b>17.475</b> 100%	<b>2.349</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	566 17,4%	51.940 14,3%	5.629 12,7%	2.040 62,9%	273.833 75,6%	30.025 67,8%	192 5,9%	24.993 6,9%	2.646 6,0%	<b>3.244</b> 100%	<b>361.977</b> 100%	<b>44.277</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1.537 29,7%	111.534 28,8%	19.277 29,7%	2.404 46,5%	194.382 50,2%	29.590 45,6%	407 7,9%	64.485 16,7%	5.992 9,2%	<b>5.173</b> 100%	<b>387.014</b> 100%	<b>64.955</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	183 31,0%	9.620 36,3%	1.380 22,8%	243 41,1%	6.796 25,6%	2.743 45,4%	47 8,0%	4.451 16,8%	319 5,3%	<b>591</b> 100%	<b>26.518</b> 100%	<b>6.047</b> 100%
<b>Saarland</b>	90 17,2%	15.587 39,3%	1.114 26,6%	354 67,8%	7.216 18,2%	1.632 39,0%	62 11,9%	16.737 42,2%	1.084 25,9%	<b>522</b> 100%	<b>39.644</b> 100%	<b>4.186</b> 100%
<b>Sachsen</b>	42 18,6%	1.410 16,5%	285 10,6%	99 43,8%	2.798 32,8%	991 36,7%	9 4,0%	2.534 29,7%	83 3,1%	<b>226</b> 100%	<b>8.542</b> 100%	<b>2.697</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	25 47,2%	3.940 38,8%	315 41,3%	3 5,7%	48 0,5%	34 4,5%	12 22,6%	3.837 37,8%	190 24,9%	<b>53</b> 100%	<b>10.158</b> 100%	<b>762</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	196 29,0%	16.331 31,7%	1.489 18,4%	344 50,9%	21.791 42,3%	4.413 54,5%	49 7,2%	10.344 20,1%	1.092 13,5%	<b>676</b> 100%	<b>51.488</b> 100%	<b>8.095</b> 100%
<b>Thüringen</b>	65 47,8%	2.230 49,3%	490 39,0%	45 33,1%	793 17,5%	417 33,2%	4 2,9%	1.372 30,3%	43 3,4%	<b>136</b> 100%	<b>4.526</b> 100%	<b>1.255</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>4.697</b> 25,1%	<b>307.378</b> 23,2%	<b>48.875</b> 21,7%	<b>9.286</b> 49,6%	<b>743.589</b> 56,2%	<b>115.600</b> 51,4%	<b>1.693</b> 9,0%	<b>160.592</b> 12,1%	<b>20.291</b> 9,0%	<b>18.733</b> 100%	<b>1.323.324</b> 100%	<b>224.757</b> 100%

**Tabelle 12: Zeitorganisation von Kursen nach  
Programmbereichen 2009**

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veranstaltungen	Wochen- endkurs	Wochen- kurs	insgesamt
	Abend- kurs	Tages- kurs	Abend- kurs	Tages- kurs				
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	6.424 20,0%	7.635 23,8%	2.247 7,0%	5.254 16,4%	6.522 20,3%	2.958 9,2%	1.042 3,2%	<b>32.082</b> 100%
<b>Kultur - Gestalten</b>	26.169 38,6%	17.091 25,2%	4.392 6,5%	4.964 7,3%	5.409 8,0%	8.342 12,3%	1.440 2,1%	<b>67.807</b> 100%
<b>Gesundheit</b>	61.643 48,7%	35.819 28,3%	8.362 6,6%	7.002 5,5%	7.496 5,9%	4.453 3,5%	1.888 1,5%	<b>126.663</b> 100%
<b>Sprachen</b>	57.726 42,3%	32.880 24,1%	11.673 8,6%	25.273 18,5%	2.824 2,1%	1.957 1,4%	4.020 2,9%	<b>136.353</b> 100%
<b>Arbeit - Beruf</b>	11.505 20,1%	11.684 20,4%	5.414 9,5%	12.700 22,2%	5.546 9,7%	6.038 10,6%	4.268 7,5%	<b>57.155</b> 100%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	1.009 9,9%	2.746 27,0%	1.470 14,5%	4.177 41,1%	162 1,6%	102 1,0%	506 5,0%	<b>10.172</b> 100%
<b>insgesamt</b>	<b>164.476</b> 38,2%	<b>107.855</b> 25,1%	<b>33.558</b> 7,8%	<b>59.370</b> 13,8%	<b>27.959</b> 6,5%	<b>23.850</b> 5,5%	<b>13.164</b> 3,1%	<b>430.232</b> 100%

**Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
<b>Baden-Württemberg</b>	67,9%	32,1%	76,5%	23,5%	83,2%	16,8%	69,9%	30,1%
<b>Bayern</b>	62,8%	37,2%	78,9%	21,1%	86,2%	13,8%	72,0%	28,0%
<b>Berlin</b>	70,0%	30,0%	79,4%	20,6%	85,2%	14,8%	71,0%	29,0%
<b>Brandenburg</b>	74,8%	25,2%	87,0%	13,0%	87,9%	12,1%	68,6%	31,4%
<b>Bremen</b>	62,6%	37,4%	80,8%	19,2%	81,0%	19,0%	68,2%	31,8%
<b>Hamburg</b>	66,9%	33,1%	80,3%	19,7%	82,5%	17,5%	68,1%	31,9%
<b>Hessen</b>	61,1%	38,9%	78,3%	21,7%	83,3%	16,7%	69,7%	30,3%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	71,4%	28,6%	85,8%	14,2%	90,7%	9,3%	66,1%	33,9%
<b>Niedersachsen</b>	70,3%	29,7%	79,0%	21,0%	83,9%	16,1%	69,0%	31,0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	68,7%	31,3%	78,3%	21,7%	83,6%	16,4%	68,7%	31,3%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	64,7%	35,3%	77,4%	22,6%	83,9%	16,1%	69,8%	30,2%
<b>Saarland</b>	59,1%	40,9%	81,7%	18,3%	79,8%	20,2%	67,6%	32,4%
<b>Sachsen</b>	70,1%	29,9%	81,7%	18,3%	90,1%	9,9%	64,9%	35,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	64,3%	35,7%	82,6%	17,4%	91,8%	8,2%	67,6%	32,4%
<b>Schleswig-Holstein</b>	65,3%	34,7%	81,9%	18,1%	83,7%	16,3%	69,4%	30,6%
<b>Thüringen</b>	66,3%	33,7%	84,9%	15,1%	91,5%	8,5%	65,2%	34,8%
<b>Bundesrepublik</b>	66,8%	33,2%	78,8%	21,2%	84,6%	15,4%	69,5%	30,5%

## noch Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2009

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
<b>Baden-Württemberg</b>	64,6%	35,4%	58,3%	41,7%	75,3%	24,7%
<b>Bayern</b>	64,0%	36,0%	51,0%	49,0%	77,8%	22,2%
<b>Berlin</b>	69,3%	30,7%	57,4%	42,6%	74,7%	25,3%
<b>Brandenburg</b>	64,7%	35,3%	49,7%	50,3%	76,2%	23,8%
<b>Bremen</b>	59,9%	40,1%	49,8%	50,2%	71,0%	29,0%
<b>Hamburg</b>	68,1%	31,9%	55,0%	45,0%	73,0%	27,0%
<b>Hessen</b>	61,3%	38,7%	57,8%	42,2%	73,5%	26,5%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	63,0%	37,0%	44,5%	55,5%	74,3%	25,7%
<b>Niedersachsen</b>	59,6%	40,4%	48,7%	51,3%	72,4%	27,6%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	62,6%	37,4%	53,0%	47,0%	73,2%	26,8%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	66,5%	33,5%	58,4%	41,6%	74,8%	25,2%
<b>Saarland</b>	59,6%	40,4%	47,0%	53,0%	71,9%	28,1%
<b>Sachsen</b>	63,7%	36,3%	56,5%	43,5%	74,7%	25,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	64,3%	35,7%	47,5%	52,5%	74,1%	25,9%
<b>Schleswig-Holstein</b>	61,6%	38,4%	48,0%	52,0%	75,5%	24,5%
<b>Thüringen</b>	65,0%	35,0%	46,7%	53,3%	77,4%	22,6%
<b>Bundesrepublik</b>	63,1%	36,9%	53,0%	47,0%	74,8%	25,2%

**Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt						Kultur - Gestalten					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	18,5%	3,5%	12,0%	26,2%	21,8%	18,0%	24,2%	4,3%	12,5%	27,7%	18,8%	12,5%
<b>Bayern</b>	7,7%	6,3%	17,9%	38,2%	17,0%	12,9%	3,7%	7,4%	16,6%	35,8%	23,9%	12,7%
<b>Berlin</b>	5,0%	4,2%	13,0%	29,0%	26,7%	22,1%	4,3%	10,5%	18,3%	32,2%	24,1%	10,6%
<b>Brandenburg</b>	2,1%	7,1%	19,7%	36,2%	24,2%	10,7%	3,6%	5,0%	12,7%	34,7%	30,2%	13,8%
<b>Bremen</b>	8,8%	3,5%	12,4%	34,5%	26,3%	14,5%	3,9%	2,9%	10,7%	32,2%	32,5%	17,9%
<b>Hamburg</b>	2,0%	0,7%	9,2%	27,9%	25,4%	34,8%	1,3%	3,6%	16,0%	33,2%	24,2%	21,8%
<b>Hessen</b>	20,0%	3,0%	12,0%	30,4%	20,9%	13,7%	18,1%	3,4%	10,7%	29,6%	23,7%	14,5%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	9,2%	6,6%	14,9%	31,3%	27,2%	10,8%	2,1%	4,6%	9,5%	27,3%	32,2%	24,3%
<b>Niedersachsen</b>	10,5%	5,8%	16,0%	31,5%	19,8%	16,4%	9,9%	4,1%	12,0%	32,0%	25,6%	16,3%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	13,7%	4,2%	16,0%	30,9%	19,8%	15,4%	8,3%	4,7%	13,5%	32,2%	25,5%	15,8%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	18,3%	7,2%	14,3%	26,4%	19,1%	14,6%	12,4%	10,8%	14,9%	30,0%	20,1%	11,7%
<b>Saarland</b>	6,5%	2,8%	6,0%	18,8%	32,9%	33,0%	19,7%	4,8%	10,2%	23,5%	27,6%	14,2%
<b>Sachsen</b>	15,7%	6,1%	16,3%	26,8%	17,9%	17,2%	9,7%	5,8%	15,9%	30,4%	23,6%	14,7%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	4,2%	6,9%	10,1%	23,0%	28,6%	27,1%	5,1%	4,7%	12,4%	29,7%	29,9%	18,2%
<b>Schleswig-Holstein</b>	7,5%	3,6%	10,6%	25,5%	25,5%	27,3%	6,2%	3,2%	10,1%	28,1%	28,5%	23,8%
<b>Thüringen</b>	5,0%	8,2%	11,2%	23,2%	23,9%	28,3%	5,8%	6,4%	14,4%	31,9%	28,3%	13,1%
<b>Bundesrepublik</b>	13,0%	4,9%	14,5%	30,3%	20,6%	16,7%	11,1%	5,4%	13,7%	31,4%	23,8%	14,6%

**noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche											
	Gesundheit						Sprachen					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	8,7%	4,7%	16,9%	34,8%	22,2%	12,7%	6,0%	9,2%	20,8%	30,7%	20,2%	13,0%
<b>Bayern</b>	2,6%	6,3%	17,9%	37,4%	24,1%	11,7%	0,7%	9,7%	20,5%	33,4%	23,2%	12,6%
<b>Berlin</b>	1,1%	3,5%	12,9%	34,1%	31,0%	17,3%	2,3%	12,0%	30,2%	31,7%	15,4%	8,3%
<b>Brandenburg</b>	2,2%	4,5%	13,5%	35,4%	28,1%	16,3%	1,8%	6,8%	15,1%	39,0%	22,4%	14,9%
<b>Bremen</b>	1,9%	2,4%	12,5%	37,7%	31,1%	14,4%	2,0%	9,3%	23,8%	30,9%	22,3%	11,6%
<b>Hamburg</b>	0,6%	3,1%	17,9%	37,8%	25,9%	14,8%	0,8%	15,1%	29,6%	29,6%	14,8%	10,1%
<b>Hessen</b>	6,2%	3,1%	12,7%	36,6%	26,6%	14,9%	5,7%	9,4%	21,6%	32,2%	19,9%	11,2%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1,1%	3,0%	9,2%	35,5%	31,3%	20,0%	3,7%	9,2%	16,7%	35,9%	22,7%	11,8%
<b>Niedersachsen</b>	3,2%	3,2%	13,3%	37,7%	28,0%	14,5%	3,9%	8,4%	19,7%	31,8%	22,7%	13,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	3,5%	3,4%	13,4%	36,4%	26,8%	16,5%	3,7%	8,7%	21,3%	33,6%	20,8%	11,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	5,4%	3,9%	15,0%	40,0%	23,8%	11,9%	4,9%	9,0%	20,5%	34,2%	21,0%	10,5%
<b>Saarland</b>	6,1%	8,1%	14,4%	28,8%	26,9%	15,8%	5,0%	6,4%	16,3%	30,0%	28,1%	14,2%
<b>Sachsen</b>	5,0%	4,4%	17,2%	37,7%	23,6%	12,2%	6,4%	7,3%	18,2%	33,6%	20,3%	14,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1,1%	3,0%	9,2%	32,1%	34,0%	20,7%	1,7%	6,1%	11,2%	31,0%	28,7%	21,3%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1,7%	2,1%	10,2%	35,2%	31,9%	18,9%	2,6%	7,1%	18,0%	32,9%	24,0%	15,5%
<b>Thüringen</b>	1,3%	3,6%	13,1%	38,2%	26,4%	17,3%	2,2%	7,9%	15,7%	37,3%	23,7%	13,1%
<b>Bundesrepublik</b>	4,5%	4,4%	15,3%	36,5%	25,4%	14,0%	3,6%	9,1%	20,9%	32,6%	21,3%	12,5%

**noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche											
	Arbeit - Beruf						Grundbildung - Schulabschlüsse					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	12,5%	6,4%	15,1%	33,8%	20,1%	12,1%	46,6%	26,0%	10,8%	11,6%	1,5%	3,6%
<b>Bayern</b>	1,8%	8,6%	15,1%	38,1%	23,8%	12,7%	3,7%	74,3%	9,5%	9,4%	2,4%	0,7%
<b>Berlin</b>	1,9%	7,2%	21,4%	38,5%	19,7%	11,3%	37,0%	32,0%	9,7%	14,0%	6,0%	1,2%
<b>Brandenburg</b>	2,1%	6,6%	11,8%	35,9%	26,6%	17,1%	7,6%	56,8%	19,9%	12,5%	2,9%	0,3%
<b>Bremen</b>	6,3%	4,7%	10,8%	33,7%	25,8%	18,8%	10,0%	22,2%	22,4%	30,9%	12,8%	1,6%
<b>Hamburg</b>	1,1%	5,4%	20,1%	41,7%	18,4%	13,3%	1,5%	12,7%	19,5%	36,1%	23,2%	7,0%
<b>Hessen</b>	11,4%	5,0%	13,8%	38,1%	21,5%	10,2%	47,3%	20,1%	9,8%	14,7%	6,9%	1,2%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1,7%	8,2%	15,0%	38,2%	23,9%	13,1%	18,5%	47,8%	22,2%	9,8%	1,6%	0,2%
<b>Niedersachsen</b>	12,6%	10,2%	15,1%	32,3%	19,1%	10,6%	15,8%	41,8%	18,1%	18,3%	5,4%	0,8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	11,8%	6,8%	13,3%	34,0%	21,3%	12,9%	20,2%	46,4%	11,4%	16,6%	4,5%	0,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	10,7%	8,0%	16,1%	34,8%	20,7%	9,7%	19,6%	28,4%	21,0%	23,5%	6,9%	0,5%
<b>Saarland</b>	9,1%	5,5%	6,9%	25,6%	29,7%	23,3%	12,6%	43,9%	25,7%	17,8%	0,0%	0,0%
<b>Sachsen</b>	5,1%	6,9%	15,6%	32,4%	23,5%	16,6%	20,7%	41,9%	12,6%	15,8%	6,4%	2,7%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1,3%	6,1%	12,2%	29,9%	29,5%	21,0%	6,5%	37,4%	24,3%	18,5%	10,1%	3,2%
<b>Schleswig-Holstein</b>	3,8%	3,9%	12,7%	35,3%	26,2%	18,2%	16,8%	27,1%	13,7%	30,9%	9,7%	1,8%
<b>Thüringen</b>	3,7%	13,1%	13,9%	31,9%	23,4%	13,9%	8,6%	54,5%	21,1%	11,1%	3,7%	0,9%
<b>Bundesrepublik</b>	8,9%	7,5%	14,6%	34,7%	21,6%	12,6%	23,8%	39,9%	14,0%	16,0%	4,8%	1,5%

## noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2009

Land	insgesamt					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	12,0%	6,4%	16,8%	31,4%	20,6%	12,9%
<b>Bayern</b>	2,4%	7,9%	18,2%	36,0%	23,3%	12,2%
<b>Berlin</b>	3,0%	9,6%	22,9%	32,6%	20,7%	11,2%
<b>Brandenburg</b>	2,4%	7,6%	14,3%	35,9%	25,1%	14,7%
<b>Bremen</b>	3,8%	5,8%	16,6%	33,3%	26,5%	14,0%
<b>Hamburg</b>	1,0%	8,8%	22,5%	32,5%	19,9%	15,4%
<b>Hessen</b>	10,2%	5,6%	15,3%	33,4%	22,7%	12,8%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	3,7%	8,9%	13,6%	33,0%	25,5%	15,2%
<b>Niedersachsen</b>	6,9%	7,3%	15,8%	33,2%	23,3%	13,6%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	6,4%	7,4%	16,4%	33,5%	22,6%	13,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	8,3%	7,4%	16,7%	34,8%	21,4%	11,4%
<b>Saarland</b>	7,7%	7,0%	13,7%	27,9%	27,6%	16,1%
<b>Sachsen</b>	7,5%	6,8%	17,0%	33,2%	21,5%	14,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2,4%	6,6%	11,4%	29,7%	29,5%	20,5%
<b>Schleswig-Holstein</b>	3,6%	4,4%	12,8%	32,6%	27,7%	19,0%
<b>Thüringen</b>	2,8%	7,6%	14,1%	34,8%	24,9%	15,8%
<b>Bundesrepublik</b>	6,6%	7,1%	16,7%	33,5%	22,7%	13,4%

**Tabelle 15: Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen 2009**

Programmbereich	Ältere	Analphabet/ inn/en	Arbeitslose	Ausländer/ innen	Menschen mit Be- hinderung	Frauen	Männer	Jugend- liche	Kinder	andere Adressaten- gruppen	insgesamt
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	1.271 7,4%	9 0%	225 8,0%	348 1,6%	386 15,8%	1.673 13,1%	1.286 13,3%	720 13,5%	1.264 12,7%	3.381 16,2%	<b>10.563</b> 23,9%
<b>Kultur - Gestalten</b>	1.331 7,7%	2 0%	12 0,4%	23 0%	583 23,9%	2.235 17,6%	1.478 15,3%	1.329 24,9%	3.675 37,0%	3.340 16,0%	<b>14.008</b> 15,5%
<b>Gesundheit</b>	4.021 23,3%	2 0%	25 0,9%	80 0%	547 22,4%	6.743 53,0%	3.060 31,7%	371 6,9%	2.403 24,2%	4.805 23,0%	<b>22.057</b> 12,5%
<b>Sprachen</b>	5.336 30,9%	1.015 34,4%	139 4,9%	20.729 95,8%	157 6,4%	275 2,2%	1.386 14,4%	792 14,8%	1.302 13,1%	5.142 24,6%	<b>36.273</b> 20,8%
<b>Arbeit - Beruf</b>	5.282 30,6%	16 0,5%	2.020 71,8%	106 0,5%	180 7,4%	1.752 13,8%	2.030 21,1%	1.009 18,9%	574 5,8%	3.633 17,4%	<b>16.602</b> 22,9%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	31 0%	1.908 64,6%	391 13,9%	344 1,6%	591 24,2%	45 0%	403 4,2%	1.127 21,1%	725 7,3%	568 2,7%	<b>6.133</b> 55,0%
<b>insgesamt</b>	<b>17.272</b> 100%	<b>2.952</b> 100%	<b>2.812</b> 100%	<b>21.630</b> 100%	<b>2.444</b> 100%	<b>12.723</b> 100%	<b>9.643</b> 100%	<b>5.348</b> 100%	<b>9.943</b> 100%	<b>20.869</b> 100%	<b>105.636</b> 18,6%

Anmerkung: Die Prozentuierung in der Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Kurse (vgl. Tabelle 9).

**Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2009**

Land	Arbeitsamt (Individuelle Förderung)			Hörfunk			Fernsehen			andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	58 1,2%	10.826 6,7%	1.044 1,6%	4 0,1%	67 0%	33 0,1%	- 0%	- 0%	- 0%	516 10,2%	21.540 13,4%	6.283 9,4%
<b>Bayern</b>	137 3,8%	22.970 17,1%	1.674 3,1%	0 0%	0 0%	0 0%	2 0,1%	8 0%	44 0,1%	276 7,6%	5.346 4,0%	2.679 5,0%
<b>Berlin</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	135 12,9%	3.366 4,7%	2.166 14,7%
<b>Brandenburg</b>	10 5,0%	1.462 25,6%	59 3,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	6 3,0%	279 4,9%	62 3,1%
<b>Bremen</b>	2 0,3%	168 1,0%	35 0,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	62 10,1%	1.891 11,5%	989 9,1%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	41 2,3%	8.332 14,7%	395 1,8%	14 0,8%	201 0,4%	204 0,9%	- 0%	- 0%	- 0%	301 16,8%	5.087 9,0%	4.846 21,9%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1 0,6%	414 6,2%	16 0,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	9 5,8%	662 10,0%	118 6,1%
<b>Niedersachsen</b>	154 4,8%	51.525 25,7%	1.987 5,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	143 4,5%	14.357 7,2%	2.600 7,0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	102 2,4%	20.514 6,0%	1.785 3,0%	32 0,8%	1.208 0,4%	381 0,6%	4 0,1%	22 0%	110 0,2%	171 4,0%	12.791 3,8%	2.662 4,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	15 1,2%	5.638 11,4%	211 1,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	46 3,8%	3.098 6,3%	767 4,6%
<b>Saarland</b>	29 9,4%	3.083 26,7%	362 10,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	39 12,6%	422 3,7%	347 9,8%
<b>Sachsen</b>	4 0,7%	400 4,0%	24 0,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	4 0,7%	56 0,6%	34 0,5%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	13 12,5%	2.908 27,7%	171 10,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 2,9%	2.490 23,7%	36 2,2%
<b>Schleswig-Holstein</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	108 12,4%	3.471 9,5%	972 11,1%
<b>Thüringen</b>	3 3,1%	2.244 40,7%	58 3,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 3,1%	156 2,8%	32 2,1%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>569</b> 2,4%	<b>130.484</b> 11,6%	<b>7.821</b> 2,5%	<b>50</b> 0,2%	<b>1.476</b> 0,1%	<b>618</b> 0,2%	<b>6</b> 0%	<b>30</b> 0%	<b>154</b> 0%	<b>1.822</b> 7,8%	<b>75.012</b> 6,6%	<b>24.593</b> 7,9%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2009

Land	Vereine/Initiativen			Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/ Vertragsmaßnahmen)			Kultureinrichtungen			Universitäten/ Forschungs- einrichtungen		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	806 16,0%	12.008 7,4%	13.216 19,8%	463 9,2%	5.223 3,2%	5.073 7,6%	1.124 22,3%	32.003 19,8%	12.634 19,0%	99 2,0%	2.416 1,5%	861 1,3%
<b>Bayern</b>	223 6,2%	3.420 2,6%	3.588 6,6%	582 16,1%	45.868 34,2%	9.293 17,2%	25 0,7%	140 0,1%	619 1,1%	80 2,2%	2.094 1,6%	1.589 2,9%
<b>Berlin</b>	186 17,8%	5.451 7,7%	3.665 24,9%	11 1,1%	323 0,5%	79 0,5%	9 0,9%	209 0,3%	94 0,6%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	34 17,0%	708 12,4%	375 18,8%	13 6,5%	290 5,1%	134 6,7%	8 4,0%	277 4,8%	133 6,7%	36 18,0%	736 12,9%	345 17,3%
<b>Bremen</b>	99 16,2%	2.215 13,4%	1.069 9,9%	2 0,3%	41 0,2%	21 0,2%	113 18,4%	4.534 27,5%	1.808 16,7%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	395 100,0%	13.225 100,0%	6.070 100,0%
<b>Hessen</b>	260 14,5%	7.203 12,7%	2.503 11,3%	169 9,4%	3.488 6,1%	2.101 9,5%	188 10,5%	4.782 8,4%	2.105 9,5%	19 1,1%	388 0,7%	344 1,6%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	20 12,8%	278 4,2%	289 14,9%	11 7,1%	471 7,1%	132 6,8%	37 23,7%	1.678 25,3%	492 25,4%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	236 7,4%	5.453 2,7%	3.276 8,8%	141 4,4%	17.742 8,9%	1.392 3,7%	827 26,0%	35.190 17,6%	9.265 24,8%	21 0,7%	352 0,2%	174 0,5%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	393 9,3%	6.523 1,9%	5.912 10,0%	462 10,9%	7.403 2,2%	7.055 12,0%	1.172 27,6%	46.760 13,8%	15.462 26,2%	11 0,3%	75 0%	472 0,8%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	174 14,2%	4.468 9,0%	4.006 24,0%	100 8,2%	2.414 4,9%	969 5,8%	138 11,3%	10.882 22,0%	2.067 12,4%	1 0,1%	45 0,1%	26 0,2%
<b>Saarland</b>	79 25,5%	1.700 14,7%	1.021 28,8%	21 6,8%	504 4,4%	208 5,9%	42 13,5%	669 5,8%	323 9,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	23 4,1%	265 2,6%	339 5,3%	32 5,7%	450 4,5%	306 4,7%	247 44,2%	3.979 39,6%	3.202 49,6%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	15 14,4%	75 0,7%	285 17,8%	- 0%	- 0%	- 0%	59 56,7%	4.899 46,7%	856 53,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	105 12,0%	2.028 5,6%	1.260 14,4%	139 15,9%	3.336 9,1%	957 11,0%	112 12,8%	6.890 18,9%	1.163 13,3%	2 0,2%	240 0,7%	29 0,3%
<b>Thüringen</b>	24 24,5%	806 14,6%	534 34,9%	28 28,6%	810 14,7%	298 19,5%	13 13,3%	496 9,0%	171 11,2%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>2.677</b> 11,4%	<b>52.601</b> 4,7%	<b>41.338</b> 13,2%	<b>2.174</b> 9,3%	<b>88.363</b> 7,8%	<b>28.018</b> 8,9%	<b>4.114</b> 17,5%	<b>153.388</b> 13,6%	<b>50.394</b> 16,1%	<b>664</b> 2,8%	<b>19.571</b> 1,7%	<b>9.910</b> 3,2%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2009

Land	Schulen			Ämter/Behörden			sonstige Einrichtungen			insgesamt		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	237 4,7%	26.202 16,2%	3.273 4,9%	303 6,0%	20.041 12,4%	3.604 5,4%	1.431 28,4%	31.015 19,2%	20.636 31,0%	5.041 100%	161.341 100%	66.657 100%
<b>Bayern</b>	49 1,4%	3.860 2,9%	672 1,2%	0 0%	0 0%	0 0%	2.244 62,0%	50.386 37,6%	33.832 62,7%	3.618 100%	134.092 100%	53.990 100%
<b>Berlin</b>	90 8,6%	10.591 14,9%	1.017 6,9%	51 4,9%	7.901 11,1%	823 5,6%	561 53,8%	43.394 60,9%	6.849 46,6%	1.043 100%	71.235 100%	14.693 100%
<b>Brandenburg</b>	48 24,0%	394 6,9%	438 21,9%	4 2,0%	40 0,7%	54 2,7%	41 20,5%	1.532 26,8%	396 19,8%	200 100%	5.718 100%	1.996 100%
<b>Bremen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	335 54,6%	7.634 46,3%	6.929 63,9%	613 100%	16.483 100%	10.851 100%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	395 100%	13.225 100%	6.070 100%
<b>Hessen</b>	165 9,2%	2.515 4,4%	1.739 7,9%	202 11,3%	10.699 18,8%	2.353 10,6%	434 24,2%	14.119 24,9%	5.506 24,9%	1.793 100%	56.814 100%	22.096 100%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	3 1,9%	1.154 17,4%	76 3,9%	17 10,9%	735 11,1%	218 11,2%	58 37,2%	1.251 18,8%	599 30,9%	156 100%	6.643 100%	1.940 100%
<b>Niedersachsen</b>	107 3,4%	1.700 0,8%	1.150 3,1%	359 11,3%	27.199 13,6%	4.736 12,7%	1.197 37,6%	46.727 23,3%	12.809 34,3%	3.185 100%	200.245 100%	37.389 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	644 15,2%	116.410 34,2%	7.768 13,2%	340 8,0%	16.795 4,9%	4.274 7,2%	916 21,6%	111.465 32,8%	13.117 22,2%	4.247 100%	339.966 100%	58.998 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	128 10,4%	7.217 14,6%	1.204 7,2%	149 12,2%	6.066 12,2%	2.266 13,6%	475 38,7%	9.712 19,6%	5.184 31,0%	1.226 100%	49.540 100%	16.700 100%
<b>Saarland</b>	37 11,9%	387 3,3%	346 9,7%	21 6,8%	3.265 28,2%	439 12,4%	42 13,5%	1.532 13,3%	504 14,2%	310 100%	11.562 100%	3.550 100%
<b>Sachsen</b>	135 24,2%	2.559 25,5%	1.450 22,5%	17 3,0%	1.238 12,3%	197 3,1%	97 17,4%	1.092 10,9%	903 14,0%	559 100%	10.039 100%	6.455 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	14 13,5%	122 1,2%	257 16,0%	104 100%	10.494 100%	1.605 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	12 1,4%	402 1,1%	128 1,5%	99 11,3%	9.114 25,0%	1.318 15,1%	297 34,0%	11.007 30,2%	2.907 33,3%	874 100%	36.488 100%	8.734 100%
<b>Thüringen</b>	4 4,1%	102 1,9%	96 6,3%	6 6,1%	250 4,5%	82 5,4%	17 17,3%	649 11,8%	261 17,0%	98 100%	5.513 100%	1.532 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.659</b> 7,1%	<b>173.493</b> 15,4%	<b>19.357</b> 6,2%	<b>1.568</b> 6,7%	<b>103.343</b> 9,2%	<b>20.364</b> 6,5%	<b>8.159</b> 34,8%	<b>331.637</b> 29,4%	<b>110.689</b> 35,3%	<b>23.462</b> 100%	<b>1.129.398</b> 100%	<b>313.256</b> 100%

**Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2009**

Land	ins- gesamt	davon schulische Prüfungen					
		davon					HS- Zugang ohne Abitur
		Haupt- schulab- schluss	Real- schulab- schluss/ FS-Reife u.Ä.	FHS-Reife/ FOS- Abschluss	Abitur/ allg. HS- Reife		
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>23.685</b>	1.062 4,5%	398 37,5%	263 24,8%	17 1,6%	384 36,2%	- 0%
<b>Bayern</b>	<b>2.343</b>	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Berlin</b>	<b>7.105</b>	39 0,5%	9 23,1%	15 38,5%	- 0%	- 0%	15 38,5%
<b>Brandenburg</b>	<b>904</b>	297 32,9%	62 20,9%	156 52,5%	38 12,8%	41 13,8%	- 0%
<b>Bremen</b>	<b>138</b>	1 0,7%	1 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	<b>2.173</b>	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Hessen</b>	<b>13.451</b>	352 2,6%	152 43,2%	179 50,9%	21 6,0%	- 0%	- 0%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>1.283</b>	488 38,0%	165 33,8%	323 66,2%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	<b>23.264</b>	2.833 12,2%	1.324 46,7%	1.235 43,6%	18 0,6%	45 1,6%	211 7,4%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	<b>28.777</b>	4.812 16,7%	2.396 49,8%	1.952 40,6%	464 9,6%	- 0%	- 0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>7.506</b>	278 3,7%	156 56,1%	122 43,9%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Saarland</b>	<b>2.775</b>	71 2,6%	38 53,5%	33 46,5%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	<b>1.479</b>	20 1,4%	14 70,0%	6 30,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.029</b>	66 6,4%	48 72,7%	18 27,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig- Holstein</b>	<b>4.733</b>	319 6,7%	216 67,7%	103 32,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Thüringen</b>	<b>925</b>	221 23,9%	66 29,9%	98 44,3%	5 2,3%	52 23,5%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>121.570</b>	<b>10.859</b> 8,9%	<b>5.045</b> 46,5%	<b>4.503</b> 41,5%	<b>563</b> 5,2%	<b>522</b> 4,8%	<b>226</b> 2,1%

Anmerkungen

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.

(2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsummen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".

**noch Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach  
Ländern 2009**

Land	davon nicht-schulische Prüfungen						
	davon						
	IHK/ Hand- werks- kammer/ Berufs- verbände	sonstige Institu- tionen	VHS-Prü- fungen: ausl. Ab- schlüsse	landes- einheit- liche VHS- Prü- fungen	Zertifi- kate der telc	sonst. VHS-Prü- fungen	
<b>Baden- Württemberg</b>	22.623 95,5%	524 2,3%	9.516 42,1%	2.046 9,0%	3.510 15,5%	3.003 13,3%	4.024 17,8%
<b>Bayern</b>	2.343 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	2.343 100%	- 0%
<b>Berlin</b>	7.066 99,5%	- 0%	- 0%	57 0,8%	6.396 90,5%	613 8,7%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	607 67,1%	55 9,1%	294 48,4%	- 0%	86 14,2%	171 28,2%	1 0,2%
<b>Bremen</b>	137 99,3%	- 0%	5 3,7%	- 0%	- 0%	131 95,6%	1 0,7%
<b>Hamburg</b>	2.173 100%	- 0%	79 3,6%	1.198 55,1%	145 6,7%	751 34,6%	- 0%
<b>Hessen</b>	13.099 97,4%	67 0,5%	6.483 49,5%	155 1,2%	416 3,2%	2.582 19,7%	3.396 25,9%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	795 62,0%	18 2,3%	318 40,0%	- 0%	319 40,1%	125 15,7%	15 1,9%
<b>Niedersachsen</b>	20.431 87,8%	1.470 7,2%	5.951 29,1%	1.695 8,3%	9.110 44,6%	1.187 5,8%	1.018 5,0%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	23.965 83,3%	144 0,6%	5.303 22,1%	4.467 18,6%	6.311 26,3%	4.093 17,1%	3.647 15,2%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	7.228 96,3%	89 1,2%	2.984 41,3%	720 10,0%	1.473 20,4%	958 13,3%	1.004 13,9%
<b>Saarland</b>	2.704 97,4%	23 0,9%	931 34,4%	1.234 45,6%	437 16,2%	- 0%	79 2,9%
<b>Sachsen</b>	1.459 98,6%	- 0%	213 14,6%	- 0%	600 41,1%	611 41,9%	35 2,4%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	963 93,6%	- 0%	26 2,7%	- 0%	633 65,7%	192 19,9%	112 11,6%
<b>Schleswig- Holstein</b>	4.414 93,3%	114 2,6%	2.297 52,0%	382 8,7%	332 7,5%	873 19,8%	416 9,4%
<b>Thüringen</b>	704 76,1%	24 3,4%	153 21,7%	8 1,1%	102 14,5%	249 35,4%	168 23,9%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>110.711</b> 91,1%	<b>2.528</b> 2,3%	<b>34.553</b> 31,2%	<b>11.962</b> 10,8%	<b>29.870</b> 27,0%	<b>17.882</b> 16,2%	<b>13.916</b> 12,6%

**Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen
<b>Baden-Württemberg</b>	6.178	187.292	4.608	224.631	1.955	46.031	1.746	22.008
	40,7%	38,4%	30,4%	46,0%	12,9%	9,4%	11,5%	4,5%
<b>Bayern</b>	23.227	542.378	19.331	315.934	22.842	137.138	4.069	29.847
	32,1%	51,8%	26,7%	30,2%	31,6%	13,1%	5,6%	2,9%
<b>Berlin</b>	453	6.834	84	7.329	206	3.634	233	1.871
	42,3%	33,8%	7,8%	36,3%	19,2%	18,0%	21,7%	9,3%
<b>Brandenburg</b>	279	3.804	170	2.174	88	1.364	7	55
	45,5%	48,0%	27,7%	27,4%	14,4%	17,2%	1,1%	0,7%
<b>Bremen</b>	476	9.395	144	3.862	188	2.429	79	1.830
	46,8%	49,4%	14,1%	20,3%	18,5%	12,8%	7,8%	9,6%
<b>Hamburg</b>	24	269	7	75	3	36	1	12
	60,0%	64,8%	17,5%	18,1%	7,5%	8,7%	2,5%	2,9%
<b>Hessen</b>	1.916	40.998	688	56.160	495	12.413	244	3.374
	52,3%	35,0%	18,8%	48,0%	13,5%	10,6%	6,7%	2,9%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	831	18.111	152	7.967	57	1.504	40	449
	70,2%	59,5%	12,8%	26,2%	4,8%	4,9%	3,4%	1,5%
<b>Niedersachsen</b>	1.755	44.175	1.015	45.272	803	14.105	259	4.515
	42,6%	39,8%	24,7%	40,8%	19,5%	12,7%	6,3%	4,1%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	7.645	208.312	2.280	131.138	1.834	36.981	1.418	24.924
	50,1%	48,8%	14,9%	30,7%	12,0%	8,7%	9,3%	5,8%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1.632	39.419	1.619	60.182	792	14.004	283	5.887
	35,2%	32,1%	34,9%	49,1%	17,1%	11,4%	6,1%	4,8%
<b>Saarland</b>	605	18.564	226	10.510	268	8.508	102	1.799
	48,6%	46,7%	18,2%	26,4%	21,5%	21,4%	8,2%	4,5%
<b>Sachsen</b>	603	12.003	318	6.063	336	4.483	220	2.895
	38,3%	45,5%	20,2%	23,0%	21,3%	17,0%	14,0%	11,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	533	7.812	254	3.164	133	1.574	75	526
	51,5%	57,9%	24,6%	23,4%	12,9%	11,7%	7,3%	3,9%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1.416	34.382	700	44.432	296	4.208	149	2.160
	52,8%	39,8%	26,1%	51,5%	11,0%	4,9%	5,6%	2,5%
<b>Thüringen</b>	889	22.142	109	2.422	101	1.280	25	245
	77,7%	84,3%	9,5%	9,2%	8,8%	4,9%	2,2%	0,9%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>48.462</b>	<b>1.195.890</b>	<b>31.705</b>	<b>921.315</b>	<b>30.397</b>	<b>289.692</b>	<b>8.950</b>	<b>102.397</b>
	38,2%	46,3%	25,0%	35,7%	24,0%	11,2%	7,1%	4,0%

## noch Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2009

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse		Anzahl	Besucher/innen
	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen		
<b>Baden-Württemberg</b>	579 3,8%	6.408 1,3%	104 0,7%	1.540 0,3%	<b>15.170</b> 100%	<b>487.910</b> 100%
<b>Bayern</b>	2.707 3,7%	19.872 1,9%	141 0,2%	2.215 0,2%	<b>72.317</b> 100%	<b>1.047.384</b> 100%
<b>Berlin</b>	90 8,4%	476 2,4%	6 0,6%	58 0,3%	<b>1.072</b> 100%	<b>20.202</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	62 10,1%	462 5,8%	7 1,1%	71 0,9%	<b>613</b> 100%	<b>7.930</b> 100%
<b>Bremen</b>	113 11,1%	1.301 6,8%	18 1,8%	205 1,1%	<b>1.018</b> 100%	<b>19.022</b> 100%
<b>Hamburg</b>	5 12,5%	23 5,5%	- 0%	- 0%	<b>40</b> 100%	<b>415</b> 100%
<b>Hessen</b>	302 8,2%	3.834 3,3%	18 0,5%	241 0,2%	<b>3.663</b> 100%	<b>117.020</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	21 1,8%	404 1,3%	82 6,9%	2.013 6,6%	<b>1.183</b> 100%	<b>30.448</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	265 6,4%	2.718 2,4%	18 0,4%	262 0,2%	<b>4.115</b> 100%	<b>111.047</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1.932 12,7%	22.898 5,4%	161 1,1%	2.739 0,6%	<b>15.270</b> 100%	<b>426.992</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	251 5,4%	2.476 2,0%	57 1,2%	697 0,6%	<b>4.634</b> 100%	<b>122.665</b> 100%
<b>Saarland</b>	41 3,3%	300 0,8%	3 0,2%	64 0,2%	<b>1.245</b> 100%	<b>39.745</b> 100%
<b>Sachsen</b>	81 5,1%	703 2,7%	16 1,0%	238 0,9%	<b>1.574</b> 100%	<b>26.385</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	23 2,2%	233 1,7%	16 1,5%	187 1,4%	<b>1.034</b> 100%	<b>13.496</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	78 2,9%	715 0,8%	45 1,7%	390 0,5%	<b>2.684</b> 100%	<b>86.287</b> 100%
<b>Thüringen</b>	9 0,8%	95 0,4%	11 1,0%	87 0,3%	<b>1.144</b> 100%	<b>26.271</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>6.559</b> 5,2%	<b>62.918</b> 2,4%	<b>703</b> 0,6%	<b>11.007</b> 0,4%	<b>126.776</b> 100%	<b>2.583.219</b> 100%

**Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende
<b>Baden-Württemberg</b>	1.930 66,5%	9.221 61,9%	37.661 62,4%	857 29,5%	5.036 33,8%	20.590 34,1%	77 2,7%	363 2,4%	1.094 1,8%
<b>Bayern</b>	891 54,2%	4.666 56,3%	21.510 49,1%	704 42,8%	3.414 41,2%	21.498 49,1%	20 1,2%	76 0,9%	271 0,6%
<b>Berlin</b>	134 83,8%	784 79,6%	1.561 88,9%	6 3,8%	48 4,9%	50 2,8%	13 8,1%	97 9,8%	74 4,2%
<b>Brandenburg</b>	22 61,1%	164 75,9%	666 52,0%	14 38,9%	52 24,1%	616 48,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	66 88,0%	236 78,9%	938 91,4%	7 9,3%	56 18,7%	71 6,9%	1 1,3%	3 1,0%	10 1,0%
<b>Hamburg</b>	8 100,0%	32 100,0%	110 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	229 59,9%	1.442 60,0%	4.174 46,5%	139 36,4%	894 37,2%	4.555 50,8%	14 3,7%	66 2,7%	243 2,7%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	32 82,1%	185 76,8%	694 83,5%	4 10,3%	32 13,3%	117 14,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	212 66,9%	1.317 64,6%	4.399 61,6%	93 29,3%	636 31,2%	2.579 36,1%	11 3,5%	81 4,0%	145 2,0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1.121 65,4%	5.763 65,8%	23.757 61,2%	546 31,9%	2.699 30,8%	13.994 36,1%	20 1,2%	135 1,5%	443 1,1%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	289 53,1%	1.428 51,7%	7.149 49,9%	246 45,2%	1.273 46,1%	7.074 49,4%	8 1,5%	56 2,0%	82 0,6%
<b>Saarland</b>	106 77,4%	573 76,1%	2.061 70,7%	20 14,6%	107 14,2%	667 22,9%	9 6,6%	67 8,9%	157 5,4%
<b>Sachsen</b>	22 45,8%	164 44,4%	346 27,5%	25 52,1%	197 53,4%	907 72,0%	1 2,1%	8 2,2%	6 0,5%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 50,0%	6 60,0%	42 72,4%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	317 56,3%	1.608 53,1%	6.532 43,2%	230 40,9%	1.312 43,3%	8.328 55,1%	5 0,9%	35 1,2%	93 0,6%
<b>Thüringen</b>	29 63,0%	202 64,7%	739 61,3%	17 37,0%	110 35,3%	467 38,7%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>5.408</b> 62,8%	<b>27.785</b> 61,2%	<b>112.297</b> 56,5%	<b>2.909</b> 33,8%	<b>15.872</b> 35,0%	<b>81.555</b> 41,0%	<b>179</b> 2,1%	<b>987</b> 2,2%	<b>2.618</b> 1,3%

**noch Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende			
<b>Baden-Württemberg</b>	9 0,3%	54 0,4%	126 0,2%	30 1,0%	212 1,4%	863 1,4%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>2.903</b> 100%	<b>14.886</b> 100%	<b>60.334</b> 100%
<b>Bayern</b>	8 0,5%	40 0,5%	144 0,3%	21 1,3%	88 1,1%	378 0,9%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>1.644</b> 100%	<b>8.284</b> 100%	<b>43.801</b> 100%
<b>Berlin</b>	6 3,8%	48 4,9%	62 3,5%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,6%	8 0,8%	8 0,5%	<b>160</b> 100%	<b>985</b> 100%	<b>1.755</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>36</b> 100%	<b>216</b> 100%	<b>1.282</b> 100%
<b>Bremen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 1,3%	4 1,3%	7 0,7%	<b>75</b> 100%	<b>299</b> 100%	<b>1.026</b> 100%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>8</b> 100%	<b>32</b> 100%	<b>110</b> 100%
<b>Hessen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>382</b> 100%	<b>2.402</b> 100%	<b>8.972</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 7,7%	24 10,0%	20 2,4%	<b>39</b> 100%	<b>241</b> 100%	<b>831</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,3%	6 0,3%	20 0,3%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>317</b> 100%	<b>2.040</b> 100%	<b>7.143</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	11 0,6%	64 0,7%	239 0,6%	12 0,7%	72 0,8%	275 0,7%	3 0,2%	22 0,3%	91 0,2%	<b>1.713</b> 100%	<b>8.755</b> 100%	<b>38.799</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1 0,2%	6 0,2%	15 0,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>544</b> 100%	<b>2.763</b> 100%	<b>14.320</b> 100%
<b>Saarland</b>	- 0%	- 0%	- 0%	2 1,5%	6 0,8%	30 1,0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>137</b> 100%	<b>753</b> 100%	<b>2.915</b> 100%
<b>Sachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>48</b> 100%	<b>369</b> 100%	<b>1.259</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1 50,0%	4 40,0%	16 27,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>2</b> 100%	<b>10</b> 100%	<b>58</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	6 1,1%	46 1,5%	121 0,8%	1 0,2%	8 0,3%	17 0,1%	4 0,7%	19 0,6%	30 0,2%	<b>563</b> 100%	<b>3.028</b> 100%	<b>15.121</b> 100%
<b>Thüringen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>46</b> 100%	<b>312</b> 100%	<b>1.206</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>42</b> 0,5%	<b>262</b> 0,6%	<b>723</b> 0,4%	<b>67</b> 0,8%	<b>392</b> 0,9%	<b>1.583</b> 0,8%	<b>12</b> 0,1%	<b>77</b> 0,2%	<b>156</b> 0,1%	<b>8.617</b> 100%	<b>45.375</b> 100%	<b>198.932</b> 100%

**Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt				Kultur - Gestalten				Gesundheit			
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
<b>Baden-Württemberg</b>	171 61,7%	8.865 63,5%	1.191 64,7%	3.130 60,8%	71 25,6%	3.296 23,6%	417 22,7%	1.501 29,2%	32 11,6%	1.624 11,6%	206 11,2%	454 8,8%
<b>Bayern</b>	326 66,8%	12.150 70,9%	2.100 70,4%	7.512 69,4%	144 29,5%	4.380 25,6%	757 25,4%	3.006 27,8%	1 0,2%	36 0,2%	6 0,2%	5 0%
<b>Berlin</b>	2 25,0%	30 10,6%	4 8,7%	16 21,3%	3 37,5%	126 44,7%	18 39,1%	28 37,3%	2 25,0%	104 36,9%	14 30,4%	15 20,0%
<b>Brandenburg</b>	1 14,3%	5 2,5%	3 9,1%	19 17,3%	4 57,1%	168 82,8%	24 72,7%	55 50,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	2 50,0%	55 31,4%	9 31,0%	46 48,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 33,3%	30 36,6%	11 47,8%	35 58,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	76 46,3%	4.343 53,7%	580 53,9%	1.347 46,2%	75 45,7%	3.238 40,0%	421 39,1%	1.387 47,6%	9 5,5%	319 3,9%	48 4,5%	141 4,8%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	5 41,7%	256 47,8%	34 49,3%	159 47,2%	5 41,7%	200 37,3%	25 36,2%	147 43,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	51 50,5%	2.272 60,0%	309 56,3%	927 51,3%	41 40,6%	1.119 29,5%	181 33,0%	720 39,8%	3 3,0%	208 5,5%	26 4,7%	23 1,3%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	147 61,0%	6.042 65,7%	981 65,0%	3.241 64,0%	67 27,8%	1.699 18,5%	324 21,5%	1.332 26,3%	13 5,4%	760 8,3%	104 6,9%	128 2,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	65 52,8%	3.163 60,8%	477 58,5%	1.617 51,0%	48 39,0%	1.618 31,1%	256 31,4%	1.395 44,0%	6 4,9%	261 5,0%	52 6,4%	122 3,8%
<b>Saarland</b>	25 58,1%	1.056 59,8%	132 55,9%	523 57,5%	13 30,2%	454 25,7%	72 30,5%	337 37,0%	3 7,0%	48 2,7%	6 2,5%	42 4,6%
<b>Sachsen</b>	9 40,9%	576 47,2%	75 46,9%	179 36,9%	11 50,0%	524 43,0%	69 43,1%	289 59,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2 22,2%	4 9,1%	36 83,7%	38 46,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	62 50,4%	4.034 62,3%	527 59,3%	1.442 52,2%	43 35,0%	1.872 28,9%	277 31,2%	968 35,1%	15 12,2%	424 6,5%	66 7,4%	319 11,6%
<b>Thüringen</b>	10 50,0%	395 55,8%	56 58,3%	180 54,5%	9 45,0%	288 40,7%	36 37,5%	141 42,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>954</b> 58,0%	<b>43.246</b> 62,8%	<b>6.514</b> 62,7%	<b>20.376</b> 59,6%	<b>535</b> 32,5%	<b>19.012</b> 27,6%	<b>2.888</b> 27,8%	<b>11.341</b> 33,2%	<b>84</b> 5,1%	<b>3.784</b> 5,5%	<b>528</b> 5,1%	<b>1.249</b> 3,7%

noch Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2009

Land	Programmbereiche												insgesamt			
	Sprachen				Arbeit - Beruf				Grundbildung - Schulabschlüsse				Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende				
<b>Baden-Württemberg</b>	3	173	26	60	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>277</b>	<b>13.958</b>	<b>1.840</b>	<b>5.145</b>
	1,1%	1,2%	1,4%	1,2%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Bayern</b>	12	406	89	231	5	168	29	77	-	-	-	-	<b>488</b>	<b>17.140</b>	<b>2.981</b>	<b>10.831</b>
	2,5%	2,4%	3,0%	2,1%	1,0%	1,0%	1,0%	0,7%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Berlin</b>	1	22	10	16	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>8</b>	<b>282</b>	<b>46</b>	<b>75</b>
	12,5%	7,8%	21,7%	21,3%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Brandenburg</b>	2	30	6	36	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>7</b>	<b>203</b>	<b>33</b>	<b>110</b>
	28,6%	14,8%	18,2%	32,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Bremen</b>	2	120	20	48	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>4</b>	<b>175</b>	<b>29</b>	<b>94</b>
	50,0%	68,6%	69,0%	51,1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Hamburg</b>	2	52	12	25	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>3</b>	<b>82</b>	<b>23</b>	<b>60</b>
	66,7%	63,4%	52,2%	41,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Hessen</b>	4	192	27	41	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>164</b>	<b>8.092</b>	<b>1.076</b>	<b>2.916</b>
	2,4%	2,4%	2,5%	1,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	2	80	10	31	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>12</b>	<b>536</b>	<b>69</b>	<b>337</b>
	16,7%	14,9%	14,5%	9,2%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Niedersachsen</b>	6	189	33	137	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>101</b>	<b>3.788</b>	<b>549</b>	<b>1.807</b>
	5,9%	5,0%	6,0%	7,6%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	10	449	70	250	-	-	-	-	4	248	31	113	<b>241</b>	<b>9.198</b>	<b>1.510</b>	<b>5.064</b>
	4,1%	4,9%	4,6%	4,9%	0%	0%	0%	0%	1,7%	2,7%	2,1%	2,2%	100%	100%	100%	100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	4	162	30	39	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>123</b>	<b>5.204</b>	<b>815</b>	<b>3.173</b>
	3,3%	3,1%	3,7%	1,2%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Saarland</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	2	208	26	8	<b>43</b>	<b>1.766</b>	<b>236</b>	<b>910</b>
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	4,7%	11,8%	11,0%	0,9%	100%	100%	100%	100%
<b>Sachsen</b>	2	120	16	17	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>22</b>	<b>1.220</b>	<b>160</b>	<b>485</b>
	9,1%	9,8%	10,0%	3,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	7	40	7	44	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>9</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>82</b>
	77,8%	90,9%	16,3%	53,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1	128	16	14	-	-	-	-	2	16	2	17	<b>123</b>	<b>6.474</b>	<b>888</b>	<b>2.760</b>
	0,8%	2,0%	1,8%	0,5%	0%	0%	0%	0%	1,6%	0,2%	0,2%	0,6%	100%	100%	100%	100%
<b>Thüringen</b>	1	25	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>20</b>	<b>708</b>	<b>96</b>	<b>330</b>
	5,0%	3,5%	4,2%	2,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>59</b>	<b>2.188</b>	<b>376</b>	<b>998</b>	<b>5</b>	<b>168</b>	<b>29</b>	<b>77</b>	<b>8</b>	<b>472</b>	<b>59</b>	<b>138</b>	<b>1.645</b>	<b>68.870</b>	<b>10.394</b>	<b>34.179</b>
	3,6%	3,2%	3,6%	2,9%	0,3%	0,2%	0,3%	0,2%	0,5%	0,7%	0,6%	0,4%	100%	100%	100%	100%

**Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen
<b>Baden-Württemberg</b>	108 25,4%	3.587 25,8%	110.558 32,8%	305 71,6%	10.129 72,8%	218.626 64,8%	9 2,1%	146 1,0%	5.322 1,6%
<b>Bayern</b>	67 27,6%	1.572 30,3%	36.366 38,8%	174 71,6%	3.600 69,3%	57.036 60,9%	2 0,8%	22 0,4%	268 0,3%
<b>Berlin</b>	14 22,6%	197 12,1%	9.841 23,3%	47 75,8%	1.215 74,6%	31.465 74,4%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	5 16,1%	168 7,2%	2.857 41,1%	25 80,6%	2.149 92,2%	4.039 58,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 100,0%	25 100,0%	1.250 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	7 100,0%	91 100,0%	450 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	34 27,6%	1.076 24,0%	14.012 32,6%	71 57,7%	3.221 71,9%	26.446 61,5%	6 4,9%	58 1,3%	1.107 2,6%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	14 29,8%	814 21,0%	7.983 38,7%	32 68,1%	3.029 78,3%	12.542 60,7%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	51 36,4%	1.124 29,1%	17.684 50,2%	82 58,6%	2.706 70,0%	16.462 46,8%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	80 34,6%	1.993 29,1%	25.979 24,6%	141 61,0%	4.808 70,2%	76.288 72,1%	6 2,6%	28 0,4%	2.362 2,2%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	30 20,3%	771 21,5%	5.348 17,2%	116 78,4%	2.787 77,7%	25.542 82,2%	2 1,4%	27 0,8%	180 0,6%
<b>Saarland</b>	3 10,7%	37 10,6%	1.420 22,9%	25 89,3%	312 89,4%	4.782 77,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	7 29,2%	495 26,7%	486 9,1%	16 66,7%	1.288 69,4%	4.809 90,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	2 100,0%	180 100,0%	35 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	44 27,5%	1.118 17,8%	16.788 24,7%	108 67,5%	5.014 79,7%	48.709 71,5%	3 1,9%	32 0,5%	550 0,8%
<b>Thüringen</b>	9 31,0%	319 17,7%	1.803 14,0%	20 69,0%	1.482 82,3%	11.105 86,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>466</b> 27,4%	<b>13.271</b> 23,6%	<b>251.125</b> 31,0%	<b>1.172</b> 68,9%	<b>42.036</b> 74,6%	<b>539.586</b> 66,6%	<b>28</b> 1,6%	<b>313</b> 0,6%	<b>9.789</b> 1,2%

**noch Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen			
<b>Baden-Württemberg</b>	2 0,5%	27 0,2%	720 0,2%	2 0,5%	33 0,2%	2.057 0,6%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>426</b> 100%	<b>13.922</b> 100%	<b>337.283</b> 100%
<b>Bayern</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>243</b> 100%	<b>5.194</b> 100%	<b>93.670</b> 100%
<b>Berlin</b>	1 1,6%	216 13,3%	1.000 2,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>62</b> 100%	<b>1.628</b> 100%	<b>42.306</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 3,2%	15 0,6%	55 0,8%	<b>31</b> 100%	<b>2.332</b> 100%	<b>6.951</b> 100%
<b>Bremen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>1</b> 100%	<b>25</b> 100%	<b>1.250</b> 100%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>7</b> 100%	<b>91</b> 100%	<b>450</b> 100%
<b>Hessen</b>	7 5,7%	31 0,7%	727 1,7%	5 4,1%	93 2,1%	684 1,6%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>123</b> 100%	<b>4.479</b> 100%	<b>42.976</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 2,1%	25 0,6%	124 0,6%	<b>47</b> 100%	<b>3.868</b> 100%	<b>20.649</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	1 0,7%	1 0%	15 0%	4 2,9%	4 0,1%	600 1,7%	2 1,4%	33 0,9%	450 1,3%	<b>140</b> 100%	<b>3.868</b> 100%	<b>35.211</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	2 0,9%	15 0,2%	521 0,5%	2 0,9%	7 0,1%	655 0,6%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>231</b> 100%	<b>6.851</b> 100%	<b>105.805</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>148</b> 100%	<b>3.585</b> 100%	<b>31.070</b> 100%
<b>Saarland</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>28</b> 100%	<b>349</b> 100%	<b>6.202</b> 100%
<b>Sachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 4,2%	73 3,9%	50 0,9%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>24</b> 100%	<b>1.856</b> 100%	<b>5.345</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>2</b> 100%	<b>180</b> 100%	<b>35</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	2 1,3%	10 0,2%	200 0,3%	3 1,9%	115 1,8%	1.850 2,7%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>160</b> 100%	<b>6.289</b> 100%	<b>68.097</b> 100%
<b>Thüringen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>29</b> 100%	<b>1.801</b> 100%	<b>12.908</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>15</b> 0,9%	<b>300</b> 0,5%	<b>3.183</b> 0,4%	<b>17</b> 1,0%	<b>325</b> 0,6%	<b>5.896</b> 0,7%	<b>4</b> 0,2%	<b>73</b> 0,1%	<b>629</b> 0,1%	<b>1.702</b> 100%	<b>56.318</b> 100%	<b>810.208</b> 100%

**Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche									
	Politik - Gesellschaft - Umwelt					Kultur - Gestalten				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	131.698 100%	95.681 72,7%	5.575 4,2%	12.356 9,4%	18.086 13,7%	331.570 100%	313.593 94,6%	429 0,1%	9.216 2,8%	8.332 2,5%
<b>Bayern</b>	185.038 100%	121.162 65,5%	606 0,3%	46.454 25,1%	16.816 9,1%	363.950 100%	317.436 87,2%	58 0%	38.662 10,6%	7.794 2,1%
<b>Berlin</b>	14.443 100%	11.241 77,8%	1.482 10,3%	906 6,3%	814 5,6%	83.396 100%	70.207 84,2%	12.847 15,4%	168 0,2%	174 0,2%
<b>Brandenburg</b>	4.239 100%	2.968 70,0%	544 12,8%	558 13,2%	169 4,0%	19.268 100%	18.594 96,5%	114 0,6%	340 1,8%	220 1,1%
<b>Bremen</b>	17.917 100%	13.192 73,6%	3.482 19,4%	952 5,3%	291 1,6%	17.000 100%	16.656 98,0%	- 0%	288 1,7%	56 0,3%
<b>Hamburg</b>	6.528 100%	6.448 98,8%	- 0%	48 0,7%	32 0,5%	33.179 100%	33.135 99,9%	- 0%	14 0%	30 0,1%
<b>Hessen</b>	75.746 100%	34.080 45,0%	32.049 42,3%	3.832 5,1%	5.785 7,6%	141.305 100%	131.859 93,3%	3.938 2,8%	1.376 1,0%	4.132 2,9%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	4.661 100%	2.498 53,6%	60 1,3%	1.662 35,7%	441 9,5%	16.992 100%	14.656 86,3%	1.800 10,6%	304 1,8%	232 1,4%
<b>Niedersachsen</b>	134.662 100%	120.092 89,2%	7.471 5,5%	3.510 2,6%	3.589 2,7%	147.999 100%	143.507 97,0%	707 0,5%	2.030 1,4%	1.755 1,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	155.125 100%	119.898 77,3%	8.132 5,2%	15.290 9,9%	11.805 7,6%	291.028 100%	279.075 95,9%	2.995 1,0%	4.560 1,6%	4.398 1,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	50.315 100%	37.837 75,2%	4.623 9,2%	3.264 6,5%	4.591 9,1%	89.270 100%	82.866 92,8%	275 0,3%	3.238 3,6%	2.891 3,2%
<b>Saarland</b>	9.299 100%	6.383 68,6%	77 0,8%	1.210 13,0%	1.629 17,5%	21.394 100%	20.381 95,3%	- 0%	452 2,1%	561 2,6%
<b>Sachsen</b>	20.509 100%	16.875 82,3%	1.688 8,2%	1.206 5,9%	740 3,6%	34.402 100%	33.045 96,1%	- 0%	636 1,8%	721 2,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	14.649 100%	11.560 78,9%	2.019 13,8%	1.066 7,3%	4 0%	16.073 100%	15.541 96,7%	18 0,1%	508 3,2%	6 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	37.080 100%	26.843 72,4%	1.763 4,8%	2.832 7,6%	5.642 15,2%	107.259 100%	102.216 95,3%	459 0,4%	1.400 1,3%	3.184 3,0%
<b>Thüringen</b>	10.070 100%	7.581 75,3%	114 1,1%	1.778 17,7%	597 5,9%	25.759 100%	25.126 97,5%	17 0,1%	218 0,8%	398 1,5%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>871.979</b> 100%	<b>634.339</b> 72,7%	<b>69.685</b> 8,0%	<b>96.924</b> 11,1%	<b>71.031</b> 8,1%	<b>1.739.844</b> 100%	<b>1.617.893</b> 93,0%	<b>23.657</b> 1,4%	<b>63.410</b> 3,6%	<b>34.884</b> 2,0%

Anmerkung: Einzelveranstaltungen wurden geschätzt mit 2 Unterrichtsstunden pro Veranstaltung.

**noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2009**

Land	Programmbereiche									
	Gesundheit					Sprachen				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	598.737 100%	589.138 98,4%	3.702 0,6%	3.910 0,7%	1.987 0,3%	1.127.640 100%	1.088.437 96,5%	35.484 3,1%	3.492 0,3%	227 0%
<b>Bayern</b>	816.226 100%	770.034 94,3%	396 0%	45.684 5,6%	112 0%	980.274 100%	966.542 98,6%	5.148 0,5%	8.138 0,8%	446 0%
<b>Berlin</b>	54.217 100%	53.235 98,2%	369 0,7%	412 0,8%	201 0,4%	401.414 100%	398.341 99,2%	2.537 0,6%	466 0,1%	70 0%
<b>Brandenburg</b>	29.669 100%	29.216 98,5%	277 0,9%	176 0,6%	- 0%	73.163 100%	72.405 99,0%	714 1,0%	14 0%	30 0%
<b>Bremen</b>	15.726 100%	15.097 96,0%	250 1,6%	376 2,4%	3 0%	69.361 100%	67.699 97,6%	1.384 2,0%	158 0,2%	120 0,2%
<b>Hamburg</b>	16.240 100%	16.234 100,0%	- 0%	6 0%	- 0%	88.465 100%	69.653 78,7%	18.758 21,2%	2 0%	52 0,1%
<b>Hessen</b>	199.046 100%	194.749 97,8%	2.922 1,5%	990 0,5%	385 0,2%	578.075 100%	554.092 95,9%	23.303 4,0%	488 0,1%	192 0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	21.249 100%	21.135 99,5%	- 0%	114 0,5%	- 0%	58.187 100%	50.569 86,9%	7.458 12,8%	80 0,1%	80 0,1%
<b>Niedersachsen</b>	258.649 100%	253.721 98,1%	3.033 1,2%	1.606 0,6%	289 0,1%	673.795 100%	621.148 92,2%	51.940 7,7%	518 0,1%	189 0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	425.150 100%	415.101 97,6%	5.486 1,3%	3.668 0,9%	895 0,2%	1.326.252 100%	1.211.369 91,3%	111.534 8,4%	2.836 0,2%	513 0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	141.684 100%	139.030 98,1%	753 0,5%	1.584 1,1%	317 0,2%	311.509 100%	301.155 96,7%	9.620 3,1%	566 0,2%	168 0,1%
<b>Saarland</b>	35.606 100%	34.928 98,1%	27 0,1%	536 1,5%	115 0,3%	85.345 100%	69.554 81,5%	15.587 18,3%	204 0,2%	- 0%
<b>Sachsen</b>	66.594 100%	65.802 98,8%	112 0,2%	672 1,0%	8 0%	196.672 100%	194.702 99,0%	1.410 0,7%	440 0,2%	120 0,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	26.032 100%	25.470 97,8%	296 1,1%	266 1,0%	- 0%	80.144 100%	76.010 94,8%	3.940 4,9%	150 0,2%	44 0,1%
<b>Schleswig-Holstein</b>	138.417 100%	136.566 98,7%	800 0,6%	592 0,4%	459 0,3%	227.991 100%	211.188 92,6%	16.331 7,2%	298 0,1%	174 0,1%
<b>Thüringen</b>	59.301 100%	59.099 99,7%	- 0%	202 0,3%	- 0%	104.365 100%	102.060 97,8%	2.230 2,1%	50 0%	25 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>2.902.543</b> 100%	<b>2.818.555</b> 97,1%	<b>18.423</b> 0,6%	<b>60.794</b> 2,1%	<b>4.771</b> 0,2%	<b>6.382.652</b> 100%	<b>6.054.924</b> 94,9%	<b>307.378</b> 4,8%	<b>17.900</b> 0,3%	<b>2.450</b> 0%

**noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2009**

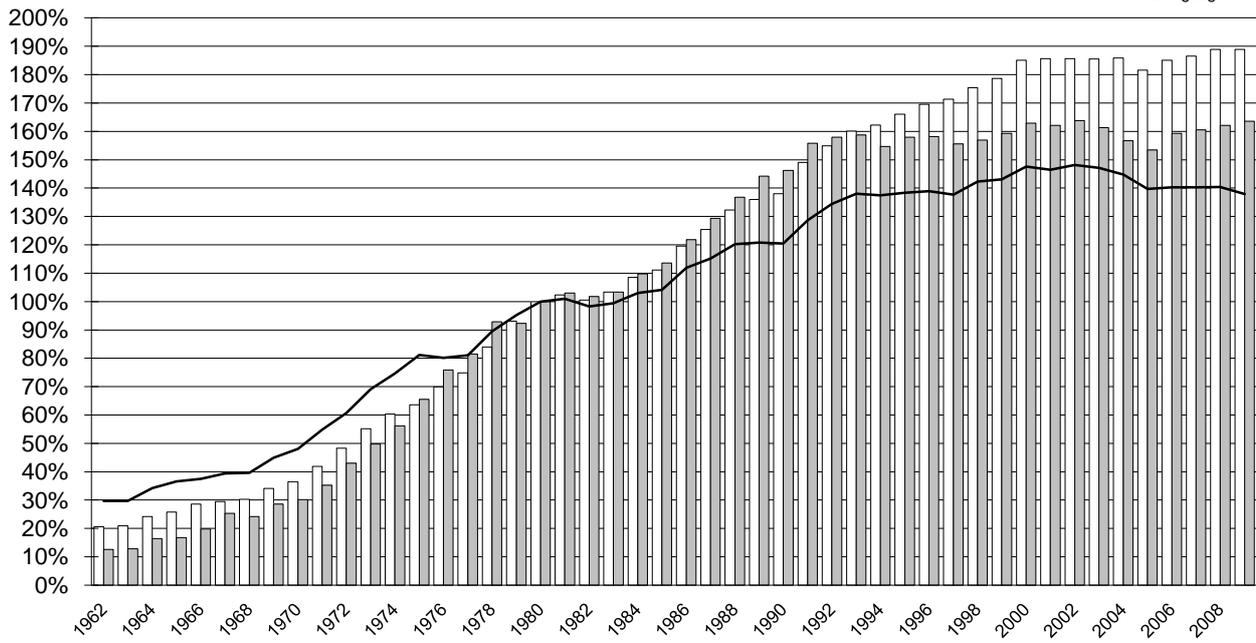
Land	Programmbereiche									
	Arbeit - Beruf					Grundbildung - Schulabschlüsse				
	davon					davon				
	(offene Kurse)	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene Kurse)	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	253.999	191.957	60.672	1.158	212	248.884	232.630	16.046	208	-
	100%	75,6%	23,9%	0,5%	0,1%	100%	93,5%	6,4%	0%	0%
<b>Bayern</b>	258.064	248.480	3.914	5.414	256	62.994	62.712	-	282	-
	100%	96,3%	1,5%	2,1%	0,1%	100%	99,6%	0%	0,4%	0%
<b>Berlin</b>	67.216	49.518	17.518	180	-	14.373	11.154	3.199	12	8
	100%	73,7%	26,1%	0,3%	0%	100%	77,6%	22,3%	0,1%	0,1%
<b>Brandenburg</b>	18.840	16.570	2.146	124	-	47.483	46.781	688	14	-
	100%	88,0%	11,4%	0,7%	0%	100%	98,5%	1,4%	0%	0%
<b>Bremen</b>	10.593	9.062	1.305	226	-	6.069	5.527	502	36	4
	100%	85,5%	12,3%	2,1%	0%	100%	91,1%	8,3%	0,6%	0,1%
<b>Hamburg</b>	10.553	10.543	-	10	-	4.653	4.627	26	-	-
	100%	99,9%	0%	0,1%	0%	100%	99,4%	0,6%	0%	0%
<b>Hessen</b>	241.490	92.805	148.081	604	-	75.776	70.223	5.517	36	-
	100%	38,4%	61,3%	0,3%	0%	100%	92,7%	7,3%	0%	0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	14.514	12.176	2.296	42	-	43.991	37.942	5.861	164	24
	100%	83,9%	15,8%	0,3%	0%	100%	86,2%	13,3%	0,4%	0,1%
<b>Niedersachsen</b>	646.105	371.736	273.833	530	6	328.484	303.455	24.993	36	-
	100%	57,5%	42,4%	0,1%	0%	100%	92,4%	7,6%	0%	0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	508.305	309.987	194.382	3.864	72	440.855	375.778	64.485	322	270
	100%	61,0%	38,2%	0,8%	0%	100%	85,2%	14,6%	0,1%	0,1%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	79.954	72.656	6.796	502	-	58.784	54.219	4.451	114	-
	100%	90,9%	8,5%	0,6%	0%	100%	92,2%	7,6%	0,2%	0%
<b>Saarland</b>	19.223	11.919	7.216	82	6	21.564	4.613	16.737	6	208
	100%	62,0%	37,5%	0,4%	0%	100%	21,4%	77,6%	0%	1,0%
<b>Sachsen</b>	42.582	39.622	2.798	162	-	15.447	12.881	2.534	32	-
	100%	93,0%	6,6%	0,4%	0%	100%	83,4%	16,4%	0,2%	0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	22.788	22.694	48	46	-	16.733	12.864	3.837	32	-
	100%	99,6%	0,2%	0,2%	0%	100%	76,9%	22,9%	0,2%	0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	73.363	51.408	21.791	156	8	40.412	29.943	10.344	90	35
	100%	70,1%	29,7%	0,2%	0%	100%	74,1%	25,6%	0,2%	0,1%
<b>Thüringen</b>	23.662	22.851	793	18	-	27.848	26.454	1.372	22	-
	100%	96,6%	3,4%	0,1%	0%	100%	95,0%	4,9%	0,1%	0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>2.291.251</b>	<b>1.533.984</b>	<b>743.589</b>	<b>13.118</b>	<b>560</b>	<b>1.454.350</b>	<b>1.291.803</b>	<b>160.592</b>	<b>1.406</b>	<b>549</b>
	100%	67,0%	32,5%	0,6%	0%	100%	88,8%	11,0%	0,1%	0%

**noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2009**

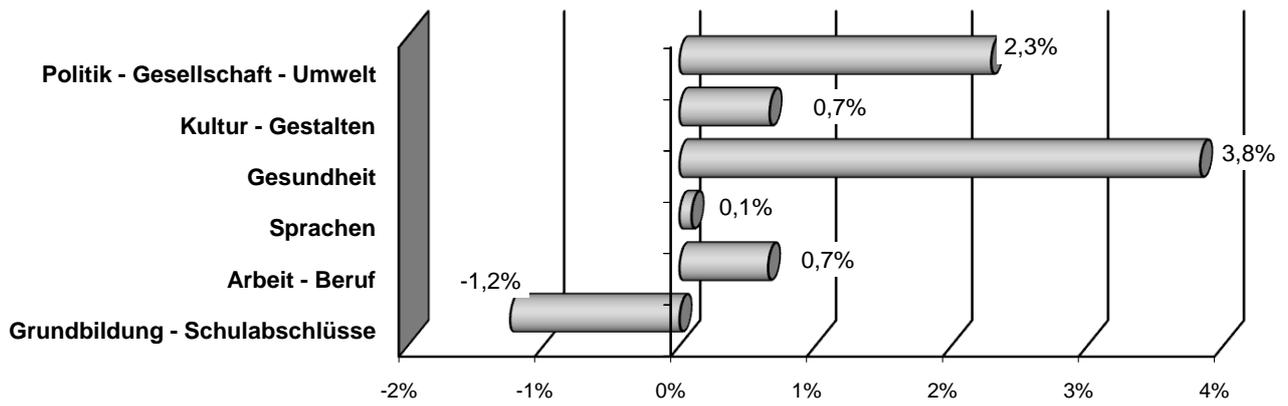
Land	insgesamt				
	davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maßnahmen	Einzel- veranstaltungen	Studien- fahrten/ reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2.692.528</b>	<b>2.511.436</b>	<b>121.908</b>	<b>30.340</b>	<b>28.844</b>
	100%	93,3%	4,5%	1,1%	1,1%
<b>Bayern</b>	<b>2.666.546</b>	<b>2.486.366</b>	<b>10.122</b>	<b>144.634</b>	<b>25.424</b>
	100%	93,2%	0,4%	5,4%	1,0%
<b>Berlin</b>	<b>635.059</b>	<b>593.696</b>	<b>37.952</b>	<b>2.144</b>	<b>1.267</b>
	100%	93,5%	6,0%	0,3%	0,2%
<b>Brandenburg</b>	<b>192.662</b>	<b>186.534</b>	<b>4.483</b>	<b>1.226</b>	<b>419</b>
	100%	96,8%	2,3%	0,6%	0,2%
<b>Bremen</b>	<b>136.666</b>	<b>127.233</b>	<b>6.923</b>	<b>2.036</b>	<b>474</b>
	100%	93,1%	5,1%	1,5%	0,3%
<b>Hamburg</b>	<b>159.618</b>	<b>140.640</b>	<b>18.784</b>	<b>80</b>	<b>114</b>
	100%	88,1%	11,8%	0,1%	0,1%
<b>Hessen</b>	<b>1.311.438</b>	<b>1.077.808</b>	<b>215.810</b>	<b>7.326</b>	<b>10.494</b>
	100%	82,2%	16,5%	0,6%	0,8%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>159.594</b>	<b>138.976</b>	<b>17.475</b>	<b>2.366</b>	<b>777</b>
	100%	87,1%	11,0%	1,5%	0,5%
<b>Niedersachsen</b>	<b>2.189.694</b>	<b>1.813.659</b>	<b>361.977</b>	<b>8.230</b>	<b>5.828</b>
	100%	82,8%	16,5%	0,4%	0,3%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3.146.715</b>	<b>2.711.208</b>	<b>387.014</b>	<b>30.540</b>	<b>17.953</b>
	100%	86,2%	12,3%	1,0%	0,6%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>731.516</b>	<b>687.763</b>	<b>26.518</b>	<b>9.268</b>	<b>7.967</b>
	100%	94,0%	3,6%	1,3%	1,1%
<b>Saarland</b>	<b>192.431</b>	<b>147.778</b>	<b>39.644</b>	<b>2.490</b>	<b>2.519</b>
	100%	76,8%	20,6%	1,3%	1,3%
<b>Sachsen</b>	<b>376.206</b>	<b>362.927</b>	<b>8.542</b>	<b>3.148</b>	<b>1.589</b>
	100%	96,5%	2,3%	0,8%	0,4%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>176.419</b>	<b>164.139</b>	<b>10.158</b>	<b>2.068</b>	<b>54</b>
	100%	93,0%	5,8%	1,2%	0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>624.522</b>	<b>558.164</b>	<b>51.488</b>	<b>5.368</b>	<b>9.502</b>
	100%	89,4%	8,2%	0,9%	1,5%
<b>Thüringen</b>	<b>251.005</b>	<b>243.171</b>	<b>4.526</b>	<b>2.288</b>	<b>1.020</b>
	100%	96,9%	1,8%	0,9%	0,4%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>15.642.619</b>	<b>13.951.498</b>	<b>1.323.324</b>	<b>253.552</b>	<b>114.245</b>
	100%	89,2%	8,5%	1,6%	0,7%

### Entwicklung seit 1962 (1980=100%) ab 1991 mit neuen Ländern

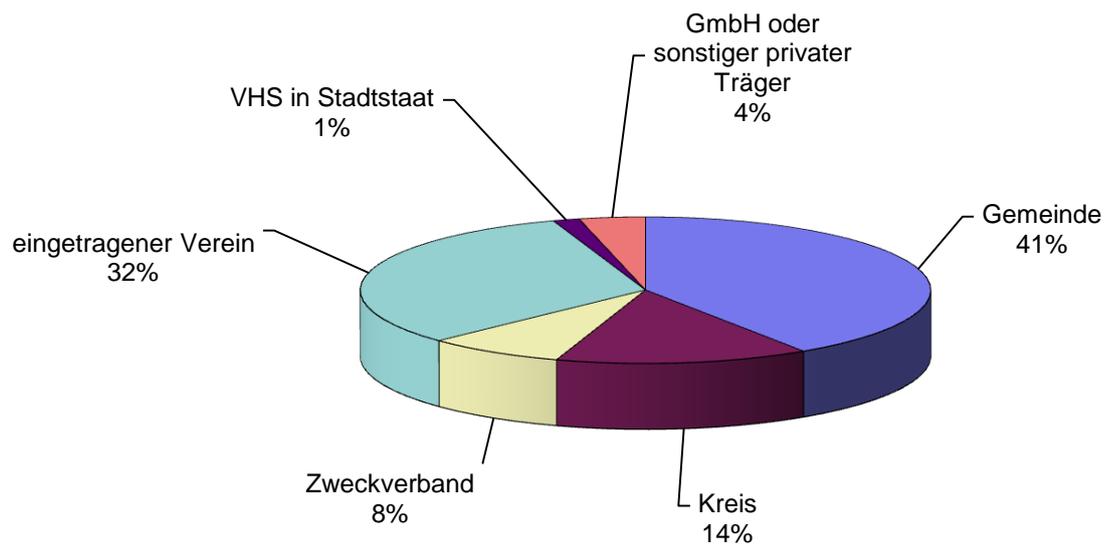
□ Kurse  
■ U.-Stunden  
— Belegungen



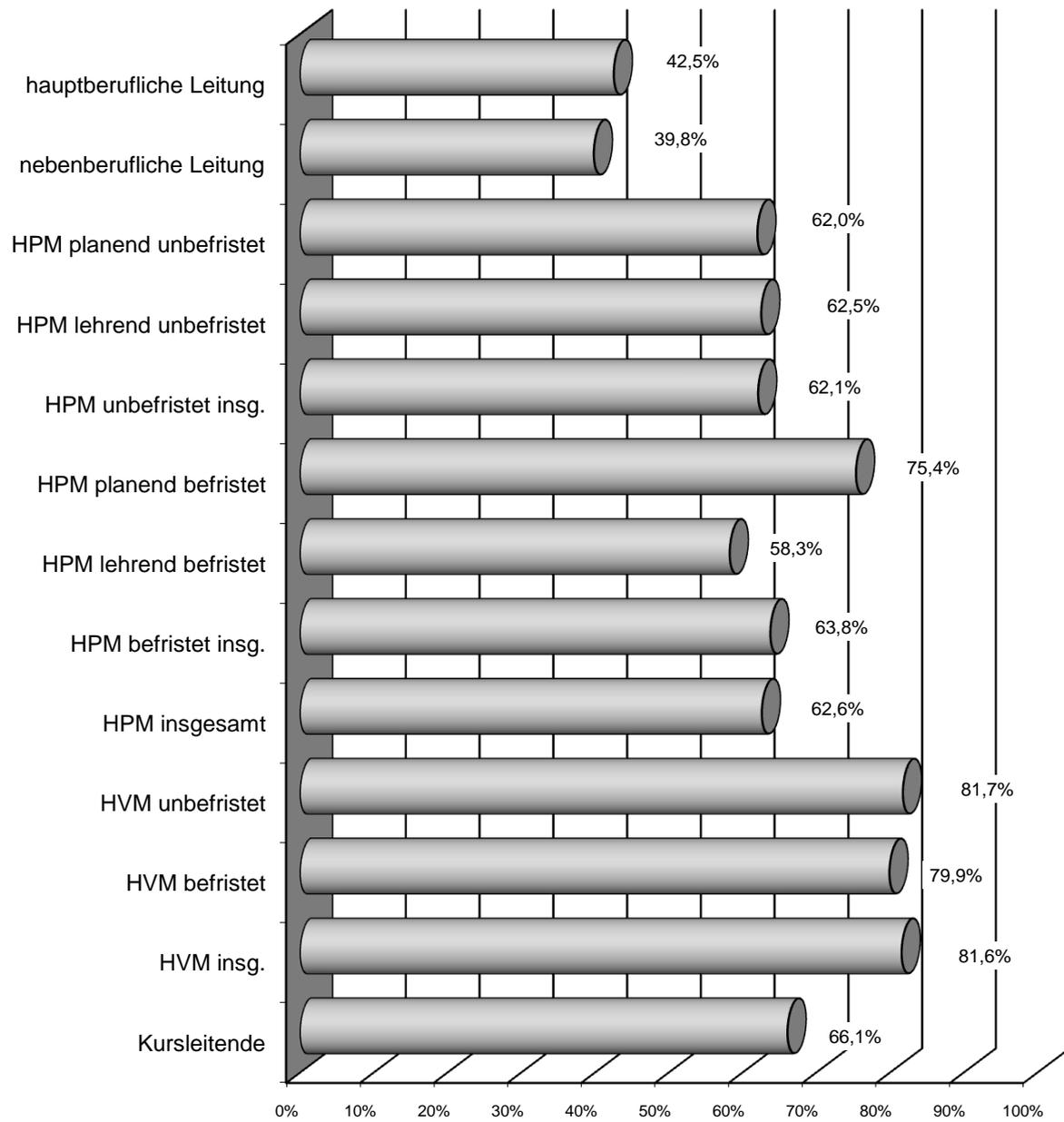
## Veränderungen zum Vorjahr der Unterrichtsstunden von Kursen



## Rechtsträger

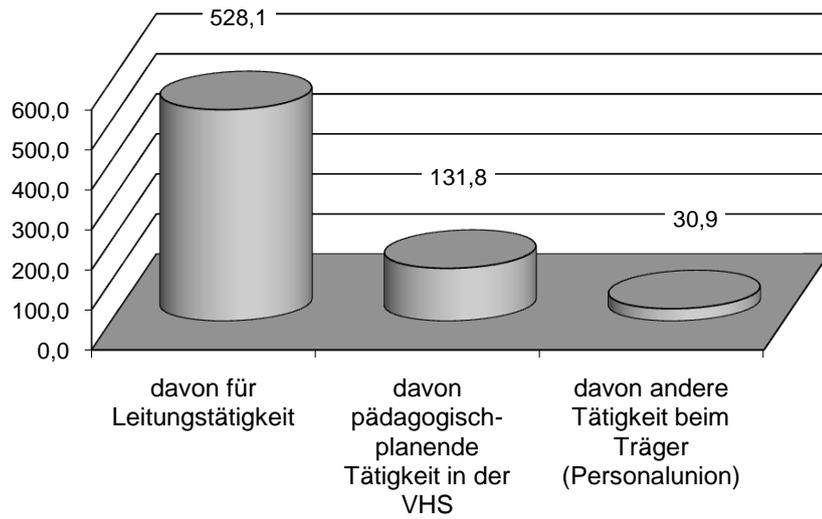


## Frauenanteile beim Personal

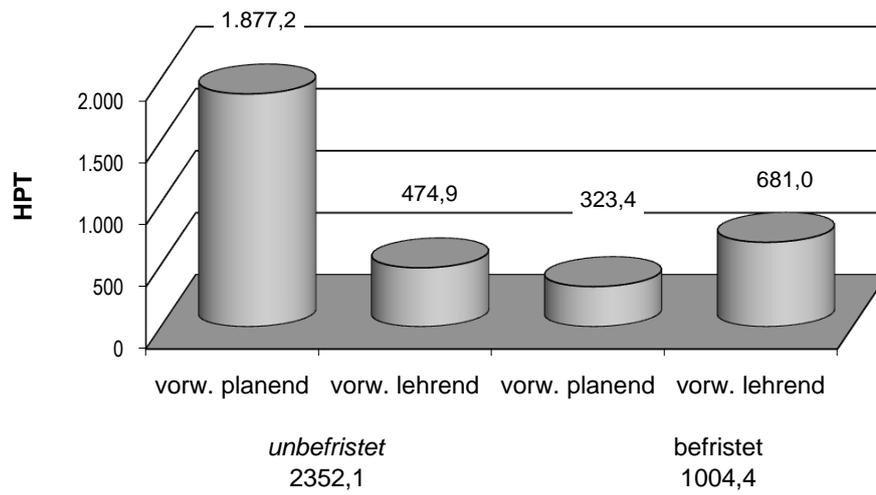


## Leitung (Stellen)

*zusammen 694*

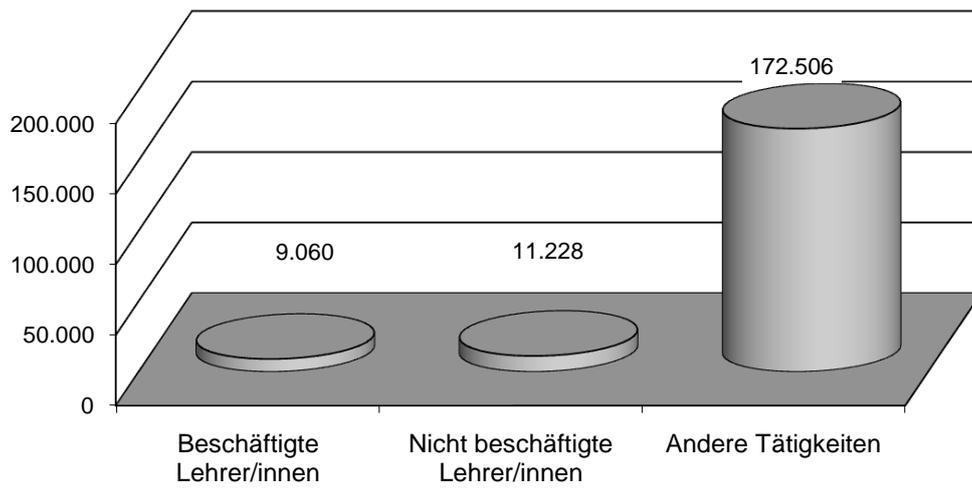


### Hauptberuflich pädagogisch Tätige (Stellen)

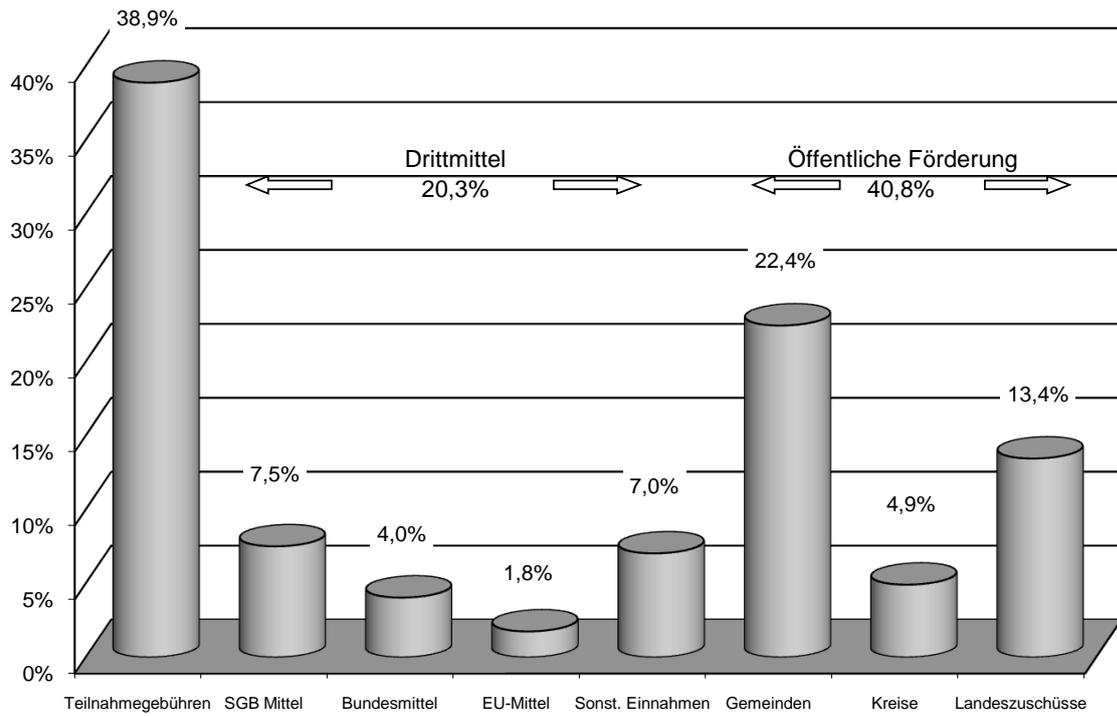


## Struktur der Kursleitenden

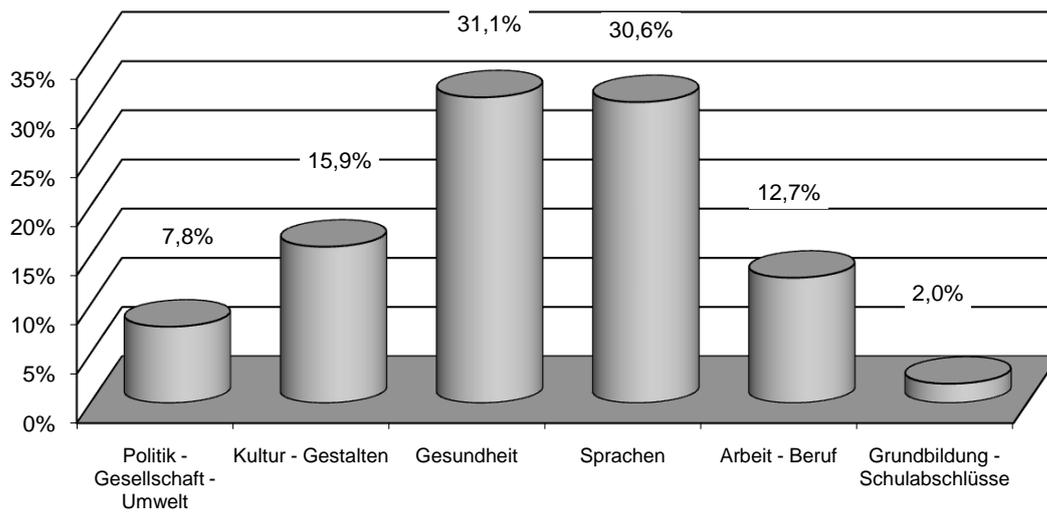
**zusammen 192.794**



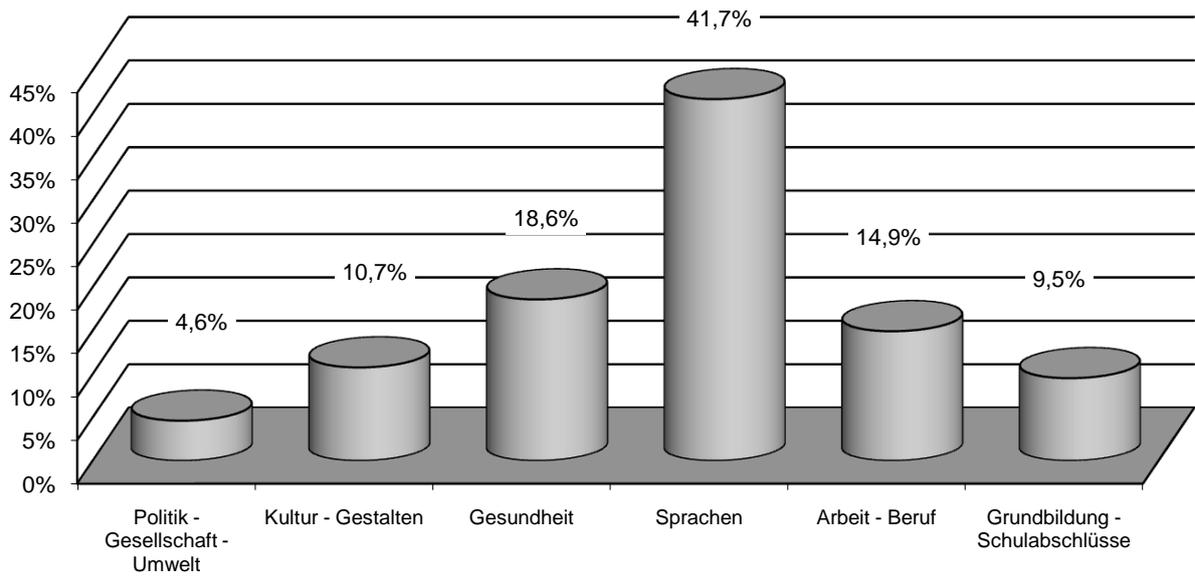
## Finanzierungsstruktur



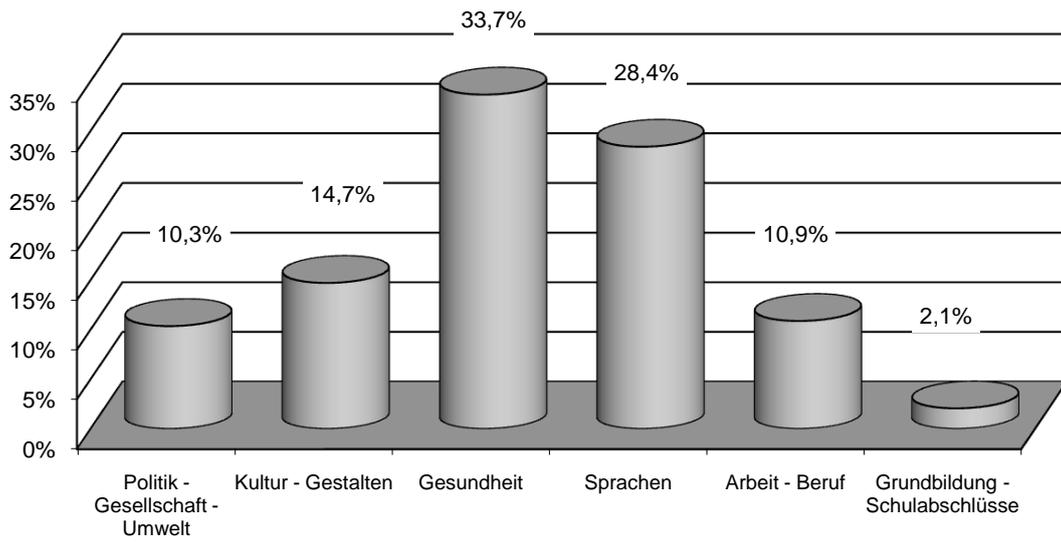
## Anteile der Kurse nach Programmbereichen



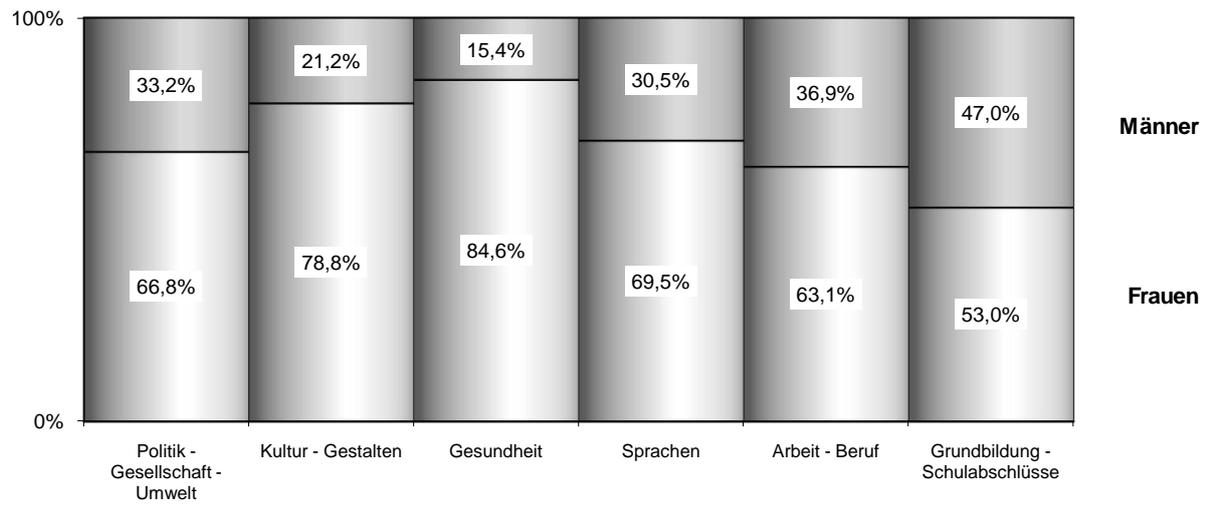
### Anteile der Unterrichtsstunden nach Programmbereichen



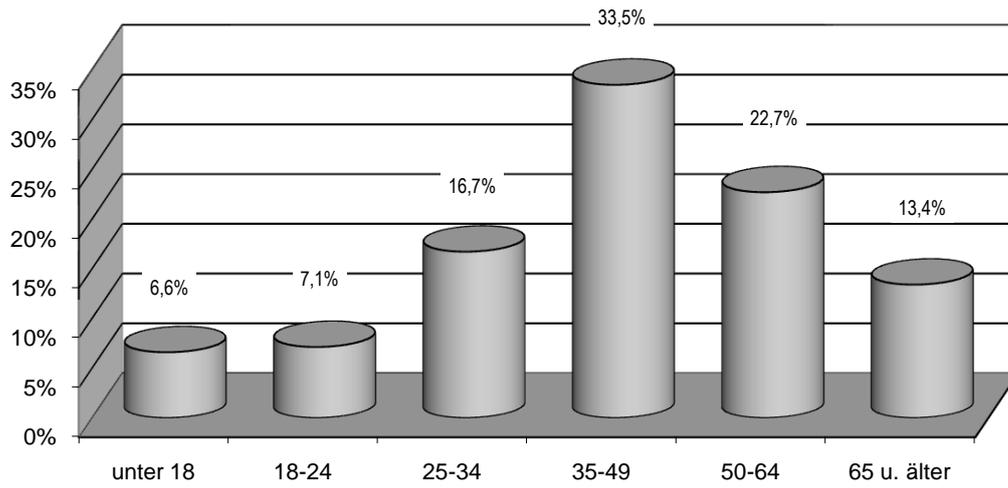
### Anteile der Belegungen nach Programmbereichen



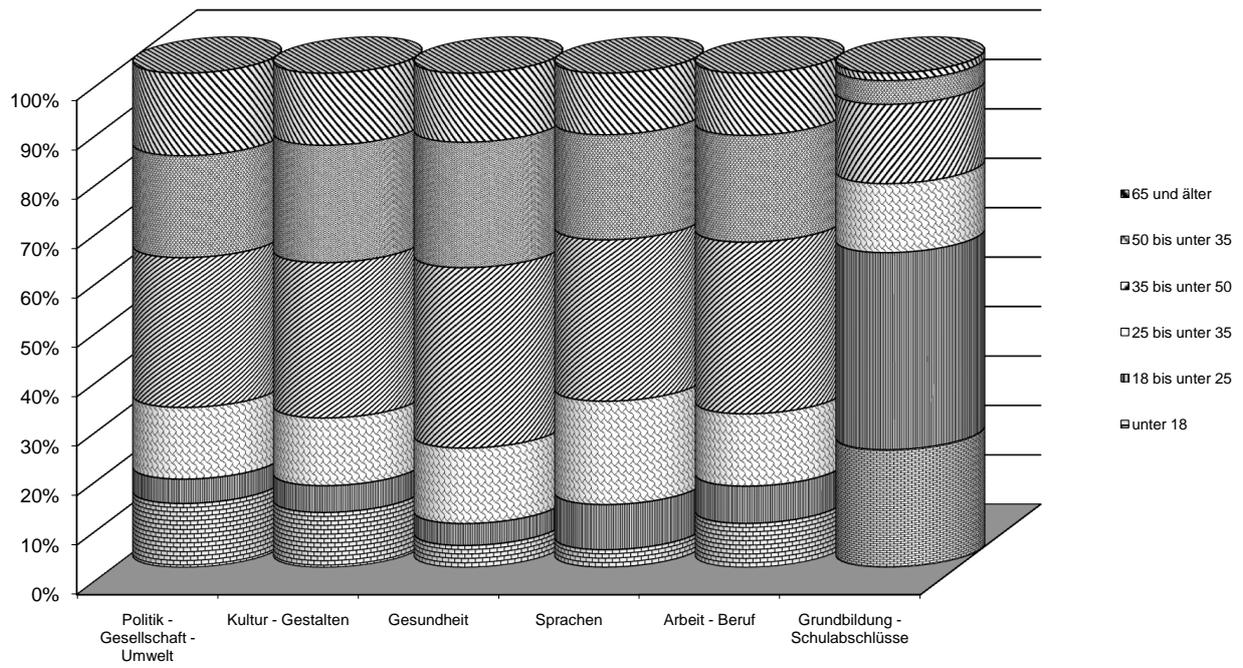
## Geschlechtsverteilung von Kursbelegungen



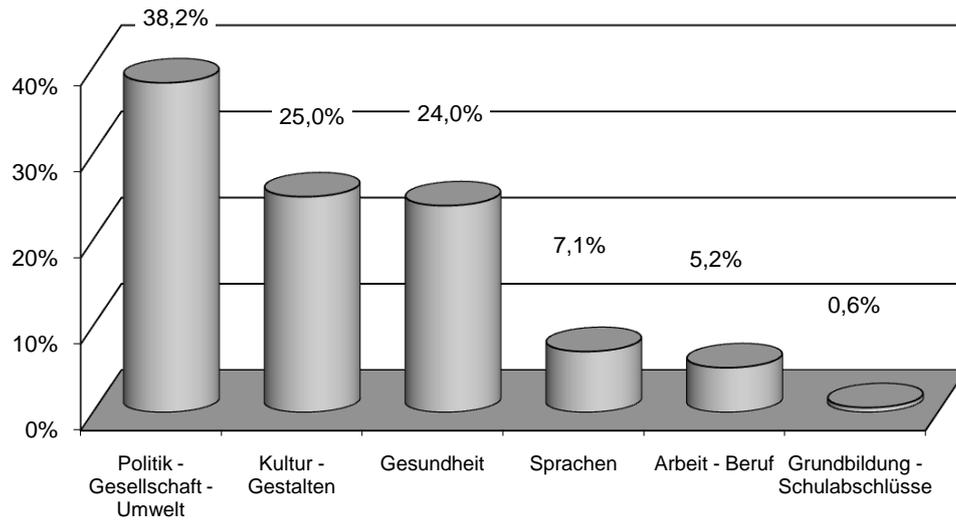
## Altersstruktur



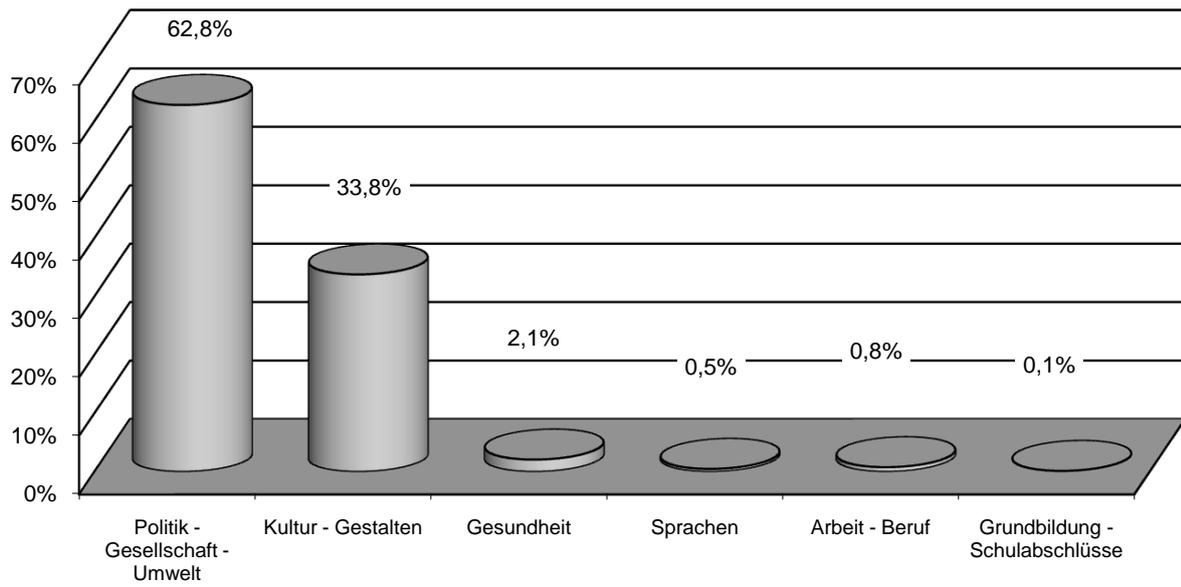
### Altersverteilung bei Kursbelegungen



## Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen



## Studienfahrten nach Programmbereichen



### Studienreisen nach Programmbereichen

